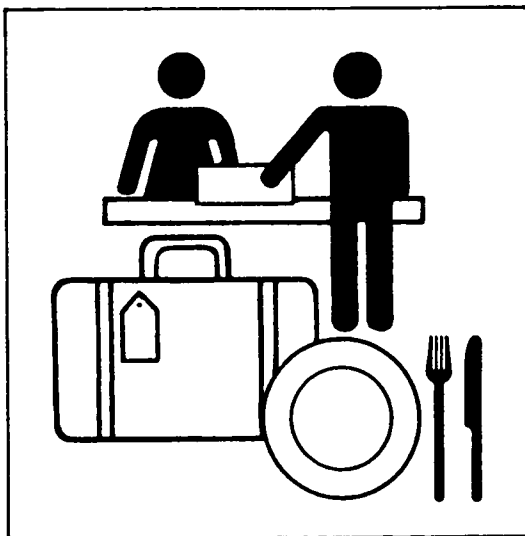


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

November 1992

Produktion des Statistisches Bundesamt
Druck: 1992

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1993

Preis: DM 14,10

Bestellnummer: 2060710 - 92111

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13359

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Zusammenfassende Übersichten (Deutschland)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.2 Reisegebieten	17
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	20
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	31
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	40
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	50
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	63
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	69
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	70
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	73
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	76
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	77
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	78
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	79

In dieser Veröffentlichung werden Ergebnisse auch für die neuen Länder, soweit vorhanden, nachgewiesen. Diese Angaben sind in den zusammenfassenden Übersichten (Deutschland) des Abschnitts 3 enthalten. Die Ergebnisse im Tabellenteil dieser Veröffentlichung beziehen sich dagegen noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (früheres Bundesgebiet). Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich in jedem Fall auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990 (Deutschland).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ...

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer C IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungs-klassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftslander: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im November 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	781 206	0,1	2 440 682	-0,6	3,1
Bundesrepublik Deutschland	670 370	0,8	2 184 004	-0,6	3,3
Anderer Wohnsitz	110 836	-4,0	256 678	-0,8	2,3
Bayern	1 203 633	-4,0	3 666 968	-5,2	3,0
Bundesrepublik Deutschland	1 007 870	-2,2	3 223 994	-4,6	3,2
Anderer Wohnsitz	195 763	-12,1	442 974	-9,5	2,3
Berlin	237 636	-17,5	555 490	-21,9	2,3
Bundesrepublik Deutschland	190 704	-15,7	428 753	-22,4	2,2
Anderer Wohnsitz	46 932	-24,1	126 737	-20,3	2,7
Brandenburg	75 181	1,1	234 635	4,8	3,1
Bundesrepublik Deutschland	71 191	0,5	218 389	2,6	3,1
Anderer Wohnsitz	3 990	12,8	16 246	49,2	4,1
Bremen	42 997	1,1	84 496	0,4	2,0
Bundesrepublik Deutschland	35 495	2,7	65 851	2,5	1,9
Anderer Wohnsitz	7 502	-5,6	18 645	-6,5	2,5
Hamburg	184 079	-8,4	340 854	-5,7	1,9
Bundesrepublik Deutschland	142 005	-8,6	256 177	-5,3	1,8
Anderer Wohnsitz	42 074	-7,8	84 677	-7,0	2,0
Hessen	619 226	-5,8	1 873 917	-5,7	3,0
Bundesrepublik Deutschland	485 896	-5,5	1 607 904	-5,6	3,3
Anderer Wohnsitz	133 330	-7,2	266 013	-6,2	2,0
Mecklenburg - Vorpommern	102 926	37,4	293 656	30,8	2,9
Bundesrepublik Deutschland	98 217	38,7	281 238	31,3	2,9
Anderer Wohnsitz	4 709	15,7	12 418	20,7	2,6
Niedersachsen	551 089	-2,9	1 598 308	-1,0	2,9
Bundesrepublik Deutschland	513 577	-2,5	1 506 367	-0,7	2,9
Anderer Wohnsitz	37 512	-8,2	91 941	-5,9	2,5
Nordrhein - Westfalen	1 014 941	2,0	2 822 010	5,7	2,8
Bundesrepublik Deutschland	862 951	1,1	2 435 875	4,0	2,8
Anderer Wohnsitz	151 990	7,6	386 135	18,3	2,5
Rheinland Pfalz	356 216	2,0	1 040 438	-5,2	2,9
Bundesrepublik Deutschland	295 635	1,9	872 499	-6,2	3,0
Anderer Wohnsitz	60 581	2,6	167 939	0,1	2,8
Saarland	45 772	3,6	146 829	-2,8	3,2
Bundesrepublik Deutschland	41 177	2,2	137 105	1,1	3,3
Anderer Wohnsitz	4 595	19,0	9 724	-36,7	2,1
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
Anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt	81 626	31,9	229 220	17,7	2,8
Bundesrepublik Deutschland	78 366	31,0	216 555	15,4	2,8
Anderer Wohnsitz	3 260	58,8	12 665	76,9	3,9
Schleswig - Holstein	216 474	-4,6	783 994	4,4	3,6
Bundesrepublik Deutschland	181 158	0,0	706 922	7,4	3,9
Anderer Wohnsitz	35 316	-22,8	77 072	-17,3	2,2
Thüringen	131 184	25,8	365 868	17,2	2,8
Bundesrepublik Deutschland	126 147	25,9	347 021	15,8	2,8
Anderer Wohnsitz	5 037	23,1	18 847	52,9	3,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im November 1992
nach Ländern

Land	November 1992									
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				Durchschnittl. Auslastung	
	ins-gesamt 1)	dar. geöffnete 2) Betriebe			ins-gesamt 1)	dar. angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 4)	der angebotenen 5)
		zusammen	An-teil 3)	Ver-änd.-geg.-über Vor-jahres-monat		zusammen	An-teil 3)	Ver-änd.-geg.-über Vor-jahres-monat		
	Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten	
Baden - Württemberg.....	7 590	6 480	85,4	3,6	284 001	251 425	88,5	4,8	28,6	33,5
Bayern.....	14 461	12 300	85,1	- 1,4	529 258	463 091	87,5	0,3	23,1	27,4
Berlin.....	421	421	100,0	- 0,2	43 498	41 682	95,8	- 0,1	42,6	44,4
Brandenburg.....	647	429	66,3	22,2	38 780	26 647	68,7	5,3	20,2	30,0
Bremen.....	89	75	84,3	1,4	7 474	6 737	90,1	10,0	37,7	41,8
Hamburg.....	327	245	74,9	- 0,4	24 935	21 896	87,8	3,6	45,6	51,9
Hessen.....	3 734	3 062	82,0	- 3,0	180 438	153 454	85,0	- 1,7	34,6	40,7
Mecklenburg - Vorpommern.....	1 085	546	50,3	92,3	67 584	37 427	55,4	55,0	14,5	26,9
Niedersachsen.....	6 185	4 464	72,2	- 3,4	233 649	180 358	77,2	- 1,4	22,8	30,1
Nordrhein - Westfalen.....	5 850	5 459	93,3	0,6	249 863	236 737	94,7	3,1	37,6	40,5
Rheinland - Pfalz.....	3 762	3 318	88,2	- 3,4	147 898	135 063	91,3	- 1,6	23,4	25,7
Saarland.....	328	299	91,2	- 1,0	13 694	12 284	89,7	2,6	35,7	40,0
Sachsen.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	476	384	80,7	25,9	27 586	21 706	78,7	15,3	27,7	35,5
Schleswig - Holstein.....	4 598	3 331	72,4	13,6	169 276	127 794	75,5	8,6	15,4	20,4
Thüringen.....	1 051	891	84,8	34,0	51 903	43 098	83,0	22,3	23,5	28,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil am insgesamt.
4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) X 100.-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) X 100.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im November 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verän- derung gegenüber dem Vor- jahresmonat	insgesamt	Verän- derung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	3 520	- 20,3	16 394	- 31,5	4,7
Bundesrepublik Deutschland	3 128	- 16,9	15 040	- 28,7	4,8
Anderer Wohnsitz	394	- 39,7	1 354	- 52,4	3,4
Bayern	5 297	- 32,6	20 763	- 43,9	3,9
Bundesrepublik Deutschland	4 970	- 31,4	19 515	- 44,3	3,9
Anderer Wohnsitz	327	- 46,1	1 248	- 37,9	3,8
Berlin.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Brandenburg	456	**	918	- 52,3	2,0
Bundesrepublik Deutschland	431	**	830	- 56,6	1,9
Anderer Wohnsitz	25	**	88	**	3,5
Bremen.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hamburg.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hessen	1 720	- 44,5	10 855	26,1	6,3
Bundesrepublik Deutschland	1 552	- 45,5	9 548	- 26,6	6,2
Anderer Wohnsitz	168	- 33,1	1 307	- 22,5	7,8
Mecklenburg - Vorpommern	324	x	769	x2,4	.
Bundesrepublik Deutschland	298	x	743	x	2,5
Anderer Wohnsitz	26	x	26	x	1,0
Niedersachsen	5 846	- 11,6	21 553	- 1,1	3,7
Bundesrepublik Deutschland	5 601	- 12,3	19 824	- 5,4	3,5
Anderer Wohnsitz	245	7,9	1 729	**	7,1
Nordrhein - Westfalen	3 527	- 2,2	9 183	- 8,4	2,6
Bundesrepublik Deutschland	3 203	- 3,2	7 791	- 8,3	2,4
Anderer Wohnsitz	324	8,7	1 392	- 9,3	4,3
Rheinland Pfalz	2 162	- 32,3	7 690	- 39,4	3,6
Bundesrepublik Deutschland	1 758	- 40,0	5 546	- 50,2	3,2
Anderer Wohnsitz	404	51,9	2 144	38,1	5,3
Saarland	116	x	364	x	3,1
Bundesrepublik Deutschland	104	x	332	x	3,2
Anderer Wohnsitz	12	x	32	x	2,7
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
Anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt	363	.	2 299	.	6,3
Bundesrepublik Deutschland	322	.	2 091	.	6,5
Anderer Wohnsitz	41	.	208	.	5,1
Schleswig - Holstein	548	57,0	2 812	63,9	5,1
Bundesrepublik Deutschland	521	**	2 474	68,4	4,7
Anderer Wohnsitz	27	- 75,0	338	36,8	12,5
Thüringen	509	21,8	3 389	- 27,4	6,7
Bundesrepublik Deutschland	458	30,9	3 093	- 14,4	6,8
Anderer Wohnsitz	51	- 25,0	296	- 71,9	5,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.4 Campingplätze und Stellplatzkapazität im November 1992
nach Ländern

Land	November 1992				
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	
	insgesamt 1)	dar. mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. geöffnet 2)		
Anzahl				%	
Baden - Württemberg	213	207	87	8 710	- 11,6
Bayern	376	321	149	17 798	- 4,6
Berlin .....	.	.	.	.	.
Brandenburg	155	155	10	1 450	**
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen	157	157	47	3 600	- 35,1
Mecklenburg - Vorpommern	152	143	13	3 046	x
Niedersachsen	385	281	104	10 750	- 11,4
Nordrhein - Westfalen	387	198	110	8 042	- 4,5
Rheinland - Pfalz	248	243	105	8 328	- 2,9
Saarland	30	30	14	1 169	**
Sachsen .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt	61	55	16	1 772	4,5
Schleswig - Holstein	288	251	29	1 390	- 6,5
Thüringen	40	38	16	1 740	6,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Baden - Württemberg					Bremen				
1991 3. Quartal	3 538	0,2	13 392	3,7	1991 3. Quartal	153	2,0	300	7,0
4. Quartal	2 571	1,3	8 629	2,4	4. Quartal	129	5,9	254	9,2
1992 Januar	600	0,7	2 200	1,1	1992 Januar	35	9,6	67	4,6
Februar	719	9,3	2 444	3,3	Februar	35	16,0	73	13,7
März	807	-2,3	2 757	-3,9	März	40	9,1	83	10,4
April	933	0,3	3 214	4,1	April	44	-2,3	84	-3,7
Mai	1 167	5,9	3 874	1,3	Mai	53	7,2	106	5,7
Juni	1 134	0,0	3 968	1,0	Juni	50	-1,4	95	-2,9
Juli	1 115	-2,1	4 330	-2,0	Juli	45	-8,3	82	-10,2
August	1 148	-1,2	4 533	-2,5	August	49	-7,0	93	-9,5
September	1 262	2,1	4 383	0,7	September	53	2,4	100	-6,6
Oktober	1 152	-1,4	3 823	-2,2	Oktober	55	2,3	107	1,2
November	781	0,1	2 441	-0,6	November	43	1,1	84	0,4
Dezember					Dezember				
Bayern					Hamburg				
1991 3. Quartal	6 495	-2,9	27 638	3,2	1991 3. Quartal	600	-1,1	1 145	-0,3
4. Quartal	4 510	1,2	15 601	5,9	4. Quartal	559	5,5	1 021	2,3
1992 Januar	1 054	0,5	4 157	3,5	1992 Januar	138	8,1	257	5,1
Februar	1 345	10,7	5 082	8,8	Februar	155	12,4	288	10,4
März	1 351	-6,7	5 091	-7,3	März	181	10,8	335	4,9
April	1 520	3,6	5 465	6,9	April	179	0,3	328	-2,6
Mai	1 930	-0,2	6 778	-4,0	Mai	208	8,1	383	4,4
Juni	1 961	0,0	7 712	1,9	Juni	186	-6,2	347	-8,2
Juli	2 127	-1,2	9 335	2,0	Juli	191	-1,5	357	-1,4
August	2 031	-4,3	9 436	-2,5	August	198	-2,7	370	-5,2
September	2 160	-2,7	8 661	-1,7	September	204	1,0	391	-0,3
Oktober	1 957	-3,5	7 051	-3,2	Oktober	207	-2,6	393	-1,4
November	1 204	-4,0	3 667	-5,2	November	184	-8,4	341	-5,7
Dezember					Dezember				
Berlin					Hessen				
1991 3. Quartal	912	x	2 308	x	1991 3. Quartal	2 352	-5,2	8 624	0,9
4. Quartal	792	x	1 970	x	4. Quartal	1 990	0,3	6 438	1,8
1992 Januar	186	x	463	x	1992 Januar	526	-1,9	1 783	0,4
Februar	199	x	492	x	Februar	575	4,3	1 884	3,3
März	264	x	659	x	März	642	0,5	2 078	-1,5
April	269	x	690	x	April	643	-7,0	2 199	0,6
Mai	321	x	832	x	Mai	810	1,2	2 647	3,0
Juni	292	-4,0	740	5,0	Juni	767	-7,1	2 578	-5,9
Juli	272	-8,4	661	-11,2	Juli	724	-0,5	2 769	-1,8
August	279	-6,1	679	-8,7	August	784	2,0	2 884	-2,0
September	305	-4,2	752	-8,2	September	884	3,2	2 868	0,3
Oktober	317	-2,6	762	-8,4	Oktober	832	-2,0	2 642	-3,6
November	238	-17,5	555	-21,9	November	619	-5,8	1 874	-5,7
Dezember					Dezember				
Brandenburg					Mecklenburg - Vorpommern				
1991 3. Quartal	337	x	1 204	x	1991 3. Quartal	475	x	1 721	x
4. Quartal	240	x	704	x	4. Quartal	262	x	748	x
1992 Januar	51	x	169	x	1992 Januar	60	x	164	x
Februar	58	x	194	x	Februar	69	x	186	x
März	79	x	240	x	März	93	x	247	x
April	93	x	281	x	April	139	x	406	x
Mai	136	x	395	x	Mai	210	x	632	x
Juni	148	26,0	413	15,1	Juni	241	74,0	825	82,1
Juli	116	4,3	441	0,9	Juli	283	47,2	1 199	50,1
August	124	6,1	416	-4,9	August	291	57,5	1 171	48,0
September	129	17,5	373	13,2	September	220	45,8	745	56,1
Oktober	111	1,5	328	5,0	Oktober	177	37,9	536	48,1
November	75	1,1	235	4,8	November	103	37,4	294	30,8
Dezember					Dezember				

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsgestätten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Niedersachsen					Sachsen				
1991 3. Quartal	2 736	2,9	12 045	6,2	1991 3. Quartal	520	x	1 725	x
4. Quartal	1 879	1,2	6 209	4,0	4. Quartal	451	x	1 423	x
1992 Januar	438	0,9	1 377	2,9	1992 Januar	119	x	393	x
Februar	514	6,5	1 578	6,0	Februar	146	x	507	x
März	616	-3,5	1 978	-9,9	März	162	x	504	x
April	729	0,8	2 761	11,4	April	189	x	564	x
Mai	896	-0,2	3 280	-0,8	Mai	239	**	682	**
Juni	897	1,2	3 463	3,2	Juni	226	15,2	674	28,2
Juli	893	1,1	4 033	-1,3	Juli	177	-1,0	663	10,3
August	935	0,7	4 198	-1,7	August	179	7,2	611	3,2
September	935	1,3	3 703	0,4	September				
Oktober	869	-1,0	3 148	-0,9	Oktober				
November	551	-2,9	1 598	-1,0	November				
Dezember					Dezember				
Nordrhein - Westfalen					Sachsen - Anhalt				
1991 3. Quartal	3 057	3,8	10 084	3,4	1991 3. Quartal	205	x	618	x
4. Quartal	2 916	1,0	8 417	0,8	4. Quartal	189	x	606	x
1992 Januar	788	4,2	2 371	3,0	1992 Januar	47	x	163	x
Februar	884	6,6	2 546	3,9	Februar	57	x	188	x
März	976	6,5	2 829	3,1	März	71	x	222	x
April	920	-5,6	2 895	0,2	April	84	x	252	x
Mai	1 157	4,2	3 401	3,4	Mai	103	x	300	x
Juni	1 057	-5,2	3 213	-5,2	Juni	98	24,9	282	50,1
Juli	949	-0,2	3 286	0,7	Juli	89	29,2	287	52,0
August	909	-1,6	3 277	-0,3	August	85	32,7	281	36,7
September	1 221	2,0	3 665	3,8	September	96	33,0	278	24,3
Oktober	1 239	3,9	3 664	4,5	Oktober	103	32,4	284	22,1
November	1 015	2,0	2 822	5,7	November	82	31,9	229	17,7
Dezember					Dezember				
Jahr					Jahr				
Rheinland - Pfalz					Schleswig - Holstein				
1991 3. Quartal	1 827	9,1	6 608	14,1	1991 3. Quartal	1 515	4,0	9 341	4,9
4. Quartal	1 311	-1,8	4 219	2,2	4. Quartal	771	7,5	3 100	9,7
1992 Januar	241	1,1	897	7,2	1992 Januar	123	7,5	497	6,1
Februar	287	19,3	913	7,9	Februar	159	15,4	579	11,6
März	336	-1,1	1 114	-2,8	März	215	-19,9	857	-24,2
April	423	0,7	1 439	5,2	April	352	14,0	1 738	26,3
Mai	553	-0,2	1 736	-1,9	Mai	455	-3,1	2 273	-0,3
Juni	526	2,1	1 706	-2,4	Juni	491	9,5	2 784	15,4
Juli	589	8,3	2 039	-4,8	Juli	553	-0,3	3 745	6,1
August	546	-9,4	2 101	-7,2	August	534	-0,1	3 648	2,4
September	667	-2,0	2 081	-5,5	September	442	2,3	2 538	7,6
Oktober	668	-5,1	2 105	-2,7	Oktober	378	2,8	1 820	6,7
November	356	2,0	1 040	-5,2	November	216	-4,6	784	4,4
Dezember					Dezember				
Saarland					Thüringen				
1991 3. Quartal	146	10,4	502	21,2	1991 3. Quartal	411	x	1 290	x
4. Quartal	129	3,8	433	17,6	4. Quartal	348	x	1 010	x
1992 Januar	32	0,4	123	18,5	1992 Januar	82	x	264	x
Februar	36	7,8	128	12,1	Februar	107	x	343	x
März	45	4,1	147	2,9	März	111	x	334	x
April	43	-2,9	149	-0,7	April	129	x	386	x
Mai	53	2,4	173	7,3	Mai	180	x	503	x
Juni	52	9,7	169	10,3	Juni	189	30,2	528	33,6
Juli	49	9,4	178	6,7	Juli	164	22,9	550	24,6
August	42	-18,9	166	-0,1	August	154	16,1	506	15,8
September	55	-0,6	176	4,3	September	184	27,1	505	22,4
Oktober	57	10,1	180	9,6	Oktober	193	23,6	518	22,9
November	46	3,6	147	-2,8	November	131	25,8	366	17,2
Dezember					Dezember				

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	181 158	0,0	706 922	7,4	3,9	3 484 071	4,2	20 507 899	7,4	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 316	22,8-	77 072	17,3-	2,2	465 756	10,1-	921 985	7,5-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	216 474	4,6-	783 994	4,4	3,6	3 949 827	2,3	21 429 884	6,7	5,4	
HAMBURG	142 005	8,6-	256 177	5,3-	1,8	1 521 678	3,3	2 826 882	2,0	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 074	7,8-	84 677	7,0-	2,0	508 822	5,5-	962 543	7,4-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	184 079	8,4-	340 854	5,7-	1,9	2 030 500	1,0	3 789 425	0,6-	1,9	
NIEDERSACHSEN	513 577	2,5-	1 506 367	0,7-	2,9	7 511 925	1,6	29 591 408	2,2	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 512	8,2-	91 941	5,9-	2,5	736 398	13,4-	1 779 691	12,7-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	551 089	2,9-	1 598 308	1,0-	2,9	8 248 323	0,0	31 371 099	1,2	3,8	
BREMEN	35 495	2,7	65 851	2,5	1,9	391 970	1,3	733 754	0,8-	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 502	5,6-	18 645	6,5-	2,5	110 605	3,0	239 621	0,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	42 997	1,1	84 496	0,4	2,0	502 575	1,7	973 375	0,5-	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN	862 951	1,1	2 435 875	4,0	2,8	9 225 055	2,0	29 244 163	2,2	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 990	7,6	386 135	18,3	2,5	1 890 915	1,4-	4 691 941	0,5-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 014 941	2,0	2 822 010	5,7	2,8	11 115 970	1,4	33 936 104	1,8	3,1	
HESSEN	485 896	5,5-	1 607 904	5,6-	3,3	5 764 662	1,2-	21 996 050	1,0-	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 330	7,2-	266 013	6,2-	2,0	2 042 093	1,4-	4 209 100	2,9-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	619 226	5,8-	1 873 917	5,7-	3,0	7 806 755	1,2-	26 205 150	1,3-	3,4	
RHEINLAND-PFALZ	295 635	1,9	872 499	6,2-	3,0	4 023 409	1,5	13 471 669	0,3-	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 581	2,6	167 939	0,1	2,8	1 169 089	4,6-	3 698 668	9,3-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	356 216	2,0	1 040 438	5,2-	2,9	5 192 498	0,1	17 170 337	2,4-	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG	670 370	0,8	2 184 004	0,6-	3,3	8 817 669	1,0	33 492 768	0,1-	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 836	4,0-	256 678	0,8-	2,3	1 999 583	0,3-	4 486 797	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	781 206	0,1	2 440 682	0,6-	3,1	10 811 252	0,8	37 979 565	0,1-	3,5	
BAYERN	1 007 870	2,2-	3 223 994	4,6-	3,2	15 023 127	0,9-	64 680 872	0,2-	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 763	12,1-	442 974	9,5-	2,3	3 615 993	2,0-	7 756 091	2,2-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 203 633	4,0-	3 666 968	5,2-	3,0	18 639 120	1,1-	72 436 963	0,4-	3,9	
SAARLAND	41 177	2,2	137 105	1,1	3,3	454 099	2,0	1 598 236	5,6	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 595	19,0	9 724	36,7-	2,1	57 966	5,3	140 283	7,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	45 772	3,6	146 829	2,8-	3,2	512 065	2,3	1 738 519	5,7	3,4	
BERLIN- WEST	147 644	17,1-	327 150	24,7-	2,2	1 676 762	7,8-	4 045 499	11,5-	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 909	28,0-	90 918	27,5-	2,6	562 368	4,2-	1 438 396	4,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	182 553	19,4-	418 068	25,3-	2,3	2 239 130	6,9-	5 483 895	9,8-	2,4	
FRUEHERES BUNDESGBIET	4 383 778	1,9-	13 323 848	2,2-	3,0	57 894 427	0,5	222 189 200	0,9	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 408	6,9-	1 892 716	3,9-	2,3	13 153 588	3,0-	30 325 116	3,8-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
INSGESAMT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	25 296	6,8	216 199	14,1	8,5	837 229	7,3	8 007 300	10,0	9,6
OSTSEE	99 400	11,7-	322 121	0,4-	3,2	1 737 022	0,0	9 193 974	4,8	5,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	8 843	5,7-	39 153	0,3	4,4	184 941	2,7-	962 324	1,8	5,2
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	82 935	2,0	206 521	3,7	2,5	1 190 635	3,1	3 265 686	5,6	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	216 474	4,6-	783 994	4,4	3,6	3 949 827	2,3	21 429 884	6,7	5,4
HAMBURG										
	184 079	8,4-	340 854	5,7-	1,9	2 030 500	1,0	3 789 425	0,6-	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	16 707	8,9	135 540	5,1	8,1	633 279	6,1	5 675 243	2,6	9,0
OSTFRIESISCHE KUESTE	26 302	2,4-	81 800	3,6-	3,1	602 026	2,2	3 008 180	2,6	5,0
EMS-HUEMMLING	11 807	5,1-	19 964	10,2-	1,7	250 300	1,4	841 194	13,1	3,4
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	13 665	5,8-	36 153	8,0-	2,6	190 721	1,6	570 692	6,2	3,0
OLDENBURGER LAND	36 521	5,8	81 555	6,4	2,2	430 669	4,6	1 112 522	6,4	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	35 335	6,5-	114 278	6,8	3,2	417 327	3,6-	1 467 162	1,0	3,5
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	24 506	3,7	66 264	3,2	2,7	461 428	8,6	1 886 181	4,1	4,1
BREMER UMLAND	26 216	1,6	46 960	4,7	1,8	331 851	1,7-	662 966	0,5-	2,0
STEINHUDE MEER	5 104	19,7-	12 762	11,5-	2,5	85 027	0,6-	213 786	2,6	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	37 039	1,8	194 484	1,3-	5,3	523 472	4,6	2 752 281	3,4	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	57 588	9,9-	164 206	3,7-	2,9	874 218	1,6	2 774 995	2,3	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	27 833	6,1-	73 398	1,0-	2,6	401 195	1,3-	1 145 830	1,3	2,9
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	108 743	1,2	194 573	2,4-	1,8	1 182 387	2,8-	2 285 150	2,8-	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	26 742	6,7-	80 374	1,7-	3,0	330 744	2,2-	1 018 811	0,3-	3,1
HARZ	65 041	8,7-	234 310	5,2-	3,6	1 096 943	4,7-	4 996 820	4,4-	4,6
SUEDNIEDERSACHSEN	24 218	3,6-	40 260	0,2	1,7	320 583	6,5-	539 901	3,0-	1,7
ELBUFER-DRAWEHN	7 722	3,6-	21 427	2,9-	2,8	116 153	0,3	419 385	3,4	3,6
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	551 089	2,9-	1 598 308	1,0-	2,9	8 248 323	0,0	31 371 099	1,2	3,8
BREMEN										
	42 997	1,1	84 496	0,4	2,0	502 575	1,7	973 375	0,5-	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	329 823	2,6	703 695	14,1	2,1	3 492 061	2,2	7 230 106	5,3	2,1
BERGISCHES LAND	89 875	1,1	217 106	4,2	2,4	964 237	4,1	2 476 305	5,2	2,6
SIEBENBERG	88 298	6,0	206 709	14,6	2,3	910 978	3,5	2 196 788	4,1	2,4
EIFEL	68 440	4,7	185 217	3,4	2,7	776 220	1,0	2 411 555	0,3	3,1
SAUERLAND	117 302	0,4-	400 772	2,5	3,4	1 435 330	1,4-	5 944 481	0,2	4,1
SIEGERLAND	13 565	10,5	29 082	2,1-	2,1	143 532	1,5-	377 977	3,2-	2,6
WITTENSTEINER LAND	6 349	4,5-	60 927	2,9-	9,6	76 763	3,3-	736 328	1,8-	9,6
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	91 797	3,9	186 806	3,3	2,0	911 932	1,4	1 988 023	0,3	2,2
MUENSTERLAND	78 129	1,9-	192 462	0,5-	2,5	858 813	1,1	2 205 607	3,6	2,6
TEUTOBURGER WALD	131 363	0,6	639 234	2,1	4,9	1 546 044	0,3	8 368 934	0,4-	5,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 014 941	2,0	2 822 010	5,7	2,8	11 115 970	1,4	33 936 104	1,8	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	37 280	10,7-	86 948	0,6	2,3	546 830	5,7	1 244 991	9,4	2,3
WALDECKER LAND	37 968	9,3-	250 661	5,8-	6,6	572 612	4,6-	3 926 721	0,1-	6,9
WERRA-MEISSNER-LAND	13 720	0,1-	70 609	2,5	5,1	197 870	6,1-	1 040 120	0,1	5,3
KURHESSESCHE BERGLAND	11 943	4,2-	50 080	5,6-	4,2	177 522	5,0-	887 177	1,0	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	22 232	12,3-	72 156	6,0-	3,2	345 084	10,3-	1 190 185	3,0-	3,4
MARBURG-BIEDENKOPF	13 108	14,1	44 975	8,1-	3,4	153 354	1,6-	610 307	2,1-	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	16 712	6,7-	42 494	14,1-	2,5	203 971	4,5-	561 987	3,8-	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	12 579	3,6	33 687	1,0-	2,7	148 268	2,1-	468 987	3,5-	3,2
VOGELSBERG UND WETTERAU	37 379	4,3	164 730	3,4-	4,4	468 415	0,0	2 242 098	1,1-	4,8
RHOEN	26 128	1,3-	76 726	4,0	2,9	389 127	2,7-	1 322 135	0,5	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	22 813	7,3-	130 326	9,5-	5,7	282 381	2,7-	1 965 966	4,2-	7,0
MAIN UND TAUNUS	238 475	7,4-	492 937	7,7-	2,1	2 663 963	2,2-	5 718 897	5,2-	2,1
RHEINGAU-TAUNUS	50 360	11,9-	162 480	9,6-	3,2	710 094	0,1	2 231 687	0,6	3,1
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	78 529	0,9-	195 108	2,9-	2,5	947 264	6,3	2 793 892	1,2	2,9
HESSEN ZUSAMMEN	619 226	5,8-	1 873 917	5,7-	3,0	7 806 755	1,2-	26 205 150	1,3-	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	49 184	18,4	120 061	5,3	2,4	760 930	2,0	2 017 335	1,5	2,7
RHEINHESSEN	39 582	6,5-	76 449	10,4-	1,9	490 769	4,1-	953 182	5,7-	1,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
EIFEL/AHR	57 475	7,2	219 975	2,1	3,8	919 595	4,5	3 829 216	0,6-	4,2
MOSEL/SAAR	49 325	0,7	155 328	12,0-	3,1	946 949	3,3-	3 241 091	4,9-	3,4
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	36 280	3,2-	151 218	0,7-	4,2	484 979	2,6-	2 403 891	0,9-	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	45 070	16,0	131 925	5,3-	2,9	525 899	3,2	1 849 082	3,5-	3,5
PFALZ	79 300	8,2-	185 482	13,8-	2,3	1 063 377	0,1-	2 876 540	3,7-	2,7
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	356 216	2,0	1 040 438	5,2-	2,9	5 192 498	0,1	17 170 337	2,4-	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	115 946	1,3-	385 668	2,9	3,3	1 554 567	0,9-	6 327 700	1,6-	4,1
MITTLERER SCHWARZWALD	75 657	1,1-	297 344	2,4-	3,9	1 245 204	1,0-	5 361 420	0,4-	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	97 660	3,0-	411 849	0,7-	4,2	1 828 660	0,7-	8 151 919	1,6-	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	289 263	1,8-	1 094 861	0,1	3,8	4 628 431	0,8-	19 841 039	1,3-	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	101 168	5,2	220 147	3,9	2,2	1 277 067	6,2	2 711 953	4,0	2,1
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	18 493	7,1	80 841	3,0	4,4	246 807	5,2	1 133 550	5,9	4,6
TAUBERTAL	15 349	10,2	87 832	3,9	5,7	219 063	4,4	1 111 546	0,3	5,1
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	42 438	2,6	100 415	8,5-	2,4	512 496	7,7	1 388 073	2,7	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	54 838	0,2-	116 998	2,0-	2,1	641 641	2,3	1 438 056	2,0	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	59 338	3,7-	147 469	1,0-	2,5	689 056	0,1-	1 940 911	0,4	2,8
MITTLERER NECKAR	133 011	1,7-	266 818	1,0-	2,0	1 395 900	0,3-	2 896 474	0,7-	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	424 635	0,9	1 020 520	0,2-	2,4	4 982 030	2,9	12 620 563	1,8	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	29 719	0,6	195 186	6,5-	6,6	395 766	1,7-	2 466 423	1,3	6,2
BODENSEE	32 964	7,9	105 868	1,9	3,2	731 799	1,3-	2 722 562	1,6-	3,7
HEGAU	4 625	8,2-	24 247	4,8-	5,2	73 226	8,5-	328 978	3,9-	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	67 308	3,4	325 301	3,8-	4,8	1 200 791	1,9-	5 517 963	0,5-	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	781 206	0,1	2 440 682	0,6-	3,1	10 811 252	0,8	37 979 565	0,1-	3,5
BAYERN										
RHOEN	27 104	5,4-	212 877	0,5	7,9	378 511	7,0-	2 896 156	0,8-	7,7
FRANKENWALD	11 230	8,9-	48 778	3,9	4,3	161 868	11,7-	765 176	1,6-	4,7
SPESSART	14 832	7,4-	33 605	0,7-	2,3	214 947	1,6-	635 646	1,4	3,0
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	29 332	19,6-	48 124	21,5-	1,6	386 171	6,6-	627 407	6,7-	1,6
STEIGERWALD	5 349	13,7-	7 995	5,9-	1,5	126 496	5,8-	178 607	2,6	1,4
FRAENKISCHE SCHWEIZ	6 946	6,9-	16 913	23,0-	2,4	134 692	2,5-	533 219	4,3-	4,0
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	12 161	8,6-	36 339	13,7-	3,0	223 419	8,6-	942 388	8,3-	4,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	104 799	1,9	196 398	1,0-	1,9	1 105 403	1,7-	2 166 368	0,4	2,0
OBERPFAELZER WALD	8 303	15,3-	27 234	16,2-	3,3	178 387	6,6	789 775	2,4-	4,4
OBERES ALTMUEHLTAL	7 192	5,8-	16 522	16,1-	2,3	143 821	3,0	324 785	3,2	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	10 736	2,8	22 184	5,3	2,1	234 577	5,4	473 867	4,4	2,0
BAYERISCHER WALD	34 321	3,9-	170 828	2,4	5,0	1 009 574	0,2	7 269 809	1,5	7,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	27 385	2,7-	52 118	5,6-	1,9	309 654	0,3-	609 661	1,7-	2,0
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	270 361	9,3-	559 813	11,2-	2,1	3 361 693	2,0-	6 996 210	1,3-	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSSEE- GEBIET	13 723	4,8	58 437	7,9	4,3	187 564	0,7	785 322	2,5	4,2
BODENSEE-GEBIET	4 966	11,0-	9 081	16,8-	2,1	154 331	12,9-	515 374	9,4-	3,3
WESTALLGAEU	2 149	23,4-	23 573	5,8-	11,0	74 863	6,7-	750 521	6,0-	10,0
ALLGAEUER ALPENVORLAND	6 827	33,5-	18 868	65,5-	2,8	137 323	3,5-	543 072	6,1-	4,0
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	7 373	7,4-	30 633	14,2-	4,2	132 267	1,2-	810 302	4,1-	6,1
INN-, MANGFALLGEBIET	19 202	1,3-	83 464	0,8	4,3	260 541	1,9-	1 129 766	1,4-	4,3
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	7 563	5,6	65 061	15,2	8,6	185 893	1,2	1 298 357	5,4	7,0
SALZACH-HUEGELLAND	5 124	1,9-	14 146	0,4	2,8	102 762	6,4	411 416	0,7	4,0
OBERALLGAEU	19 645	38,8	108 965	13,7	5,5	686 076	3,5	5 507 189	2,6	8,0
OSTALLGAEU	9 497	0,4-	60 630	7,6-	6,4	341 021	3,9	2 159 127	4,1	6,3
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	18 598	8,9-	65 321	7,6-	3,5	516 893	1,1-	2 777 723	1,7	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	4 196	10,6-	21 360	13,6-	5,1	80 029	2,4-	443 559	13,6	5,5
ISARWINKEL	6 668	2,4-	60 366	8,4-	9,1	115 879	5,3	1 017 700	4,1	8,8
TEGERNSEE-GEBIET	11 693	1,3	76 089	3,0-	6,5	225 258	8,4-	1 803 725	4,3-	8,0
SCHLIERSEE-GEBIET	5 327	10,4	24 240	7,4	4,6	139 093	1,2-	819 948	1,0	5,9
OBER-INNTAL	3 011	27,9-	9 366	18,1-	3,1	83 678	1,4-	358 026	7,9	4,3
CHIEMGAUER ALPEN	7 101	2,8	37 133	7,4	5,2	370 593	2,5-	2 963 141	3,4-	8,0
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	9 082	14,4-	87 917	10,6-	9,7	404 432	2,3-	3 262 172	1,9-	8,1
UEBRIGES BAYERN	471 837	0,6-	1 362 595	3,8-	2,9	6 471 411	0,0	19 871 449	0,8-	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 203 633	4,0-	3 666 968	5,2-	3,0	18 639 120	1,1-	72 436 963	0,4-	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 387	0,7-	46 744	5,8	4,5	132 719	5,9	588 391	7,2	4,4
BLIESGAU	916	2,3-	17 700	3,7-	19,3	10 917	1,2-	195 282	2,5-	17,9
UEBRIGES SAARLAND	34 469	5,2	82 385	6,8-	2,4	368 429	1,2	954 846	6,7	2,6
SAARLAND ZUSAMMEN	45 772	3,6	146 829	2,8-	3,2	512 065	2,3	1 738 519	5,7	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERLIN+ WEST	182 553	19,4-	418 068	25,3-	2,3	2 239 130	6,9-	5 483 895	9,8-	2,4
FRUEHERES BUNDESGBEIT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 442	2,7-	497 852	4,3-	2,7	2 103 910	0,3-	7 190 252	2,5-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	20 839	9,6-	43 730	13,1-	2,1	358 862	3,4-	832 116	5,0-	2,3	
ZUSAMMEN	205 281	3,4-	541 582	5,1-	2,6	2 462 772	0,8-	8 022 368	2,8-	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 323	3,0-	46 383	0,5	2,3	275 878	5,1-	794 127	4,7-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 671	17,5-	4 908	0,1-	1,8	54 083	3,2-	96 374	2,5-	1,8	
ZUSAMMEN	22 994	5,0-	51 291	0,5	2,2	329 961	4,8-	890 501	4,5-	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 179	5,6-	150 992	3,9	7,9	376 041	2,8-	3 817 522	3,2-	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	776	4,7-	4 172	21,7	5,4	15 108	7,0	63 007	1,7	4,2	
ZUSAMMEN	19 955	5,5-	155 164	4,3	7,8	391 149	2,4-	3 880 529	3,2-	9,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 038	0,7	140 293	4,6-	4,8	462 276	2,4-	3 318 017	6,4-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 738	13,3-	7 224	5,6-	2,6	50 125	19,8-	126 662	15,7-	2,5	
ZUSAMMEN	31 776	0,7-	147 517	4,6-	4,6	512 401	4,4-	3 444 679	6,8-	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 982	2,6-	835 520	2,7-	3,3	3 218 105	1,3-	15 119 918	3,7-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	27 024	10,7-	60 034	9,5-	2,2	478 178	5,1-	1 118 159	5,8-	2,3	
ZUSAMMEN	280 006	3,4-	895 554	3,2-	3,2	3 696 283	1,8-	16 238 077	3,8-	4,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 875	8,4-	116 773	0,7-	4,5	284 991	6,6	1 663 696	0,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	602	19,8-	2 748	15,8-	4,6	7 782	1,0	38 762	4,4	5,0	
ZUSAMMEN	26 477	8,7-	119 521	1,1-	4,5	292 773	6,5	1 702 458	0,2	5,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 321	3,2-	6 920	0,5-	3,0	24 164	11,0	99 823	7,3	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	146	42,3-	1 437	75,5	9,8	5 592	31,6-	35 730	20,4-	6,4	
ZUSAMMEN	2 467	6,9-	8 357	7,5	3,4	29 756	0,6-	135 553	1,7-	4,6	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 149	2,9	120 377	1,0-	13,2	169 323	4,2	2 407 564	1,7	14,2	
ANDERER WOHNSITZ	359	31,5	4 911	29,5	13,7	8 477	15,3	92 087	13,0	10,9	
ZUSAMMEN	9 508	3,8	125 288	0,1-	13,2	177 800	4,7	2 499 651	2,1	14,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 025	11,3-	14 299	10,0-	2,0	157 000	11,5	405 899	8,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	673	4,5-	840	2,7	1,2	29 994	4,5	42 801	4,3	1,4	
ZUSAMMEN	7 698	10,7-	15 139	9,4-	2,0	186 994	10,3	448 700	8,2	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 370	6,5-	258 369	1,4-	5,8	635 478	7,3	4 576 982	1,8	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 780	10,2-	9 936	14,3	5,6	51 845	0,2-	209 380	2,4	4,0	
ZUSAMMEN	46 150	6,7-	268 305	0,9-	5,8	687 323	6,7	4 786 362	1,8	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 499 445	1,3 10,7	2 139 213 9 206	0,1 67,4	29,9 20,7	863 666 4 421	2,7 29,6-	23 952 537 76 009	2,8 4,0	27,7 17,2	
ZUSAMMEN	71 944	1,4	2 148 419	0,3	29,9	868 087	2,5	24 028 546	2,8	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	368 851 29 249	2,3- 10,4-	3 233 102 79 176	0,7- 1,7-	8,8 2,7	4 717 249 534 444	0,5 4,9-	43 649 437 1 403 598	0,4 4,2-	9,3 2,6	
ZUSAMMEN	398 100	3,0-	3 312 278	0,8-	8,3	5 251 693	0,1-	45 052 985	0,2	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 283 6 847	12,5- 30,5-	147 929 17 314	12,1- 25,9-	2,7 2,5	895 684 225 734	3,9- 4,4-	3 510 799 672 482	4,3- 5,5-	3,9 3,0	
ZUSAMMEN	61 130	15,0-	165 243	13,7-	2,7	1 121 418	4,0-	4 183 281	4,5-	3,7	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 612 495	6,0 27,8-	12 550 1 205	1,8 17,7-	2,7 2,4	144 825 30 275	0,5- 1,4-	664 242 88 607	3,3- 1,8-	4,6 2,9	
ZUSAMMEN	5 107	1,4	13 755	0,3-	2,7	175 100	0,6-	752 849	3,2-	4,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 358 401	4,4- 38,2-	31 746 1 796	2,3- 42,0-	5,9 4,5	225 607 22 075	2,2- 12,6-	1 685 778 94 364	2,2- 10,8-	7,5 4,3	
ZUSAMMEN	5 759	7,9-	33 542	5,7-	5,8	247 682	3,2-	1 780 142	2,7-	7,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 279 837	12,3- 32,6-	20 103 1 761	18,1- 39,2-	3,8 2,1	309 423 27 337	5,2- 9,2-	2 463 165 101 574	3,8- 7,9-	8,0 3,7	
ZUSAMMEN	6 116	15,8-	21 864	20,4-	3,6	336 760	5,5-	2 564 739	4,0-	7,6	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	69 532 8 580	10,9- 30,9-	212 328 22 076	10,6- 28,4-	3,1 2,6	1 575 539 305 421	3,6- 5,2-	8 323 984 957 027	3,7- 6,0-	5,3 3,1	
ZUSAMMEN	78 112	13,6-	234 404	12,7-	3,0	1 880 960	3,9-	9 281 011	3,9-	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 261 397	0,5 20,6-	91 867 4 307	8,3- 3,9	4,8 10,8	269 884 7 667	1,3 4,0-	1 744 470 61 243	0,5- 9,4-	6,5 8,0	
ZUSAMMEN	19 658	0,0	96 174	7,8-	4,9	277 551	1,2	1 805 713	0,8-	6,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 786 756	4,7- 18,0-	35 950 5 256	10,5- 2,0-	5,3 7,0	239 321 37 618	4,3 22,5-	2 189 374 249 868	4,2 15,6-	9,1 6,6	
ZUSAMMEN	7 542	6,2-	41 206	9,5-	5,5	276 939	0,4-	2 439 242	1,7	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	32 474	2,0-	143 923	9,1-	4,4	732 795	3,3	4 648 310	2,6	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 366	26,3-	10 076	6,4-	7,4	65 755	15,5-	373 183	14,4-	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	33 840	3,3-	153 999	8,9-	4,6	798 550	1,5	5 021 493	1,1	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 244	11,7	236 740	1,7	28,7	100 524	10,1	2 740 075	4,1	27,3	
ANDERER WOHNSTITZ	48	45,5	616	39,4	12,8	837	42,9-	12 546	60,1-	15,0	
ZUSAMMEN	8 292	11,9	237 356	1,8	28,6	101 361	9,2	2 752 621	3,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	110 250	7,0-	592 991	5,7-	5,4	2 408 858	1,1-	15 712 369	0,6-	6,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 994	30,2-	32 768	22,1-	3,3	372 013	7,4-	1 342 756	9,6-	3,6	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	120 244	9,5-	625 759	6,7-	5,2	2 780 871	2,0-	17 055 125	1,3-	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 279	4,5	178 385	1,1-	2,7	819 522	0,0	2 855 163	0,9-	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	7 111	7,3	17 194	5,1-	2,4	145 741	3,3-	430 113	3,1-	3,0	
ZUSAMMEN	74 390	4,7	195 579	1,5-	2,6	965 263	0,5-	3 285 276	1,2-	3,4	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 761	14,5-	14 829	31,3-	2,2	128 339	5,0-	460 791	4,3-	3,6	
ANDERER WOHNSTITZ	1 123	7,3-	3 079	6,5-	2,7	28 260	1,0	80 302	3,9-	2,8	
ZUSAMMEN	7 884	13,5-	17 908	28,0-	2,3	156 599	4,0-	541 093	4,2-	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 121	13,8-	41 964	21,4-	8,2	129 634	10,0-	1 162 017	11,4-	9,0	
ANDERER WOHNSTITZ	417	13,7-	1 811	16,3-	4,3	13 329	10,3-	57 476	12,0-	4,3	
ZUSAMMEN	5 538	13,8-	43 775	21,2-	7,9	142 963	10,1-	1 219 493	11,4-	8,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 232	11,9-	13 750	8,6-	3,2	104 414	10,8-	637 758	13,5-	6,1	
ANDERER WOHNSTITZ	309	19,7-	1 059	32,2-	3,4	10 604	6,7-	34 847	22,1-	3,3	
ZUSAMMEN	4 541	12,5-	14 809	10,8-	3,3	115 018	10,4-	672 605	14,0-	5,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 393	0,4	248 928	7,9-	3,0	1 181 909	2,8-	5 115 729	5,4-	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	8 960	2,9	23 143	7,9-	2,6	197 934	3,4-	602 738	5,4-	3,0	
ZUSAMMEN	92 353	0,7	272 071	7,9-	2,9	1 379 843	2,9-	5 718 467	5,4-	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 638	2,8	39 340	6,3-	4,1	118 468	0,8	695 146	2,7-	5,9	
ANDERER WOHNSTITZ	316	66,8-	4 689	69,6	14,8	5 604	7,0	61 150	12,7	10,9	
ZUSAMMEN	9 954	3,6-	44 029	1,6-	4,4	124 072	1,0	756 296	1,6-	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 001	8,8-	21 868	23,4-	4,4	96 439	2,4-	721 638	1,2-	7,5	
ANDERER WOHNSTITZ	607	19,5	4 243	21,2	7,0	23 047	27,9-	155 436	10,4-	6,7	
ZUSAMMEN	5 608	6,4-	26 111	18,5-	4,7	119 486	8,6-	877 074	3,0-	7,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 230 1 045	5,5- 38,0-	73 359 9 147	12,8- 34,2	3,8 8,8	366 352 37 063	1,9- 20,1-	1 866 554 233 259	2,0- 5,8-	5,1 6,3
ZUSAMMEN	21 275	7,9-	82 506	9,3-	3,9	403 415	3,9-	2 099 813	2,4-	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	11 307 197	11,4- 1,0-	338 451 2 159	1,8- 12,1-	29,9 11,0	149 221 2 166	1,4- 9,4-	3 945 068 24 505	0,1 18,4-	26,4 11,3
ZUSAMMEN	11 504	11,2-	340 610	1,9-	29,6	151 387	1,6-	3 969 573	0,0	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	114 930 10 202	1,9- 3,7-	660 738 34 449	5,5- 0,1	5,7 3,4	1 697 482 237 163	2,5- 6,5-	10 927 351 860 502	2,9- 6,0-	6,4 3,6
ZUSAMMEN	125 132	2,1-	695 187	5,2-	5,6	1 934 645	3,0-	11 787 853	3,1-	6,1
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	306 004 34 797	3,2- 12,0-	824 166 78 238	5,1- 14,8-	2,7 2,2	3 819 116 730 337	1,1- 3,7-	13 556 214 1 934 711	2,7- 4,7-	3,5 2,6
ZUSAMMEN	340 801	4,1-	902 404	6,1-	2,6	4 549 453	1,5-	15 490 925	2,9-	3,4
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	31 696 4 289	4,6- 16,5-	73 762 9 192	7,9- 4,9-	2,3 2,1	549 042 112 618	3,9- 1,7-	1 919 160 265 283	4,1- 2,7-	3,5 2,4
ZUSAMMEN	35 985	6,2-	82 954	7,5-	2,3	661 660	3,5-	2 184 443	4,0-	3,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	29 658 1 594	6,9- 18,1-	224 702 7 779	2,8- 10,5-	7,6 4,9	731 282 50 512	4,0- 6,8-	6 665 317 214 847	4,5- 7,8-	9,1 4,3
ZUSAMMEN	31 252	7,5-	232 481	3,1-	7,4	781 794	4,2-	6 880 164	4,6-	8,8
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	38 549 3 884	2,8- 18,8-	174 146 10 044	6,7- 17,1-	4,5 2,6	876 113 88 066	4,5- 15,3-	6 418 940 263 083	6,2- 13,8-	7,3 3,0
ZUSAMMEN	42 433	4,5-	184 190	7,3-	4,3	964 179	5,6-	6 682 023	6,5-	6,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	405 907 44 564	3,5- 13,3-	1 296 776 105 253	5,1- 13,9-	3,2 2,4	5 975 553 981 533	2,2- 4,8-	28 559 631 2 677 924	4,0- 5,8-	4,8 2,7
ZUSAMMEN	450 471	4,6-	1 402 029	5,8-	3,1	6 957 086	2,6-	31 237 555	4,2-	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	54 774 1 315	3,6- 40,3-	247 980 11 744	4,5- 15,5	4,5 8,9	673 343 21 053	3,4 0,6	4 103 312 161 155	0,6- 1,4	6,1 7,7
ZUSAMMEN	56 089	4,9-	259 724	3,8-	4,6	694 396	3,3	4 264 467	0,6-	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 895	10,1-	12 273	1,7	3,2	41 645	6,1	174 192	2,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	232	30,7-	1 787	22,5	7,7	9 415	30,0-	61 511	21,5-	6,5	
ZUSAMMEN	4 127	11,6-	14 060	3,9	3,4	51 060	3,1-	235 703	4,9-	4,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 936	2,6-	178 195	6,4-	8,5	505 083	2,9	5 318 576	2,3	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 722	1,1	14 410	13,9	8,4	69 142	21,3-	497 391	9,7-	7,2	
ZUSAMMEN	22 658	2,3-	192 605	5,1-	8,5	574 225	0,7-	5 815 967	1,1	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 469	9,9-	37 203	12,4-	2,1	514 554	4,2	1 495 766	4,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	922	28,0-	1 218	38,8-	1,3	55 053	2,1	95 765	4,1-	1,7	
ZUSAMMEN	18 391	11,1-	38 421	13,5-	2,1	569 607	4,0	1 591 531	4,0	2,8	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 074	4,8-	475 651	5,7-	4,9	1 734 625	3,6	11 091 846	1,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 191	24,1-	29 159	11,0	7,0	154 663	12,2-	815 822	8,1-	5,3	
ZUSAMMEN	101 265	5,8-	504 810	4,9-	5,0	1 889 288	2,1	11 907 668	0,8	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 050	0,4	2 714 404	0,0	29,8	1 113 411	2,8	30 637 680	2,6	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	690	8,8	11 981	42,7	17,4	7 424	26,8-	113 060	16,0-	15,2	
ZUSAMMEN	91 740	0,4	2 726 385	0,1	29,7	1 120 835	2,5	30 750 740	2,5	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594 031	3,2-	4 486 831	2,1-	7,6	8 823 589	0,5-	70 289 157	0,4-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	49 445	14,1-	146 393	6,7-	3,0	1 143 620	6,1-	3 606 806	6,7-	3,2	
ZUSAMMEN	643 476	4,1-	4 633 224	2,3-	7,2	9 967 209	1,2-	73 895 963	0,7-	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 007	1,3-	96 497	13,0	3,0	574 208	0,3-	2 695 811	5,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 885	39,3-	3 372	33,1-	1,8	29 974	23,1-	63 600	22,1-	2,1	
ZUSAMMEN	33 892	4,6-	99 869	10,5	2,9	604 182	1,7-	2 759 411	4,6	4,6	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 076	16,3	8 719	17,0	2,1	79 674	0,6	350 233	4,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	60	73,2-	126	57,0-	2,1	2 444	31,8-	4 545	27,5-	1,9	
ZUSAMMEN	4 136	10,9	8 845	14,2	2,1	82 118	0,8-	354 778	3,6	4,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 596	13,2-	22 247	16,7	6,2	181 766	3,6	1 358 501	3,9	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	76	**	188	**	2,5	1 371	30,7	8 578	64,2	6,3	
ZUSAMMEN	3 672	11,9-	22 435	17,4	6,1	183 137	3,7	1 367 079	4,1	7,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 472	18,7	29 480	14,1	3,9	321 865	1,1	2 357 428	0,7	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	232	39,1-	683	43,6-	2,9	7 263	6,6-	20 563	12,6-	2,8	
ZUSAMMEN	7 704	15,4	30 163	11,6	3,9	329 128	0,9	2 377 991	0,5	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 151	1,7	156 943	14,0	3,3	1 157 513	0,8	6 761 973	3,4	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 253	39,7-	4 369	33,8-	1,9	41 052	20,1-	97 286	16,6-	2,4	
ZUSAMMEN	49 404	1,4-	161 312	11,8	3,3	1 198 565	0,1-	6 859 259	3,0	5,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 162 271	12,5- 0,7	120 368 7 407	0,3 5,2	9,9 27,3	336 471 2 385	4,9 58,1	3 530 411 41 393	2,1 50,4	10,5 17,4	
ZUSAMMEN	12 433	12,2-	127 775	0,6	10,3	338 856	5,1	3 571 804	2,5	10,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 573 4 161	1,6 43,8-	57 563 13 772	8,5 30,2-	3,9 3,3	205 558 21 496	0,6- 39,5-	1 611 788 75 540	0,2 38,7-	7,8 3,5	
ZUSAMMEN	18 734	13,9-	71 335	2,0-	3,8	227 054	6,3-	1 687 328	2,5-	7,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 129 203	15,3 **	83 088 881	10,8 **	8,2 4,3	786 619 3 285	12,0 18,7-	8 359 505 27 622	8,7 7,4	10,6 8,4	
ZUSAMMEN	10 332	16,8	83 969	11,5	8,1	789 904	11,8	8 387 127	8,7	10,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 967 63	3,4- 35,1-	8 959 67	15,2- 77,2-	3,0 1,1	137 292 2 811	4,5 10,0-	619 697 3 860	2,1 13,9-	4,5 1,4	
ZUSAMMEN	3 030	4,3-	9 026	16,9-	3,0	140 103	4,2	623 557	2,0	4,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 831 4 698	0,7- 40,0-	269 978 22 127	4,4 19,3-	6,8 4,7	1 465 940 29 977	7,7 32,2-	14 121 401 148 415	5,7 18,0-	9,6 5,0	
ZUSAMMEN	44 529	7,1-	292 105	2,1	6,6	1 495 917	6,4	14 269 816	5,4	9,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 253 -	13,7 -	164 004 -	5,6 -	26,2 -	71 127 324	12,6 **	1 890 054 8 431	10,4 **	26,6 26,0	
ZUSAMMEN	6 253	13,7	164 004	5,6	26,2	71 451	13,1	1 898 485	10,8	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 235 6 951	1,4 39,9-	590 925 26 496	7,1 22,1-	6,3 3,8	2 694 580 71 353	4,7 25,3-	22 773 428 254 132	5,4 14,6-	8,5 3,6	
ZUSAMMEN	100 186	3,2-	617 421	5,4	6,2	2 765 933	3,6	23 027 560	5,1	8,3	
LUFTKURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	120 710 11 832	4,8 0,2	274 271 26 879	2,8- 2,8-	2,3 2,3	1 845 879 279 946	1,1- 3,2-	6 049 059 709 451	1,8- 8,9-	3,3 2,5	
ZUSAMMEN	132 542	4,4	301 150	2,8-	2,3	2 125 825	1,3-	6 758 510	2,6-	3,2	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 851 2 405	6,9- 20,9-	61 268 5 926	9,7- 20,9-	2,4 2,5	638 410 85 139	2,3- 5,4-	2 284 307 216 540	0,8- 10,7-	3,6 2,5	
ZUSAMMEN	28 256	8,3-	67 194	10,9-	2,4	723 549	2,7-	2 500 847	1,7-	3,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 876 611	10,6- 16,1-	30 930 2 763	13,5- 17,3-	3,5 4,5	302 125 22 363	3,3- 13,0-	1 956 335 101 345	3,9- 17,6-	6,5 4,5	
ZUSAMMEN	9 487	11,0-	33 693	13,8-	3,6	324 488	4,1-	2 057 680	4,6-	6,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 486 1 269	12,6- 24,0-	30 716 4 823	18,0- 8,0	2,7 3,8	446 031 42 129	5,1- 13,6-	2 829 890 133 232	4,1- 11,4-	6,3 3,2	
ZUSAMMEN	12 755	13,9-	35 539	15,3-	2,8	488 160	5,9-	2 963 122	4,5-	6,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	166 923	0,5	397 185	6,2-	2,4	3 232 445	2,1-	13 119 591	2,5-	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 117	6,5-	40 391	6,0-	2,5	429 577	5,3-	1 160 568	10,4-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	183 040	0,1-	437 576	6,2-	2,4	3 662 022	2,5-	14 280 159	3,2-	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	47 906	1,7-	193 746	1,5	4,0	522 087	2,1	3 065 169	1,4-	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	685	93,5	3 366	30,8	4,9	10 584	12,5	67 154	6,2	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	48 591	1,1-	197 112	1,8	4,1	532 671	2,3	3 132 323	1,2-	5,9	
FERIENZENTREN	1 372	52,7-	17 449	32,0	12,7	21 334	3,2-	197 178	11,8	9,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 785	55,9-	14 506	7,6-	8,1	45 369	17,0-	371 437	4,3-	8,2	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	3 157	54,6-	31 955	10,5	10,1	66 703	13,0-	568 615	0,7	8,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	9 030	4,8	39 638	7,9-	4,4	395 587	0,4	3 891 807	1,3	9,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	794	6,3	3 209	23,4-	4,0	35 146	2,8	265 548	2,1-	7,8	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	9 824	4,9	42 847	9,9-	4,4	430 733	0,6	4 157 355	1,1	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	26 778	3,5	58 033	2,4-	2,2	526 954	0,0	1 573 117	0,5-	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	618	37,5-	1 711	34,7-	2,8	27 845	2,0-	60 791	4,5-	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	27 396	2,0	59 744	3,7-	2,2	554 799	0,1-	1 633 908	0,6-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	85 086	1,2-	308 866	0,7	3,6	1 465 962	0,8	8 727 271	0,2	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 882	36,7-	22 792	10,4-	5,9	118 944	6,1-	764 930	2,7-	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	88 968	3,6-	331 658	0,1-	3,7	1 584 906	0,2	9 492 201	0,0	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 266	10,6	210 659	12,3	29,0	81 371	8,7	2 221 792	9,5	27,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21	68,2-	110	89,9-	5,2	533	42,8-	5 025	64,8-	9,4	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	7 287	9,8	210 769	11,7	28,9	81 904	8,1	2 226 817	8,9	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	259 275	0,2	916 710	0,1-	3,5	4 779 778	1,1-	24 068 654	0,5-	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 020	14,6-	63 293	8,9-	3,2	549 054	5,5-	1 930 523	7,9-	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	279 295	1,0-	980 003	0,7-	3,5	5 328 832	1,5-	25 999 177	1,1-	4,9	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS	120 712	6,2-	258 475	7,9-	2,1	1 831 615	1,2-	5 078 997	0,5	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 864	8,0-	29 964	10,8-	2,3	293 134	8,1-	749 954	12,4-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	133 576	6,3-	288 439	8,2-	2,2	2 124 749	2,2-	5 828 951	1,4-	2,7	
GASTHOEFE	50 914	4,0-	113 143	8,2-	2,2	999 915	2,4-	3 145 010	2,1-	3,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 329	12,2-	13 798	10,5-	3,2	128 046	4,8-	336 296	4,4-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	55 243	4,7-	126 941	8,4-	2,3	1 127 961	2,7-	3 481 306	2,3-	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 809	2,1	43 291	5,3-	3,4	333 899	3,8-	1 901 084	2,3-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	877	40,7-	3 350	18,7-	3,8	31 647	1,7-	116 912	4,3-	3,7	
ZUSAMMEN	13 686	2,4-	46 641	6,4-	3,4	365 546	3,6-	2 017 996	2,4-	5,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 325	1,4-	33 478	2,3	2,5	363 892	2,4	1 794 267	0,8	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 382	1,4-	4 156	13,9	3,0	37 755	2,0	94 125	5,9	2,5	
ZUSAMMEN	14 707	1,4-	37 634	3,5	2,6	401 647	2,4	1 888 392	1,1	4,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 760	4,8-	448 387	7,0-	2,3	3 529 321	1,4-	11 919 358	0,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 452	10,8-	51 268	9,7-	2,6	490 582	6,1-	1 297 287	8,6-	2,6	
ZUSAMMEN	217 212	5,4-	499 655	7,3-	2,3	4 019 903	2,0-	13 216 645	1,4-	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 049	5,7	192 000	0,2-	3,0	693 391	8,3	3 076 079	3,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 562	**	11 422	78,6	7,3	17 520	17,7	122 500	21,2	7,0	
ZUSAMMEN	66 611	7,0	203 422	2,3	3,1	710 911	8,5	3 198 579	4,5	4,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 448	6,5-	6 568	18,1-	2,7	33 608	2,9-	173 634	3,4-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 640	73,2	10 724	18,3	4,1	44 364	0,4	381 882	2,7-	8,6	
ZUSAMMEN	5 088	22,8	17 292	1,2	3,4	77 972	1,1-	555 516	2,9-	7,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 178	3,7	59 365	3,9-	4,5	479 700	7,1	3 947 237	7,8	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	635	27,8-	4 231	12,9-	6,7	46 367	13,4-	353 870	19,6-	7,6	
ZUSAMMEN	13 813	1,7	63 596	4,5-	4,6	526 067	4,9	4 301 107	4,9	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 571	8,8-	41 182	16,3-	2,1	370 824	0,5	1 116 949	0,1-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	404	48,5	1 010	20,4	2,5	16 709	0,1-	40 172	10,4-	2,4	
ZUSAMMEN	19 975	8,1-	42 192	15,7-	2,1	387 533	0,5	1 157 121	0,5-	3,0	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 246	2,0	299 115	3,9-	3,0	1 577 523	5,8	8 313 899	5,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 241	54,3	27 387	29,5	5,2	124 960	3,4-	898 424	8,2-	7,2	
ZUSAMMEN	105 487	3,7	326 502	1,8-	3,1	1 702 483	5,0	9 212 323	3,5	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 276	7,2	157 306	3,9	29,8	60 011	5,7	1 771 586	2,9	29,5	
ANDERER WOHNSITZ	99	13,9-	1 086	5,0-	11,0	1 339	2,4	16 655	6,3-	12,4	
ZUSAMMEN	5 375	6,7	158 392	3,8	29,5	61 350	5,6	1 788 241	2,8	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 282	2,5-	904 808	4,3-	3,0	5 166 855	0,7	22 004 843	1,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	24 792	2,0-	79 741	0,9	3,2	616 881	5,6-	2 212 366	8,4-	3,6	
ZUSAMMEN	328 074	2,4-	984 549	3,9-	3,0	5 783 736	0,0	24 217 209	0,7	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 780 734	2,4-	3 082 856	3,8-	1,7	19 616 923	0,8	35 717 339	0,5	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	487 394	6,1-	967 778	5,2-	2,0	7 085 195	1,5-	13 400 466	2,1-	1,9	
ZUSAMMEN	2 268 128	3,2-	4 050 634	4,1-	1,8	26 702 118	0,2	49 117 805	0,3-	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 640	5,1-	798 224	6,9-	2,1	5 174 031	1,5-	11 636 849	1,8-	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	45 083	2,2-	121 883	0,3-	2,7	892 429	4,3-	1 947 732	0,1-	2,2	
ZUSAMMEN	425 723	4,8-	920 107	6,0-	2,2	6 066 460	1,9-	13 584 581	1,6-	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 166	4,9-	171 893	10,3-	2,6	975 599	2,2-	3 308 340	0,2-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	10 723	11,5-	37 331	4,3	3,5	200 202	5,2-	568 704	0,1	2,8	
ZUSAMMEN	77 889	5,9-	209 224	8,0-	2,7	1 175 801	2,8-	3 877 044	0,2-	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	528 225	1,2	1 079 569	2,8-	2,0	5 809 202	0,5-	12 631 256	1,7-	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	135 358	6,0-	337 434	2,2-	2,5	1 930 947	1,9-	4 363 057	1,1-	2,3	
ZUSAMMEN	663 583	0,4-	1 417 003	2,7-	2,1	7 740 149	0,9-	16 994 313	1,6-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 756 765	2,2-	5 132 542	4,3-	1,9	31 575 755	0,1	63 293 784	0,4-	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	678 558	5,9-	1 464 426	3,9-	2,2	10 108 773	1,9-	20 279 959	1,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 435 323	2,9-	6 596 968	4,2-	1,9	41 684 528	0,4-	83 573 743	0,7-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223 890	1,2	640 150	1,1-	2,9	2 271 314	6,7	8 280 343	4,2	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	5 475	2,3-	26 640	2,3	4,9	93 397	2,2	411 503	6,0	4,4	
ZUSAMMEN	229 365	1,2	666 790	1,0-	2,9	2 364 711	6,5	8 691 846	4,3	3,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 334	2,6	37 143	8,6	3,0	140 478	23,4	554 785	20,5	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	6 856	41,1	31 242	43,8	4,6	82 868	4,3-	449 092	11,9-	5,4	
ZUSAMMEN	19 190	13,7	68 385	22,3	3,6	223 346	11,4	1 003 877	3,5	4,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 369	22,5	70 287	23,2	5,3	356 836	16,5	2 765 353	13,7	7,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 624	0,8-	12 510	7,6	7,7	45 716	10,1-	347 289	17,3-	7,6	
ZUSAMMEN	14 993	19,5	82 797	20,6	5,5	402 552	12,7	3 112 642	9,1	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 721	5,1-	252 175	3,9-	2,1	1 981 111	0,2-	5 083 157	1,4	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	20 481	11,7-	40 092	9,9-	2,0	440 527	7,5-	817 137	7,5-	1,9	
ZUSAMMEN	138 202	6,1-	292 267	4,7-	2,1	2 421 638	1,6-	5 900 294	0,1	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 314	0,2-	999 755	0,1-	2,7	4 749 739	4,8	16 683 638	5,3	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	34 436	2,4-	110 484	6,4	3,2	662 508	6,1-	2 025 021	8,0-	3,1	
ZUSAMMEN	401 750	0,4-	1 110 239	0,5	2,8	5 412 247	3,3	18 708 659	3,7	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 876	17,9	292 277	10,1	29,6	104 131	6,2	3 075 696	6,2	29,5	
ANDERER WOHNSTZ	206	12,0	1 883	0,6	9,1	1 399	11,9-	16 309	13,4-	11,7	
ZUSAMMEN	10 082	17,8	294 160	10,0	29,2	105 530	6,0	3 092 005	6,0	29,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 133 955	1,9-	6 424 574	3,1-	2,0	36 429 625	0,7	83 053 118	0,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	713 200	5,7-	1 576 793	3,2-	2,2	10 772 680	2,2-	22 321 289	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	3 847 155	2,6-	8 001 367	3,1-	2,1	47 202 305	0,0	105 374 407	0,2	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 360 167	2,3-	4 536 265	3,9-	1,9	27 687 741	0,2	63 097 420	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	548 772	6,6-	1 106 231	6,1-	2,0	8 418 586	2,1-	16 858 182	3,3-	2,0	
ZUSAMMEN	2 908 939	3,2-	5 642 496	4,4-	1,9	36 106 327	0,3-	79 955 602	0,9-	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	493 177	4,9-	1 055 116	7,1-	2,1	7 441 072	1,9-	19 335 559	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	56 166	5,5-	150 925	2,7-	2,7	1 220 676	4,3-	2 770 396	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	549 343	5,0-	1 206 041	6,6-	2,2	8 661 748	2,2-	22 105 955	1,9-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 105	5,4-	493 063	5,8-	4,0	2 524 671	2,7-	15 189 577	2,5-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 881	14,8-	51 411	1,1-	3,7	306 095	5,6-	1 010 386	3,9-	3,3	
ZUSAMMEN	135 986	6,5-	544 474	5,4-	4,0	2 830 766	3,0-	16 199 963	2,6-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 057	0,8	1 347 389	3,3-	2,2	7 817 103	1,0-	26 031 781	2,8-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	142 125	6,7-	357 140	2,5-	2,5	2 106 160	2,8-	4 874 060	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	741 182	0,8-	1 704 529	3,1-	2,3	9 923 263	1,4-	30 905 841	2,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 574 506	2,3-	7 431 833	4,4-	2,1	45 470 587	0,5-	123 654 337	1,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	760 944	6,7-	1 665 707	4,9-	2,2	12 051 517	2,5-	25 513 024	3,0-	2,1	
ZUSAMMEN	4 335 450	3,1-	9 097 540	4,5-	2,1	57 522 104	0,9-	149 167 361	1,6-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 781	0,4	1 394 244	1,1-	3,5	4 496 606	5,8	22 055 314	2,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 308	1,7	60 579	16,0	6,5	144 939	4,9	803 705	8,8	5,5	
ZUSAMMEN	413 089	0,4	1 454 823	0,5-	3,5	4 641 545	5,7	22 859 019	2,3	4,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 622	4,4-	130 996	8,7	3,8	442 623	6,3	2 711 577	4,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 674	13,7-	72 031	6,4	4,6	203 512	13,2-	1 339 462	10,2-	6,6	
ZUSAMMEN	50 296	7,5-	203 027	7,9	4,0	646 135	0,7-	4 051 039	0,8-	6,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 642	6,6	430 573	0,8	6,5	2 523 825	7,8	24 282 478	6,4	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 978	1,0-	35 241	3,6	7,1	199 656	13,4-	1 491 720	12,7-	7,5	
ZUSAMMEN	71 620	6,0	465 814	1,0	6,5	2 723 481	5,9	25 774 198	5,1	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 506	4,8-	397 552	6,2-	2,2	3 530 735	0,7	9 888 696	1,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	22 488	12,9-	44 098	12,2-	2,0	542 945	6,2-	1 017 725	7,2-	1,9	
ZUSAMMEN	206 994	5,8-	441 650	6,9-	2,1	4 073 680	0,3-	10 906 411	0,6	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	689 551	0,7-	2 353 365	1,2-	3,4	10 999 789	4,5	58 938 055	3,8	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 448	9,8-	211 949	3,8	4,0	1 091 052	7,7-	4 652 612	7,6-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	741 999	1,4-	2 565 314	0,8-	3,5	12 084 841	3,3	63 590 667	2,9	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 721	3,1	3 538 650	1,9	29,6	1 430 051	3,9	39 596 808	3,6	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 016	1,7	15 060	20,5	14,8	11 019	21,1-	159 480	14,1-	14,5	
ZUSAMMEN	120 737	3,1	3 553 710	1,9	29,4	1 441 070	3,7	39 756 288	3,5	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 383 778	1,9-	13 323 848	2,2-	3,0	57 894 427	0,5	222 189 200	0,9	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 408	6,9-	1 892 716	3,9-	2,3	13 153 588	3,0-	30 325 116	3,8-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
INSGESAMT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
UNTER 2 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 121	4,9	215 300	2,4-	2,2	1 511 172	3,3	4 712 950	2,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 432	9,6	31 365	7,2-	2,3	266 964	8,4-	708 559	12,7-	2,7	
ZUSAMMEN	111 553	5,5	246 665	3,1-	2,2	1 778 136	1,3	5 421 509	0,0	3,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 316	5,9-	96 783	9,0-	2,2	850 554	0,6	2 612 681	1,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 911	14,3-	12 394	17,5-	2,5	148 894	5,2-	343 585	5,9-	2,3	
ZUSAMMEN	49 227	6,8-	109 177	10,0-	2,2	999 448	0,3-	2 956 266	0,5	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 529	0,7-	40 462	13,3-	3,2	349 320	2,0-	2 075 656	0,9-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 080	5,3-	5 025	21,0-	4,7	27 313	6,6-	125 543	10,0-	4,6	
ZUSAMMEN	13 609	1,1-	45 487	14,2-	3,3	376 633	2,4-	2 201 199	1,4-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 149	11,7	29 764	1,1	3,3	350 649	3,0	2 346 421	0,3-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	788	3,1-	2 090	3,0	2,7	22 530	9,7	66 404	0,1-	2,9	
ZUSAMMEN	9 937	10,4	31 854	1,2	3,2	373 179	3,4	2 412 825	0,3-	6,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 115	1,7	382 309	5,2-	2,3	3 061 695	1,9	11 747 708	0,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	20 211	1,4	50 874	11,1-	2,5	465 701	6,5-	1 244 091	10,0-	2,7	
ZUSAMMEN	184 326	1,6	433 183	5,9-	2,4	3 527 396	0,7	12 991 799	0,2-	3,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 047	10,4-	145 451	9,0-	3,7	580 277	5,1	3 299 940	2,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	951	17,7-	7 223	2,3	7,6	13 670	11,2-	80 850	4,8	5,9	
ZUSAMMEN	39 998	10,6-	152 674	8,5-	3,8	593 947	4,7	3 380 790	2,2	5,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 070	0,8-	73 120	15,3	4,0	211 278	6,1	1 208 097	5,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 799	1,4-	47 097	26,4	5,4	130 869	8,9-	885 839	7,7-	6,8	
ZUSAMMEN	26 869	1,0-	120 217	19,4	4,5	342 147	0,2-	2 093 936	0,3-	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 467	25,6	73 186	27,1	5,9	561 531	12,4	5 382 728	9,6	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	834	1,0-	4 783	1,8-	5,7	36 067	0,9-	263 888	14,3-	7,3	
ZUSAMMEN	13 301	23,5	77 969	24,9	5,9	597 598	11,5	5 646 616	8,2	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 283	4,0-	25 925	1,7-	2,3	270 997	5,8	874 076	3,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	338	36,0-	762	27,2-	2,3	12 644	8,9-	28 627	7,0-	2,3	
ZUSAMMEN	11 621	5,4-	26 687	2,7-	2,3	283 641	5,1	902 703	3,3	3,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 867	3,2-	317 682	3,4	3,9	1 624 083	7,8	10 764 841	6,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 922	4,6-	59 865	19,1	5,5	193 250	7,7-	1 259 204	8,4-	6,5	
ZUSAMMEN	91 789	3,3-	377 547	5,6	4,1	1 817 333	5,9	12 024 045	4,5	6,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 789	1,2-	159 075	1,7	27,5	71 169	14,6	1 766 004	5,5	24,8	
ANDERER WOHNSITZ	29	43,1-	336	33,7-	11,6	597	10,8	4 179	4,5-	7,0	
ZUSAMMEN	5 818	1,6-	159 411	1,5	27,4	71 766	14,6	1 770 183	5,5	24,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992						
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL		%
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250 771	0,0	859 066	0,9-	3,4	4 756 947	4,0	24 278 553	3,6	5,1		
ANDERER WOHNSITZ	31 162	0,9-	111 075	2,9	3,6	659 548	6,9-	2 507 474	9,2-	3,8		
ZUSAMMEN	281 933	0,1-	970 141	0,5-	3,4	5 416 495	2,5	26 786 027	2,2	4,9		
2 000 - 5 000												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 123	1,8-	399 505	4,8-	2,3	2 504 308	1,0-	8 119 410	0,9-	3,2		
ANDERER WOHNSITZ	19 550	1,2-	39 551	2,0-	2,0	485 467	1,4-	1 053 510	8,5-	2,2		
ZUSAMMEN	189 673	1,7-	439 056	4,6-	2,3	2 989 775	1,1-	9 172 920	1,8-	3,1		
GASTHOEFE												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 355	3,6-	199 481	8,7-	2,2	1 597 415	0,1	4 787 509	0,3-	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	10 253	5,7	27 690	5,2	2,7	245 559	1,3-	549 577	1,4	2,2		
ZUSAMMEN	101 608	2,7-	227 171	7,2-	2,2	1 842 974	0,1-	5 337 086	0,1-	2,9		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 613	11,7-	69 063	15,0-	4,2	500 313	4,2-	3 258 875	3,1-	6,5		
ANDERER WOHNSITZ	1 092	29,0-	4 566	5,5	4,2	40 343	0,6-	170 679	0,8	4,2		
ZUSAMMEN	17 705	13,0-	73 629	14,0-	4,2	540 656	4,0-	3 429 554	2,9-	6,3		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 278	0,1-	64 455	2,5-	3,3	625 079	0,1-	4 108 688	2,7-	6,6		
ANDERER WOHNSITZ	2 225	5,0	7 008	20,1	3,1	57 224	0,9-	154 289	4,6-	2,7		
ZUSAMMEN	21 503	0,4	71 463	0,7-	3,3	682 303	0,2-	4 262 977	2,8-	6,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 369	2,8-	732 504	6,7-	2,5	5 227 115	0,9-	20 274 482	1,5-	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	33 120	0,1-	78 815	2,6	2,4	828 593	1,3-	1 928 055	4,7-	2,3		
ZUSAMMEN	330 489	2,6-	811 319	5,9-	2,5	6 055 708	0,9-	22 202 537	1,8-	3,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 534	3,7	246 554	1,0	3,5	834 749	7,1	4 429 605	4,3	5,3		
ANDERER WOHNSITZ	1 118	38,4	10 788	38,2	9,6	19 337	16,5	130 674	24,7	6,8		
ZUSAMMEN	70 652	4,1	257 342	2,1	3,6	854 086	7,3	4 560 279	4,8	5,3		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 641	9,4-	36 776	4,0	3,5	132 877	10,8	807 789	11,6	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	6 219	24,4-	20 199	19,7-	3,2	38 328	26,9-	212 580	22,0-	5,5		
ZUSAMMEN	16 860	15,6-	56 975	5,8-	3,4	171 205	0,7-	1 020 369	2,4	6,0		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 667	1,8	94 679	10,7-	6,0	686 777	4,7	7 031 412	6,7	10,2		
ANDERER WOHNSITZ	834	14,5-	8 780	12,9	10,5	46 258	16,1-	403 227	17,0-	8,7		
ZUSAMMEN	16 501	0,8	103 459	9,1-	6,3	733 035	3,1	7 434 639	5,1	10,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 134	5,8-	53 773	11,6-	2,2	477 771	2,6	1 537 189	5,0	3,2		
ANDERER WOHNSITZ	753	14,4-	1 069	60,6-	1,4	25 684	1,1-	53 524	7,5-	2,1		
ZUSAMMEN	24 887	6,1-	54 842	13,7-	2,2	503 455	2,4	1 590 713	4,5	3,2		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 976	0,1	431 782	3,3-	3,6	2 132 174	5,5	13 805 995	6,0	6,5		
ANDERER WOHNSITZ	8 924	18,1-	40 836	6,0-	4,6	129 607	13,7-	800 005	13,1-	6,2		
ZUSAMMEN	128 900	1,4-	472 618	3,5-	3,7	2 261 781	4,2	14 606 000	4,7	6,5		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 295 226	3,1- 20,2	443 462 1 718	3,1- 1,7-	29,0 7,6	190 471 2 229	4,6 5,1-	5 258 689 22 097	4,1 9,4-	27,6 9,9
ZUSAMMEN	15 521	2,8-	445 180	3,1-	28,7	192 700	4,4	5 280 786	4,0	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	432 640 42 270	2,0- 4,4-	1 607 748 121 369	4,8- 0,6-	3,7 2,9	7 549 760 960 429	1,0 3,2-	39 339 166 2 750 157	1,8 7,4-	5,2 2,9
ZUSAMMEN	474 910	2,3-	1 729 117	4,6-	3,6	8 510 189	0,5	42 089 323	1,1	4,9
5 000 - 10 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	244 975 26 487	2,6- 10,7-	597 708 56 920	5,0- 13,2-	2,4 2,1	3 317 849 633 766	1,0- 7,3-	10 227 570 1 451 720	1,0- 7,6-	3,1 2,3
ZUSAMMEN	271 462	3,4-	654 628	5,7-	2,4	3 951 615	2,1-	11 679 290	1,9-	3,0
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	91 076 8 893	2,6- 4,8-	197 625 25 039	6,8- 6,1-	2,2 2,8	1 476 528 232 349	1,8- 7,2-	3 973 328 516 708	1,9- 4,7-	2,7 2,2
ZUSAMMEN	99 969	2,8-	222 664	6,7-	2,2	1 708 877	2,5-	4 490 036	2,3-	2,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 792 2 037	5,5- 6,1	114 971 7 153	4,2- 0,4-	5,0 3,5	572 490 55 329	1,8- 9,5-	3 990 912 182 687	2,0- 4,5-	7,0 3,3
ZUSAMMEN	24 829	4,6-	122 124	4,0-	4,9	627 819	2,6-	4 173 599	2,1-	6,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 516 3 141	2,8 2,7-	141 026 11 409	6,9- 20,1	3,9 3,6	792 744 84 010	1,8- 5,3-	4 826 799 224 483	3,8- 1,4-	6,1 2,7
ZUSAMMEN	39 657	2,4	152 435	5,3-	3,8	876 754	2,1-	5 051 282	3,7-	5,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	395 359 40 558	2,3- 8,1-	1 051 330 100 521	5,5- 7,7-	2,7 2,5	6 159 611 1 005 454	1,4- 7,3-	23 018 609 2 375 598	1,9- 6,2-	3,7 2,4
ZUSAMMEN	435 917	2,8-	1 151 851	5,7-	2,6	7 165 065	2,3-	25 394 207	2,4-	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	79 390 1 376	0,7- 7,0-	293 060 9 910	0,0 48,0	3,7 7,2	927 405 22 499	5,2 4,3	5 114 577 152 459	1,8 0,3	5,5 6,8
ZUSAMMEN	80 766	0,9-	302 970	1,1	3,8	949 904	5,2	5 267 036	1,7	5,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 712 523	5,4- 36,1-	14 123 4 017	5,4- 9,6-	3,8 7,7	75 220 27 907	3,7- 1,2-	601 807 200 091	7,3- 0,7	8,0 7,2
ZUSAMMEN	4 235	10,7-	18 140	6,3-	4,3	103 127	3,0-	801 898	5,4-	7,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 881 1 394	1,6 10,2	177 106 8 225	3,5- 13,4	7,7 5,9	741 249 55 783	7,3 7,8-	7 290 685 377 802	2,6 6,0-	9,8 6,8
ZUSAMMEN	24 275	2,1	185 331	2,8-	7,6	797 032	6,1	7 668 487	2,2	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 326 755	1,8 28,4-	68 818 2 866	3,1- 21,8-	2,2 3,8	613 272 35 533	2,9 13,2	1 935 440 87 933	1,7 5,0	3,2 2,5
ZUSAMMEN	32 081	0,8	71 684	4,0-	2,2	648 805	3,4	2 023 373	1,8	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	137 309	0,1	553 107	1,7-	4,0	2 357 146	4,9	14 942 509	1,8	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 048	12,4-	25 018	13,4	6,2	141 722	0,0	818 285	2,2-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	141 357	0,3-	578 125	1,1-	4,1	2 498 868	4,6	15 760 794	1,6	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	27 589	7,0	793 783	2,6	28,8	320 473	5,4	8 916 249	4,4	27,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208	2,3-	1 613	18,1-	7,8	2 821	8,2	37 222	35,1	13,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	27 797	6,9	795 396	2,5	28,6	323 294	5,5	8 953 471	4,5	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	560 257	1,3-	2 398 220	2,1-	4,3	8 837 230	0,5	46 877 367	0,4	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 814	8,5-	127 152	4,4-	2,8	1 149 997	6,4-	3 231 105	4,9-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	605 071	1,9-	2 525 372	2,2-	4,2	9 987 227	0,4-	50 108 472	0,0	5,0	
10 000 - 20 000											
HOTELS	398 181	2,4-	654 240	5,5-	1,9	4 163 639	0,0	9 625 354	2,3-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 294	1,5-	94 030	2,1-	1,9	876 808	1,1	1 727 493	0,7-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	388 475	2,2-	748 270	5,1-	1,9	5 040 447	0,2	11 352 847	2,1-	2,3	
GASTHOF	94 890	5,2-	199 872	5,6-	2,1	1 370 534	3,4-	3 199 391	3,4-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 294	3,6-	27 464	1,4	2,4	241 094	1,2-	493 765	1,0	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	106 184	5,1-	227 336	4,8-	2,1	1 611 628	3,1-	3 693 156	2,8-	2,3	
PENSIONEN	21 017	4,7-	117 285	2,0-	5,6	413 925	1,7-	3 057 314	2,9-	7,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 259	7,2-	5 267	3,2-	4,2	35 278	11,3-	117 126	19,1-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	22 276	4,8-	122 552	2,0-	5,5	449 203	2,5-	3 174 440	3,6-	7,1	
HOTELS GARNIS	50 024	2,5	120 537	3,2-	2,4	745 846	1,8-	2 935 919	4,8-	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 027	6,5-	16 845	3,2	2,8	112 776	2,7-	280 600	0,5-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	56 051	1,4	137 382	2,4-	2,5	858 622	1,9-	3 216 519	4,4-	3,7	
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	504 112	2,6-	1 091 934	4,9-	2,2	6 693 944	1,0-	18 817 978	3,0-	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 874	2,4-	143 606	0,9-	2,1	1 265 956	0,1-	2 618 984	1,4-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	572 986	2,5-	1 235 540	4,5-	2,2	7 959 900	0,9-	21 436 962	2,8-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	78 556	1,7	273 934	0,9-	3,5	799 330	7,1	3 804 202	1,1	4,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 431	7,0-	10 332	14,6	7,2	20 602	21,9	129 482	13,1	6,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	79 987	1,6	284 266	0,5-	3,6	819 932	7,5	3 933 684	1,5	4,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	9 845	2,5	51 111	5,9	5,2	355 491	9,5	3 144 067	12,0	8,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 243	19,9	4 682	3,1	3,8	41 959	8,8-	289 012	10,3-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	11 088	4,2	55 793	5,7	5,0	397 450	7,2	3 433 079	9,7	8,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 935	0,3	396 686	1,4-	3,3	1 821 874	4,7	8 876 224	4,5	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	4 001	0,3	17 691	5,2	4,4	121 056	3,4-	563 324	6,0-	4,7		
ZUSAMMEN	124 936	0,3	414 377	1,1-	3,3	1 942 930	4,1	9 439 548	3,8	4,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 713	1,5	1 212 612	1,3	31,3	475 741	0,9	13 594 342	2,6	28,6		
ANDERER WOHNSITZ	313	65,6	7 791	**	24,9	2 525	40,8-	47 461	37,8-	18,8		
ZUSAMMEN	39 026	1,8	1 220 403	1,7	31,3	478 266	0,5	13 641 803	2,4	28,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	663 760	1,8-	2 701 232	1,7-	4,1	8 991 559	0,2	41 288 544	0,4	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	73 188	2,1-	169 088	2,2	2,3	1 389 537	0,5-	3 229 769	3,0-	2,3		
ZUSAMMEN	736 948	1,9-	2 870 320	1,5-	3,9	10 381 096	0,1	44 518 313	0,1	4,3		
20 000 - 50 000												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 470	4,8	699 525	2,0	1,8	4 441 207	1,8	8 996 144	1,5	2,0		
ANDERER WOHNSITZ	56 917	0,9	118 979	2,3-	2,1	895 916	3,1-	1 864 827	3,4-	2,1		
ZUSAMMEN	440 387	4,3	818 504	1,4	1,9	5 337 123	0,9	10 860 971	0,6	2,0		
GASTHOEFEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 685	7,7-	178 004	7,3-	2,0	1 166 079	2,7-	2 532 184	3,6-	2,2		
ANDERER WOHNSITZ	9 210	8,2-	25 262	3,7-	2,7	168 829	5,3-	409 485	2,4-	2,4		
ZUSAMMEN	97 895	7,8-	203 266	6,9-	2,1	1 334 908	3,0-	2 941 669	3,5-	2,2		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 124	5,6-	60 482	4,7-	3,3	281 766	2,6-	1 357 971	4,0-	4,8		
ANDERER WOHNSITZ	1 500	10,3-	6 307	10,1	4,2	30 480	1,8-	107 520	1,8-	3,5		
ZUSAMMEN	19 624	6,0-	66 789	3,4-	3,4	312 246	2,5-	1 465 491	3,8-	4,7		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 428	4,7	128 796	1,2-	2,1	831 236	0,7	2 167 381	0,7-	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	8 441	13,3	21 761	1,0	2,6	128 555	1,9	310 697	1,2	2,4		
ZUSAMMEN	70 869	5,6	150 557	0,9-	2,1	959 791	0,9	2 478 078	0,4-	2,6		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	552 707	2,2	1 066 807	0,4-	1,9	6 720 288	0,6	15 053 680	0,2-	2,2		
ANDERER WOHNSITZ	76 068	0,7	172 309	1,7-	2,3	1 223 780	2,8-	2 692 529	2,6-	2,2		
ZUSAMMEN	628 775	2,0	1 239 116	0,6-	2,0	7 944 068	0,1	17 746 209	0,6-	2,2		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 148	7,8	234 064	1,8	2,8	765 945	6,6	2 880 510	3,3	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	1 181	63,8	7 366	16,3	6,2	14 056	6,8-	91 745	8,3	6,5		
ZUSAMMEN	85 329	8,4	241 430	2,2	2,8	780 001	6,3	2 972 255	3,4	3,8		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 022	15,6	22 109	9,7	5,5	112 183	0,5	914 106	1,6	8,1		
ANDERER WOHNSITZ	517	27,6-	3 728	35,0-	7,2	15 042	46,8-	103 034	26,0-	6,8		
ZUSAMMEN	4 539	8,3	25 837	0,2-	5,7	127 225	9,1-	1 017 140	2,1-	8,0		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1. ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 407 773	7,3- 36,6-	58 695 2 584	7,9- 7,9-	2,1 3,3	566 908 44 282	1,6- 19,1-	1 499 375 93 928	0,9- 19,5-	2,6 2,1
ZUSAMMEN	28 180	8,5-	61 279	7,9-	2,2	611 190	3,2-	1 593 303	2,3-	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 577 2 471	4,1 6,9-	314 868 13 678	0,4 8,0-	2,7 5,5	1 445 036 73 380	2,7 25,2-	5 293 991 288 707	1,8 15,2-	3,7 3,9
ZUSAMMEN	118 048	3,8	328 546	0,0	2,8	1 518 416	0,9	5 582 698	0,7	3,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 267 189	0,6 43,9-	671 657 3 046	1,2 20,4-	28,9 16,1	278 616 2 470	3,3 35,7-	7 460 099 40 921	2,9 8,0-	26,8 16,6
ZUSAMMEN	23 456	0,0	674 703	1,1	28,8	281 086	2,8	7 501 020	2,9	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	691 551 78 728	2,4 0,2	2 053 332 189 033	0,2 2,5-	3,0 2,4	8 443 940 1 299 630	1,1 4,5-	27 807 770 3 022 157	1,0 4,1-	3,3 2,3
ZUSAMMEN	770 279	2,2	2 242 365	0,0	2,9	9 743 570	0,3	30 829 927	0,5	3,2
50 000 - 100 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	200 227 35 542	2,1 10,2-	353 996 76 397	1,4 5,2-	1,8 2,1	2 223 105 560 247	1,3 5,1-	4 236 395 1 121 062	1,3 3,6-	1,9 2,0
ZUSAMMEN	235 769	0,1	430 393	0,2	1,8	2 783 352	0,1-	5 357 457	0,2	1,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 641 4 135	9,1- 12,5-	63 942 10 235	5,1- 3,2	2,2 2,5	381 690 68 237	4,9- 4,8-	849 209 151 233	3,2- 5,3	2,2 2,2
ZUSAMMEN	33 776	9,5-	74 177	4,1-	2,2	449 927	4,8-	1 000 442	2,0-	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 653 992	2,2- 7,1-	28 525 2 957	13,4 28,2	4,3 3,0	114 978 15 476	3,0- 2,7-	680 434 40 002	1,0- 12,3	5,9 2,6
ZUSAMMEN	7 645	2,9-	31 482	14,6	4,1	130 454	3,0-	720 436	0,3-	5,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 839 9 226	0,3- 6,9-	93 410 22 681	1,8- 0,1-	1,9 2,5	582 762 142 253	1,9- 2,9-	1 214 097 297 815	2,2- 1,3-	2,1 2,1
ZUSAMMEN	59 065	1,4-	116 091	1,5-	2,0	725 015	2,1-	1 511 912	2,0-	2,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	286 360 49 895	0,3 9,8-	539 873 112 270	0,6 2,8-	1,9 2,3	3 302 535 786 213	0,2- 4,6-	6 980 135 1 610 112	0,1- 2,1-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	336 255	1,3-	652 143	0,0	1,9	4 088 748	1,1-	8 590 247	0,5-	2,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 929 285	1,7- 23,6-	53 105 4 920	1,1 3,3-	3,1 17,3	186 299 6 121	1,1 36,4	735 551 54 736	4,2- 24,7	3,9 8,9
ZUSAMMEN	17 214	2,1-	58 025	0,7	3,4	192 420	1,9	790 287	2,6-	4,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 323	30,2	7 987	12,5	6,0	56 837	12,5	453 622	0,5-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	45	12,5	597	30,1	13,3	891	1,1	10 403	20,9	11,7	
ZUSAMMEN	1 368	29,5	8 584	13,6	6,3	57 728	12,3	464 025	0,1-	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 027	0,2	93 452	0,0	2,8	518 952	2,7	1 867 804	2,4-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 331	14,4-	9 263	12,0-	4,0	53 563	6,2-	156 849	1,8-	2,9	
ZUSAMMEN	35 358	0,9-	102 715	1,2-	2,9	572 515	1,8	2 024 653	2,4-	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 797	20,8	159 922	5,6	27,6	61 800	9,1	1 718 196	4,2	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	26	62,5	406	28,4-	15,6	309	3,0	6 727	2,9-	21,8	
ZUSAMMEN	5 823	21,0	160 328	5,5	27,5	62 109	9,1	1 724 923	4,2	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 184	0,6	793 247	1,5	2,4	3 883 287	0,3	10 566 135	0,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	52 252	10,0-	121 939	3,7-	2,3	840 085	4,7-	1 773 688	2,1-	2,1	
ZUSAMMEN	377 436	1,0-	915 186	0,8	2,4	4 723 372	0,6-	12 339 823	0,2-	2,6	
100 000 UND MEHR											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	925 070	6,6-	1 615 991	6,3-	1,7	9 526 461	0,3-	17 179 597	0,2-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	346 550	8,5-	688 989	6,9-	2,0	4 699 418	1,0-	8 931 011	1,5-	1,9	
ZUSAMMEN	1 271 620	7,1-	2 304 980	6,5-	1,8	14 225 879	0,5-	26 110 608	0,7-	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 214	2,2-	119 409	6,5-	2,2	598 272	3,7-	1 381 257	5,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 470	8,9-	22 841	4,6-	3,1	115 714	7,0-	306 043	4,8-	2,6	
ZUSAMMEN	60 684	3,1-	142 250	6,2-	2,3	713 986	4,3-	1 687 300	5,2-	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 377	4,4-	62 275	7,1-	2,6	291 879	4,0-	768 415	4,7-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 921	22,0-	20 136	2,5-	3,4	101 876	4,5-	266 829	1,9	2,6	
ZUSAMMEN	30 298	8,4-	82 411	6,0-	2,7	393 755	4,1-	1 035 244	3,1-	2,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 823	0,3-	769 401	3,4-	2,1	3 888 787	1,4-	8 432 476	2,7-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	112 277	8,2-	275 346	4,5-	2,5	1 558 812	3,2-	3 539 772	2,6-	2,3	
ZUSAMMEN	484 100	2,3-	1 044 747	3,7-	2,2	5 447 599	2,0-	11 972 248	2,7-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 374 484	4,7-	2 567 076	5,5-	1,9	14 305 399	0,8-	27 761 745	1,4-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	472 218	8,6-	1 007 312	6,2-	2,1	6 475 820	1,7-	13 043 655	1,8-	2,0	
ZUSAMMEN	1 846 702	5,8-	3 574 388	5,7-	1,9	20 781 219	1,1-	40 805 400	1,5-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 177	7,3-	148 076	4,1-	4,1	402 601	3,3	1 790 929	0,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 966	3,5-	10 040	1,8-	3,4	48 654	1,2	163 759	1,1	3,4	
ZUSAMMEN	39 143	7,1-	158 116	4,0-	4,0	451 255	3,0	1 954 688	0,9	4,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	437	24,0-	4 395	5,2-	10,1	9 757	22,0	65 858	10,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	111	28,4-	4 446	31,0	40,1	3 656	9,9	44 354	5,3	12,1	
ZUSAMMEN	548	24,9-	8 841	10,1	16,1	13 413	18,4	110 212	8,4	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 246	9,4-	93 317	4,5-	2,1	682 166	1,4-	1 529 904	2,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 674	10,4-	31 112	4,5-	1,9	326 164	6,4-	558 125	6,7-	1,7	
ZUSAMMEN	61 920	9,7-	124 429	4,5-	2,0	1 008 330	3,1-	2 088 029	0,1-	2,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 860	8,6-	245 788	4,3-	3,0	1 094 524	0,4	3 386 691	1,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	19 751	9,6-	45 598	1,3-	2,3	378 474	5,3-	766 238	4,5-	2,0	
ZUSAMMEN	101 611	8,8-	291 386	3,8-	2,9	1 472 998	1,1-	4 152 929	0,6	2,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 271	26,9	98 139	32,8	30,0	31 781	5,5	883 229	8,5	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	25	**	150	45,6	6,0	68	10,5-	873	42,2-	12,8	
ZUSAMMEN	3 296	27,7	98 289	32,9	29,8	31 849	5,5	884 102	8,4	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 459 615	4,9-	2 911 003	4,5-	2,0	15 431 704	0,7-	32 031 665	0,8-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	491 994	8,7-	1 053 060	6,0-	2,1	6 854 362	1,9-	13 810 786	2,0-	2,0	
ZUSAMMEN	1 951 609	5,9-	3 964 063	4,9-	2,0	22 286 066	1,1-	45 842 431	1,2-	2,1	
GEMEINDEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 360 167	2,3-	4 536 265	3,9-	1,9	27 687 741	0,2	63 097 420	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	548 772	6,6-	1 106 231	6,1-	2,0	8 418 586	2,1-	16 858 182	3,3-	2,0	
ZUSAMMEN	2 908 939	3,2-	5 642 496	4,4-	1,9	36 106 327	0,3-	79 955 602	0,9-	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	493 177	4,9-	1 055 116	7,1-	2,1	7 441 072	1,9-	19 335 559	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	56 166	5,5-	150 925	2,7-	2,7	1 220 676	4,3-	2 770 396	1,3-	2,3	
ZUSAMMEN	549 343	5,0-	1 206 041	6,6-	2,2	8 661 748	2,2-	22 105 955	1,9-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 105	5,4-	493 063	5,8-	4,0	2 524 671	2,7-	15 189 577	2,5-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 881	14,8-	51 411	1,1-	3,7	306 095	5,6-	1 010 386	3,9-	3,3	
ZUSAMMEN	135 986	6,5-	544 474	5,4-	4,0	2 830 766	3,0-	16 199 963	2,6-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 057	0,8	1 347 389	3,3-	2,2	7 817 103	1,0-	26 031 781	2,8-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	142 125	6,7-	357 140	2,5-	2,5	2 106 160	2,8-	4 874 060	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	741 182	0,8-	1 704 529	3,1-	2,3	9 923 263	1,4-	30 905 841	2,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 574 506	2,3-	7 431 833	4,4-	2,1	45 470 587	0,5-	123 654 337	1,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	760 944	6,7-	1 665 707	4,9-	2,2	12 051 517	2,5-	25 513 024	3,0-	2,1	
ZUSAMMEN	4 335 450	3,1-	9 097 540	4,5-	2,1	57 522 104	0,9-	149 167 361	1,6-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 781	0,4	1 394 244	1,1-	3,5	4 496 606	5,8	22 055 314	2,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 308	1,7	60 579	16,0	6,5	144 939	4,9	803 705	8,8	5,5	
ZUSAMMEN	413 089	0,4	1 454 823	0,5-	3,5	4 641 545	5,7	22 859 019	2,3	4,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 622	4,4-	130 996	8,7	3,8	442 623	6,3	2 711 577	4,5	6,1
	15 674	13,7-	72 031	6,4	4,6	203 512	13,2-	1 339 462	10,2-	6,6
ZUSAMMEN	50 296	7,5-	203 027	7,9	4,0	646 135	0,7-	4 051 039	0,8-	6,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 642	6,6	430 573	0,8	6,5	2 523 825	7,8	24 282 478	6,4	9,6
	4 978	1,0-	35 241	3,6	7,1	199 656	13,4-	1 491 720	12,7-	7,5
ZUSAMMEN	71 620	6,0	465 814	1,0	6,5	2 723 481	5,9	25 774 198	5,1	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	184 506	4,8-	397 552	6,2-	2,2	3 530 735	0,7	9 888 686	1,4	2,8
	22 488	12,9-	44 098	12,2-	2,0	542 945	6,2-	1 017 725	7,2-	1,9
ZUSAMMEN	206 994	5,8-	441 650	6,9-	2,1	4 073 680	0,3-	10 906 411	0,6	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	689 551	0,7-	2 353 365	1,2-	3,4	10 993 789	4,5	58 938 055	3,8	5,4
	52 448	9,8-	211 949	3,8	4,0	1 091 052	7,7-	4 652 612	7,6-	4,3
ZUSAMMEN	741 999	1,4-	2 565 314	0,8-	3,5	12 084 841	3,3	63 590 667	2,9	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 721	3,1	3 538 650	1,9	29,6	1 430 051	3,9	39 596 808	3,6	27,7
	1 016	1,7	15 060	20,5	14,8	11 019	21,1-	159 480	14,1-	14,5
ZUSAMMEN	120 737	3,1	3 553 710	1,9	29,4	1 441 070	3,7	39 756 288	3,5	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 383 778	1,9-	13 323 848	2,2-	3,0	57 894 427	0,5	222 189 200	0,9	3,8
	814 408	6,9-	1 892 716	3,9-	2,3	13 153 588	3,0-	30 325 116	3,8-	2,3
INSGESAMT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 953	0,6-	18 314	8,9-	2,0	118 896	3,3-	268 210	8,1-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 239	15,9	3 445	5,9-	2,8	16 284	6,5-	44 752	4,4-	2,7
ZUSAMMEN	10 192	1,2	21 759	8,5-	2,1	135 180	3,7-	312 962	7,6-	2,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 373	2,4	38 502	4,3-	1,9	257 642	1,3-	537 575	3,3-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	2 273	14,2	6 776	29,5	3,0	36 484	1,1-	88 322	3,1-	2,4
ZUSAMMEN	22 646	3,5	45 278	0,4-	2,0	294 126	1,3-	625 897	3,3-	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 345	1,8	98 922	4,3-	1,9	665 298	0,9	1 449 986	1,1-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	5 699	8,5	13 866	3,8	2,4	89 660	8,5-	223 570	5,5-	2,5
ZUSAMMEN	57 044	2,4	112 788	3,4-	2,0	754 958	0,3-	1 673 556	1,7-	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 529	1,5-	267 354	6,0-	1,9	1 864 946	2,8-	4 207 151	3,1-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	18 981	9,6	45 553	4,0	2,4	299 482	4,1-	690 532	4,7-	2,3
ZUSAMMEN	160 510	0,3-	312 907	4,7-	1,9	2 164 428	3,0-	4 897 683	3,4-	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	834 413	1,9-	1 601 362	5,5-	1,9	10 796 453	0,8-	26 156 875	1,8-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	120 328	6,7-	252 167	8,4-	2,1	2 113 024	4,8-	4 533 892	6,4-	2,1
ZUSAMMEN	954 741	2,5-	1 853 529	5,9-	1,9	12 909 477	1,5-	30 690 767	2,5-	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698 728	1,1	1 361 876	0,6	1,9	7 725 813	1,3	17 298 456	1,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	160 283	4,8-	321 604	1,7-	2,0	2 601 853	2,9-	4 958 658	3,4-	1,9
ZUSAMMEN	859 011	0,0	1 683 480	0,1	2,0	10 327 666	0,2	22 257 114	0,4	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	382 931	7,4-	764 031	7,0-	2,0	4 009 294	4,2	8 957 989	3,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	115 376	8,4-	230 936	8,7-	2,0	1 669 738	5,4	3 260 371	1,3	2,0
ZUSAMMEN	498 307	7,6-	994 967	7,4-	2,0	5 679 032	4,5	12 218 360	3,2	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 357	1,6	343 333	4,5	1,8	1 902 396	1,8-	3 668 586	0,8-	1,9
ANDERER WOHNSITZ	83 733	4,9-	164 357	5,3-	2,0	1 053 713	5,6-	2 157 967	3,4-	2,0
ZUSAMMEN	278 090	0,4-	507 690	1,1	1,8	2 956 109	3,2-	5 826 553	1,8-	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 538	41,6-	42 571	42,9-	1,5	347 003	4,5-	552 592	9,4-	1,6
ANDERER WOHNSITZ	40 860	18,9-	67 527	19,4-	1,7	538 348	1,3	900 118	0,5-	1,7
ZUSAMMEN	68 398	29,9-	110 098	30,5-	1,6	885 351	1,0-	1 452 710	4,1-	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 360 167	2,3-	4 536 265	3,9-	1,9	27 687 741	0,2	63 097 420	0,2-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	548 772	6,6-	1 106 231	6,1-	2,0	8 418 586	2,1-	16 858 182	3,3-	2,0
ZUSAMMEN	2 908 939	3,2-	5 642 496	4,4-	1,9	36 106 327	0,3-	79 955 602	0,9-	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 234	6,1-	65 761	9,5-	2,5	398 293	7,1-	1 089 781	5,7-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	2 838	7,7	10 394	3,8	3,7	55 114	6,7-	167 181	0,8	3,0
ZUSAMMEN	29 072	5,0-	76 155	7,9-	2,6	453 407	7,0-	1 256 962	4,9-	2,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 793	7,9-	93 123	11,0-	2,3	616 841	5,1-	1 614 515	8,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 298	10,9-	13 026	10,7-	3,0	85 678	7,6-	221 962	4,3-	2,6	
ZUSAMMEN	44 091	8,2-	106 149	11,0-	2,4	702 519	5,4-	1 836 477	7,7-	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 575	8,4-	149 955	11,5-	2,3	1 026 128	4,2-	2 752 541	4,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 816	1,2	21 999	0,7	3,2	140 675	2,8-	376 193	0,8	2,7	
ZUSAMMEN	72 391	7,5-	171 954	10,1-	2,4	1 166 803	4,1-	3 128 734	3,5-	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 683	3,8-	262 148	8,0-	2,2	1 783 362	4,3-	4 760 022	3,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 129	10,7-	35 388	10,4-	2,9	262 208	7,3-	634 150	4,0-	2,4	
ZUSAMMEN	131 812	4,4-	297 536	8,3-	2,3	2 045 570	4,7-	5 394 172	3,8-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 956	4,5-	429 100	5,1-	2,0	3 263 124	0,9	8 342 771	1,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	26 529	7,6-	62 342	0,8-	2,3	611 619	3,9-	1 257 602	1,4-	2,1	
ZUSAMMEN	240 485	4,9-	491 442	4,5-	2,0	3 874 743	0,1	9 600 373	0,8	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	493 177	4,9-	1 055 116	7,1-	2,1	7 441 072	1,9-	19 335 559	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	56 166	5,5-	150 925	2,7-	2,7	1 220 676	4,3-	2 770 396	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	549 343	5,0-	1 206 041	6,6-	2,2	8 661 748	2,2-	22 105 955	1,9-	2,6	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 495	13,6-	19 242	21,0-	3,5	136 701	2,6-	794 059	2,6-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	531	10,8-	1 981	20,4-	3,7	14 187	11,3-	54 923	12,5-	3,9	
ZUSAMMEN	6 026	13,3-	21 223	20,9-	3,5	150 888	3,5-	848 982	3,3-	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 758	1,2-	31 313	15,9-	3,6	199 045	3,8-	1 150 338	4,3-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	752	26,0	4 081	28,4	5,4	19 756	3,6-	79 528	7,2-	4,0	
ZUSAMMEN	9 510	0,5	35 394	12,4-	3,7	218 801	3,7-	1 229 866	4,5-	5,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 795	8,5-	53 059	10,0-	3,8	338 238	1,8-	1 947 066	2,5-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 337	12,6	5 230	4,7	3,9	31 985	2,5-	122 173	1,1	3,8	
ZUSAMMEN	15 132	7,0-	58 289	8,9-	3,9	370 223	1,9-	2 069 239	2,3-	5,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 579	5,1-	110 392	5,9-	3,7	632 559	3,0-	3 840 954	4,8-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 726	14,2-	10 468	6,4	3,8	60 774	4,0-	214 572	5,5-	3,5	
ZUSAMMEN	32 305	5,9-	120 860	5,0-	3,7	693 333	3,1-	4 055 526	4,8-	5,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 278	5,4-	239 420	5,5-	4,3	1 068 400	2,3-	6 699 271	1,7-	6,3	
ANDERER WOHNSTIZ	6 223	20,6-	21 054	8,0-	3,4	133 142	8,0-	418 911	3,5-	3,1	
ZUSAMMEN	61 501	7,2-	260 474	5,7-	4,2	1 201 542	2,9-	7 118 182	1,8-	5,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 105	5,4-	493 063	5,8-	4,0	2 524 671	2,7-	15 189 577	2,5-	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	13 881	14,8-	51 411	1,1-	3,7	306 095	5,6-	1 010 386	3,9-	3,3	
ZUSAMMEN	135 986	6,5-	544 474	5,4-	4,0	2 830 766	3,0-	16 199 963	2,6-	5,7	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 099	5,6-	30 425	13,7-	3,3	253 279	5,6-	1 699 910	7,6-	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 085	5,1-	3 813	14,1	3,5	20 507	6,7-	67 437	8,0-	3,3	
ZUSAMMEN	10 184	5,6-	34 238	11,3-	3,4	273 786	5,7-	1 767 347	7,6-	6,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 544	5,8	45 894	1,3	3,0	371 860	2,5-	2 214 965	5,3-	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 780	12,7-	6 572	7,2	3,7	38 279	3,5-	117 972	2,3-	3,1	
ZUSAMMEN	17 324	3,6	52 466	2,0	3,0	410 139	2,6-	2 332 937	5,2-	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 870	8,4-	86 375	10,4-	2,8	616 504	4,3-	3 171 915	3,9-	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	4 644	3,8	14 150	31,9-	3,0	77 779	4,9-	227 232	7,3-	2,9	
ZUSAMMEN	35 514	7,0-	100 525	14,2-	2,8	694 283	4,3-	3 399 147	4,1-	4,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 852	0,3	202 975	3,3-	2,5	1 252 914	2,6-	5 207 148	3,9-	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	12 405	4,9-	38 304	1,6	3,1	194 396	5,6-	537 902	1,5-	2,8	
ZUSAMMEN	92 257	0,4-	241 279	2,5-	2,6	1 447 310	3,0-	5 745 050	3,7-	4,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 426	1,1	742 903	2,3-	2,1	4 207 676	0,9-	10 976 521	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	86 462	5,3-	211 382	2,6	2,4	1 251 394	4,3-	2 746 461	3,8-	2,2	
ZUSAMMEN	444 888	0,2-	954 285	1,2-	2,1	5 459 070	1,7-	13 722 982	2,3-	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 833	5,3	206 658	0,3	2,2	996 851	6,6	2 389 983	5,1	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	32 338	9,8-	74 225	7,4-	2,3	463 313	5,5	1 022 762	7,3	2,2	
ZUSAMMEN	128 171	1,0	280 883	1,9-	2,2	1 460 164	6,2	3 412 745	5,8	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 433	16,6-	32 159	20,8-	3,4	118 019	13,0-	371 339	9,5-	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	3 411	22,7-	8 694	27,9-	2,5	60 492	13,3-	154 294	18,1-	2,6	
ZUSAMMEN	12 844	18,3-	40 853	22,4-	3,2	178 511	13,1-	525 633	12,2-	2,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 057	0,8	1 347 389	3,3-	2,2	7 817 103	1,0-	26 031 781	2,8-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	142 125	6,7-	357 140	2,5-	2,5	2 106 160	2,8-	4 874 060	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	741 182	0,8-	1 704 529	3,1-	2,3	9 923 263	1,4-	30 905 841	2,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 781	6,0-	133 742	12,2-	2,7	907 169	5,5-	3 851 960	6,1-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 633	4,6	19 633	0,6	3,4	106 092	7,3-	334 293	4,2-	3,2	
ZUSAMMEN	55 474	5,0-	153 375	10,8-	2,8	1 013 261	5,7-	4 186 253	6,0-	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 468	2,5-	208 832	8,2-	2,5	1 445 388	3,6-	5 517 393	5,8-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	9 103	3,7-	30 455	4,6	3,3	180 197	5,0-	507 784	4,1-	2,8	
ZUSAMMEN	93 571	2,6-	239 287	6,7-	2,6	1 625 585	3,7-	6 025 177	5,6-	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 585	5,4-	388 311	9,3-	2,4	2 646 168	2,7-	9 321 508	3,2-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 496	4,8	55 245	9,4-	3,0	340 099	4,8-	949 168	2,7-	2,8	
ZUSAMMEN	180 081	4,4-	443 556	9,3-	2,5	2 986 267	2,9-	10 270 676	3,2-	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 643	2,1-	842 869	6,0-	2,3	5 533 781	3,3-	18 015 275	3,9-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	46 241	1,9-	129 713	0,9-	2,8	816 860	5,5-	2 077 156	3,8-	2,5	
ZUSAMMEN	416 884	2,1-	972 582	5,3-	2,3	6 350 641	3,6-	20 092 431	3,9-	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 462 073	1,7-	3 012 785	4,7-	2,1	19 335 653	0,6-	52 175 438	1,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	239 542	6,7-	546 945	3,6-	2,3	4 109 179	4,6-	8 956 866	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 701 615	2,5-	3 559 730	4,5-	2,1	23 444 832	1,4-	61 132 304	1,9-	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	827 814	1,7	1 653 722	1,1	2,0	9 168 042	1,9	21 022 433	2,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	197 534	5,2-	407 586	2,2-	2,1	3 154 832	1,4-	6 151 838	1,6-	1,9	
ZUSAMMEN	1 025 348	0,3	2 061 308	0,5	2,0	12 322 874	1,1	27 174 271	1,3	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	396 247	7,6-	805 668	7,5-	2,0	4 184 987	3,5	9 529 152	3,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	119 742	9,4-	244 246	9,7-	2,0	1 752 197	4,3	3 477 834	0,0	2,0	
ZUSAMMEN	515 989	8,0-	1 049 914	8,0-	2,0	5 937 184	3,7	13 006 986	2,5	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 357	1,6	343 333	4,5	1,8	1 902 396	1,8-	3 668 586	0,8-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	83 733	4,9-	164 357	5,3-	2,0	1 053 713	5,6-	2 157 967	3,4-	2,0	
ZUSAMMEN	278 090	0,4-	507 690	1,1	1,8	2 956 109	3,2-	5 826 553	1,8-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 538	41,6-	42 571	42,9-	1,5	347 003	4,5-	552 592	9,4-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	40 860	18,9-	67 527	19,4-	1,7	538 348	1,3	900 118	0,5-	1,7	
ZUSAMMEN	68 398	29,9-	110 098	30,5-	1,6	885 351	1,0-	1 452 710	4,1-	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 574 506	2,3-	7 431 833	4,4-	2,1	45 470 587	0,5-	123 654 337	1,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	760 944	6,7-	1 665 707	4,9-	2,2	12 051 517	2,5-	25 513 024	3,0-	2,1	
ZUSAMMEN	4 335 450	3,1-	9 097 540	4,5-	2,1	57 522 104	0,9-	149 167 361	1,6-	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	395	17,2	1 028	20,7	2,6	5 894	3,4	24 305	0,6	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	4	55,6-	31	6,9	7,8	132	73,7	778	**	5,9		
ZUSAMMEN	399	15,3	1 059	20,2	2,7	6 026	4,3	25 083	2,7	4,2		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 557	14,0-	4 976	18,2-	3,2	22 168	0,2-	114 396	4,4-	5,2		
ANDERER WOHNSITZ	137	28,0	573	18,4	4,2	1 311	16,1	5 982	21,3	4,6		
ZUSAMMEN	1 694	11,6-	5 549	15,5-	3,3	23 479	0,6	120 378	3,4-	5,1		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 532	13,9	30 304	13,0	3,2	109 254	8,1	516 237	0,5	4,7		
ANDERER WOHNSITZ	163	16,4-	800	7,1-	4,9	3 375	16,7	14 972	10,1	4,4		
ZUSAMMEN	9 695	13,2	31 104	12,4	3,2	112 629	8,4	531 209	0,8	4,7		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 517	2,0-	677 329	2,7-	3,2	2 287 407	4,9	10 432 405	2,6	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	4 933	1,9-	28 505	3,3	5,8	69 348	7,4	358 608	9,2	5,2		
ZUSAMMEN	215 450	2,0-	705 834	2,4-	3,3	2 356 755	5,0	10 791 013	2,8	4,6		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 544	2,5	563 750	0,5-	3,4	1 733 637	6,0	8 396 231	0,2	4,8		
ANDERER WOHNSITZ	2 559	16,8-	23 646	13,0	9,2	45 031	3,4-	313 591	6,1	7,0		
ZUSAMMEN	166 103	2,2	587 396	0,0	3,5	1 778 668	5,7	8 709 822	0,4	4,9		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 966	1,9-	75 112	8,1	5,8	216 519	4,7	1 556 754	8,5	7,2		
ANDERER WOHNSITZ	607	2,1-	2 960	54,0	4,9	14 988	21,7-	50 484	36,3-	3,4		
ZUSAMMEN	13 573	1,9-	78 072	9,4	5,8	231 507	2,5	1 607 238	6,2	6,9		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 879	89,3	40 387	0,1	8,3	104 300	25,5	906 828	6,3	8,7		
ANDERER WOHNSITZ	899	**	4 054	**	4,5	10 555	**	58 314	**	5,5		
ZUSAMMEN	5 778	**	44 441	9,2	7,7	114 855	32,6	965 142	11,1	8,4		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 781	0,4	1 394 244	1,1-	3,5	4 496 606	5,8	22 055 314	2,1	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	9 308	1,7	60 579	16,0	6,5	144 939	4,9	803 705	8,8	5,5		
ZUSAMMEN	413 089	0,4	1 454 823	0,5-	3,5	4 641 545	5,7	22 859 019	2,3	4,9		
FERIENZENTREN												
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	547	**	803	40,2-	1,5	4 871	38,0	15 290	39,2-	3,1		
ANDERER WOHNSITZ	25	7,4-	100	65,4-	4,0	299	30,3-	1 062	57,0-	3,6		
ZUSAMMEN	572	**	903	44,6-	1,6	5 170	30,6	16 352	40,8-	3,2		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 954 178	20,2- 34,1-	5 367 1 527	17,0- 19,0	2,7 8,6	27 181 19 403	6,5- 14,6-	132 882 130 902	6,2- 16,3-	4,9 6,7	
ZUSAMMEN	2 132	21,6-	6 894	11,1-	3,2	46 584	3,5-	263 784	6,3-	5,7	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 196 14 804	6,1 14,2-	111 538 65 271	32,0 4,8	4,0 4,4	325 753 155 594	5,6- 14,6-	2 152 721 963 326	8,3- 11,9-	6,6 6,2	
ZUSAMMEN	43 000	1,9-	176 809	20,4	4,1	481 347	1,9-	3 116 047	1,2	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 622 15 674	4,4- 13,7-	130 996 72 031	8,7 6,4	3,8 4,6	442 623 203 512	6,3- 13,2-	2 711 577 1 339 462	4,5- 10,2-	6,1 6,6	
ZUSAMMEN	50 296	7,5-	203 027	7,9	4,0	646 135	0,7-	4 051 039	0,8-	6,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 776 117	8,0 25,8	15 537 787	4,1 8,6-	8,7 6,7	124 223 4 231	12,2 8,4-	1 314 761 36 120	12,4 3,7-	10,6 8,5	
ZUSAMMEN	1 893	8,9	16 324	3,4	8,6	128 454	11,4	1 350 881	11,9	10,5	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 723 122	2,3 24,5	20 716 833	0,3- 23,8	7,6 6,8	186 997 5 593	10,0 6,2-	1 921 114 46 107	10,5 2,1-	10,3 8,2	
ZUSAMMEN	2 845	3,1	21 549	0,4	7,6	192 590	9,5	1 967 221	10,2	10,2	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 764 227	2,6 15,8	26 961 1 354	2,1 24,7-	7,2 6,0	219 565 7 437	6,6 0,1-	2 319 957 57 573	5,4 4,3-	10,6 7,7	
ZUSAMMEN	3 991	3,3	28 315	0,4	7,1	227 002	6,4	2 377 530	5,1	10,5	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 763 341	12,7 12,2	45 386 1 514	12,2 17,1-	7,9 4,4	317 870 12 365	14,2 7,7-	3 277 547 91 831	9,1 13,5-	10,3 7,4	
ZUSAMMEN	6 104	12,6	46 900	10,9	7,7	330 235	13,2	3 369 378	8,4	10,2	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 009 701	1,1- 11,9-	114 492 5 603	9,2- 18,2-	7,2 8,0	636 486 32 020	7,0 21,0-	6 298 831 262 414	3,5 12,0-	9,9 8,2	
ZUSAMMEN	16 710	1,6-	120 095	9,6-	7,2	668 506	5,2	6 561 245	2,8	9,8	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 678 1 163	26,5 13,5	87 964 4 316	11,0 0,7-	6,9 3,7	368 073 36 500	14,5 6,3-	3 388 874 221 182	12,8 14,3-	9,2 6,1	
ZUSAMMEN	13 841	25,2	92 280	10,4	6,7	404 573	12,2	3 610 056	10,6	8,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 207	0,9	60 537	11,8	5,4	283 340	7,1	2 368 680	2,4	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	904	15,5	7 212	27,9	8,0	39 568	21,8	260 106	9,3	6,6	
ZUSAMMEN	12 111	1,9	67 749	13,3	5,6	322 908	8,8	2 628 786	3,1	8,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 058	13,3-	39 665	18,7-	6,5	224 733	0,6-	2 207 549	1,8	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 127	2,2-	12 372	36,1	11,0	39 270	23,5-	376 547	18,7-	9,6	
ZUSAMMEN	7 185	11,7-	52 037	10,1-	7,2	264 003	4,9-	2 584 096	1,8-	9,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 664	30,1	19 315	17,8	2,9	162 538	4,1-	1 185 165	3,7	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	276	52,5-	1 250	57,6-	4,5	22 672	36,6-	139 840	29,9-	6,2	
ZUSAMMEN	6 940	21,6	20 565	6,3	3,0	185 210	9,7-	1 325 005	1,3-	7,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 642	6,6	430 573	0,8	6,5	2 523 825	7,8	24 282 478	6,4	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 978	1,0-	35 241	3,6	7,1	199 656	13,4-	1 491 720	12,7-	7,5	
ZUSAMMEN	71 620	6,0	465 814	1,0	6,5	2 723 481	5,9	25 774 198	5,1	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94	17,5-	296	1,3-	3,1	1 131	27,1-	3 857	19,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	14	X	7,0	22	100,0	86	10,4-	3,9	
ZUSAMMEN	96	15,8-	310	3,3	3,2	1 153	26,2-	3 943	18,9-	3,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106	14,5-	453	18,5-	4,3	1 697	11,0-	8 382	10,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	9	28,6	27	**	3,0	
ZUSAMMEN	106	14,5-	453	18,5-	4,3	1 706	10,8-	8 409	10,4	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	725	25,8-	2 257	13,2-	3,1	11 682	1,3-	33 655	9,6-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3	50,0	26	**	8,7	310	26,0	1 451	**	4,7	
ZUSAMMEN	728	25,6-	2 283	12,5-	3,1	11 992	0,7-	35 106	7,5-	2,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 666	8,6	9 206	13,6-	2,0	60 800	8,8	171 012	4,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	24	14,3-	74	80,5	3,1	2 203	**	8 069	50,3	3,7	
ZUSAMMEN	4 690	8,4	9 280	13,2-	2,0	63 003	10,5	179 081	5,5	2,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 199	1,4	98 422	1,7	2,1	800 470	4,9	2 248 799	5,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 665	17,2-	4 401	6,7	2,6	55 963	0,2	133 970	0,9	2,4	
ZUSAMMEN	48 864	0,6	102 823	1,9	2,1	856 433	4,6	2 382 769	5,1	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 543	1,3	55 760	4,0-	2,1	458 682	0,1	1 250 242	3,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 528	10,3-	16 744	1,7-	2,0	168 441	5,3-	286 476	8,2-	1,7	
ZUSAMMEN	35 071	1,8-	72 504	3,5-	2,1	627 123	1,4-	1 536 718	1,1	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 506	4,8-	397 552	6,2-	2,2	3 530 735	0,7	9 888 686	1,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	22 488	12,9-	44 098	12,2-	2,0	542 945	6,2-	1 017 725	7,2-	1,9	
ZUSAMMEN	206 994	5,8-	441 650	6,9-	2,1	4 073 680	0,3-	10 906 411	0,6	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 265	8,1	16 861	4,9	7,4	131 248	11,3	1 342 923	12,0	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	123	20,6	832	6,5-	6,8	4 385	6,8-	36 984	2,4-	8,4	
ZUSAMMEN	2 388	8,6	17 693	4,3	7,4	135 633	10,6	1 379 907	11,6	10,2	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 046	6,3-	34 194	2,6-	5,7	253 415	5,6	2 468 008	4,6	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	367	20,3	1 953	14,7-	5,3	9 058	2,7	65 006	1,2-	7,2	
ZUSAMMEN	6 413	5,1-	36 147	3,3-	5,6	262 473	5,5	2 533 014	4,5	9,7	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 961	12,3	84 896	9,0	4,3	487 924	12,1	3 964 796	7,7	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	528	0,2	2 388	12,5-	4,5	17 943	3,2	114 872	8,2-	6,4	
ZUSAMMEN	20 489	11,9	87 284	8,2	4,3	505 867	11,8	4 079 668	7,2	8,1	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 272	1,3-	891 046	3,1-	3,2	3 729 234	5,3	18 995 325	3,2	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 324	6,8-	38 609	0,7-	5,3	157 630	2,3-	756 054	0,8-	4,8	
ZUSAMMEN	281 596	1,4-	929 655	3,0-	3,3	3 886 864	5,0	19 751 379	3,0	5,1	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 697	1,3-	873 346	2,2-	3,1	4 245 519	2,7	17 835 855	2,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	13 102	22,4-	44 934	9,7-	3,4	353 899	7,9-	1 041 157	6,6-	2,9	
ZUSAMMEN	291 799	2,5-	918 280	2,6-	3,1	4 599 358	1,8	18 877 012	1,6	4,1	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 670	0,6-	196 776	4,6	3,7	985 722	3,2	5 308 558	4,5	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 217	8,6-	28 443	9,9	2,8	242 400	3,9-	727 968	7,3-	3,0	
ZUSAMMEN	62 887	2,0-	225 219	5,2	3,6	1 228 122	1,7	6 036 526	2,9	4,9	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 560	8,1-	102 866	17,9-	5,9	466 315	9,2	3 647 050	1,8	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 579	65,5	27 426	54,1	4,9	121 730	5,4-	760 295	5,5-	6,2	
ZUSAMMEN	23 139	3,0	130 292	8,9-	5,6	588 045	5,8	4 407 345	0,5	7,5	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1. ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	689 551	0,7-	2 353 365	1,2-	3,4	10 993 789	4,5	58 938 055	3,8	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	52 448	9,8-	211 949	3,8	4,0	1 091 052	7,7-	4 652 612	7,6-	4,3	
ZUSAMMEN	741 999	1,4-	2 565 314	0,8-	3,5	12 084 841	3,3	63 590 667	2,9	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	2,8	453	25,1-	6,2	447	10,2-	6 090	13,0-	13,6	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	7	22,2-	52	48,5-	7,4	
ZUSAMMEN	73	2,8	453	27,8-	6,2	454	10,5-	6 142	13,5-	13,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66	1,5	1 893	2,8-	28,7	1 414	13,1-	33 812	3,3-	23,9	
ANDERER WOHNSTZ	1	80,0-	9	84,2-	9,0	74	12,1	890	2,9	12,0	
ZUSAMMEN	67	4,3-	1 902	5,1-	28,4	1 488	12,1-	34 702	3,1-	23,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	984	**	11 177	9,1-	11,4	7 505	10,9-	140 838	1,7	18,8	
ANDERER WOHNSTZ	2	X	32	X	16,0	40	20,0-	544	53,2	13,6	
ZUSAMMEN	986	**	11 209	8,9-	11,4	7 545	10,9-	141 382	1,8	18,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 667	4,2-	419 699	4,1-	25,2	230 217	4,0-	5 195 174	1,9-	22,6	
ANDERER WOHNSTZ	292	3,9-	3 351	0,9-	11,5	3 763	40,1-	46 483	14,4-	12,4	
ZUSAMMEN	16 959	4,2-	423 050	4,1-	24,9	233 980	4,9-	5 241 657	2,1-	22,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 043	4,5	1 909 258	1,8	29,8	751 094	4,6	21 257 333	4,5	28,3	
ANDERER WOHNSTZ	647	2,9	10 637	39,2	16,4	6 204	10,0-	89 937	22,1-	14,5	
ZUSAMMEN	64 690	4,5	1 919 895	2,0	29,7	757 298	4,4	21 347 270	4,4	28,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 392	1,1	835 689	3,1	31,7	315 416	6,6	9 274 305	3,6	29,4	
ANDERER WOHNSTZ	46	24,3	710	32,8-	15,4	790	91,3	18 538	59,8	23,5	
ZUSAMMEN	26 438	1,1	836 399	3,1	31,6	316 206	6,8	9 292 843	3,7	29,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 826	5,6	281 248	4,9	31,9	95 836	13,1	2 927 122	6,6	30,5	
ANDERER WOHNSTZ	26	8,3	307	8,9-	11,8	138	45,5-	2 945	3,9	21,3	
ZUSAMMEN	8 852	5,6	281 555	4,9	31,8	95 974	12,9	2 930 067	6,6	30,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 721	3,1	3 538 650	1,9	29,6	1 430 051	3,9	39 596 808	3,6	27,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 016	1,7	15 060	20,5	14,8	11 019	21,1-	159 480	14,1-	14,5	
ZUSAMMEN	120 737	3,1	3 553 710	1,9	29,4	1 441 070	3,7	39 756 288	3,5	27,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 119	5,5-	151 056	10,6-	2,9	1 038 864	3,7-	5 200 973	2,0-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 816	4,9	20 465	0,2	3,5	110 484	7,3-	371 329	4,0-	3,4	
ZUSAMMEN	57 935	4,5-	171 521	9,5-	3,0	1 149 348	4,1-	5 572 302	2,2-	4,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 740	2,4-	231 988	7,5-	2,6	1 641 841	2,2-	7 497 216	2,0-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 231	3,4-	31 298	4,9	3,4	185 873	5,1-	554 269	4,0-	3,0	
ZUSAMMEN	96 971	2,5-	263 286	6,2-	2,7	1 827 714	2,5-	8 051 485	2,1-	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 697	5,4-	424 398	8,8-	2,5	2 900 997	2,0-	11 823 328	1,7-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	18 864	5,1	57 207	9,7-	3,0	349 231	4,6-	1 015 064	2,6-	2,9	
ZUSAMMEN	186 561	4,5-	481 605	8,9-	2,6	3 250 228	2,3-	12 838 392	1,7-	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391 588	1,4-	938 942	4,9-	2,4	6 029 210	2,2-	22 120 909	2,0-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	46 771	1,8-	132 133	1,1-	2,8	834 843	5,3-	2 192 572	4,0-	2,6	
ZUSAMMEN	438 359	1,4-	1 071 075	4,4-	2,4	6 864 053	2,6-	24 313 481	2,2-	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 753 012	1,7-	4 323 530	4,3-	2,5	23 295 104	0,2	76 365 937	0,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	247 158	6,7-	588 905	3,4-	2,4	4 270 572	4,6-	9 759 403	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	2 000 170	2,3-	4 912 435	4,2-	2,5	27 565 676	0,5-	86 125 340	0,8-	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 170 554	1,1	4 436 326	0,8	3,8	14 164 655	2,3	60 115 621	3,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	211 283	6,5-	463 157	2,3-	2,2	3 514 875	2,1-	7 282 932	2,7-	2,1	
ZUSAMMEN	1 381 837	0,2-	4 899 483	0,5	3,5	17 679 530	1,4	67 398 553	2,3	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	475 309	6,5-	1 838 133	1,7-	3,9	5 486 125	3,6	24 112 015	3,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	130 005	9,3-	273 399	8,1-	2,1	1 995 387	3,2	4 224 340	1,2-	2,1	
ZUSAMMEN	605 314	7,1-	2 111 532	2,6-	3,5	7 481 512	3,5	28 336 355	3,0	3,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 743	0,9	727 447	0,8	3,3	2 464 547	0,6	10 242 758	2,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	89 338	2,3-	192 090	0,2	2,2	1 175 581	5,5-	2 921 207	3,9-	2,5	
ZUSAMMEN	310 081	0,0	919 537	0,6	3,0	3 640 128	1,4-	13 163 965	0,7	3,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 016	21,0-	252 028	2,8	3,9	873 084	0,6-	4 710 443	4,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	55 942	18,0-	134 062	10,0-	2,4	716 742	4,4-	2 004 000	8,8-	2,8	
ZUSAMMEN	120 958	19,6-	386 090	2,0-	3,2	1 589 826	2,3-	6 714 443	0,0	4,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 383 778	1,9-	13 323 848	2,2-	3,0	57 894 427	0,5	222 189 200	0,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	814 408	6,9-	1 892 716	3,9-	2,3	13 153 588	3,0-	30 325 116	3,8-	2,3	
INSGESAMT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 916 515	2,5-	3 650 099	3,9-	1,9	21 798 904	0,7	48 871 443	0,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	477 480	7,4-	945 120	6,9-	2,0	7 106 396	1,7-	13 984 639	3,1-	2,0	
ZUSAMMEN	2 393 995	3,5-	4 595 219	4,5-	1,9	28 905 300	0,1	62 856 082	0,5-	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 025	2,0-	584 228	4,8-	1,9	3 972 227	1,8-	9 004 402	3,0-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	52 700	4,1-	116 054	4,0-	2,2	955 785	4,7-	2 009 577	5,8-	2,1	
ZUSAMMEN	356 725	2,3-	700 282	4,6-	2,0	4 928 012	2,4-	11 013 979	3,5-	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 704	3,5-	208 272	5,6-	2,1	1 361 124	2,1-	3 246 384	2,3-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 181	3,1	33 482	1,3-	2,4	277 054	2,4-	620 508	2,4-	2,2	
ZUSAMMEN	114 885	2,7-	241 754	5,0-	2,1	1 638 178	2,2-	3 866 892	2,3-	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 955	51,6	5 432	47,0	1,8	43 584	16,9	156 183	21,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	411	**	886	77,9	2,2	8 432	7,3	21 021	19,2-	2,5	
ZUSAMMEN	3 366	58,9	6 318	50,7	1,9	52 016	15,2	177 204	14,6	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 324 199	2,4-	4 448 031	4,1-	1,9	27 175 839	0,2	61 278 412	0,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	544 772	6,8-	1 095 542	6,4-	2,0	8 347 667	2,1-	16 635 745	3,4-	2,0	
ZUSAMMEN	2 868 971	3,3-	5 543 573	4,5-	1,9	35 523 506	0,4-	77 914 157	1,0-	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 152	5,1	79 257	3,5	2,5	451 702	3,8	1 616 439	1,5	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 019	14,4	4 721	23,7	2,3	51 323	3,9	135 433	0,6-	2,6	
ZUSAMMEN	34 171	5,6	83 978	4,4	2,5	503 025	3,8	1 751 872	1,3	3,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 757	17,2-	3 560	11,6-	2,0	33 846	2,2-	103 371	4,8-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 662	72,2	4 949	93,5	3,0	9 236	11,2-	28 122	6,2	3,0	
ZUSAMMEN	3 419	10,7	8 509	29,2	2,5	43 082	4,2-	131 493	2,7-	3,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431	45,1	942	35,3	2,2	5 968	0,6	18 206	12,8-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	52	**	150	29,3	2,9	790	10,0	1 674	12,2	2,1	
ZUSAMMEN	483	51,4	1 092	34,5	2,3	6 758	1,6	19 880	11,1-	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 340	4,0	83 759	3,0	2,4	491 516	3,3	1 738 016	0,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 733	35,6	9 820	51,3	2,6	61 349	1,4	165 229	0,6	2,7	
ZUSAMMEN	38 073	6,4	93 579	6,6	2,5	552 865	3,1	1 903 245	0,9	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 628	25,2-	4 475	2,4-	2,7	20 386	13,9-	80 992	4,6-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	267	34,1-	869	33,2-	3,3	9 570	8,6	57 208	16,5	6,0	
ZUSAMMEN	1 895	26,6-	5 344	9,2-	2,8	29 956	7,8-	138 200	3,1	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 360 167	2,3-	4 536 265	3,9-	1,9	27 687 741	0,2	63 097 420	0,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	548 772	6,6-	1 106 231	6,1-	2,0	8 418 586	2,1-	16 858 182	3,3-	2,0	
ZUSAMMEN	2 908 939	3,2-	5 642 496	4,4-	1,9	36 106 327	0,3-	79 955 602	0,9-	2,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 829	5,0-	426 123	5,8-	2,0	3 192 408	0,8-	7 991 990	0,9-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	23 819	5,3-	54 216	4,1-	2,3	502 711	5,3-	1 057 192	4,7-	2,1	
ZUSAMMEN	241 648	5,0-	480 339	5,6-	2,0	3 695 119	1,4-	9 049 182	1,4-	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 238	5,0-	281 724	7,8-	2,1	2 039 212	2,3-	5 170 109	2,8-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 407	7,5-	40 308	0,2-	2,8	332 753	4,1-	764 661	2,8-	2,3	
ZUSAMMEN	148 645	5,2-	322 032	6,9-	2,2	2 371 965	2,5-	5 934 770	2,8-	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 345	5,0-	324 960	7,2-	2,5	2 050 486	3,5-	5 583 118	2,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	17 144	4,6-	53 144	4,9-	3,1	369 237	3,6-	902 575	1,6	2,4	
ZUSAMMEN	149 489	4,9-	378 104	6,9-	2,5	2 419 723	3,5-	6 485 693	2,2-	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 034	4,6-	8 315	11,8-	2,7	49 979	0,8	154 630	5,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	446	4,3-	1 988	31,3	4,5	8 469	14,1	24 364	34,6	2,9	
ZUSAMMEN	3 480	4,5-	10 303	5,9-	3,0	58 448	2,5	178 994	8,8	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	487 446	5,0-	1 041 122	6,8-	2,1	7 332 085	2,0-	18 899 847	2,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	55 816	5,7-	149 656	3,0-	2,7	1 213 170	4,4-	2 748 792	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	543 262	5,0-	1 190 778	6,4-	2,2	8 545 255	2,3-	21 648 639	2,0-	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 756	0,3	6 642	37,1-	2,4	50 450	21,2	222 268	14,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	214	79,8	786	**	3,7	4 090	38,1	10 505	27,1	2,6	
ZUSAMMEN	2 970	3,6	7 428	31,8-	2,5	54 540	22,3	232 773	15,0	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 044	9,4	2 890	10,0-	2,8	23 186	9,5-	109 291	1,0-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	48	20,0	220	96,4	4,6	1 689	4,5	5 396	7,3	3,2	
ZUSAMMEN	1 092	9,9	3 110	6,4-	2,8	24 875	8,6-	114 687	0,6-	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 096	25,7	2 788	20,4	2,5	20 600	3,2-	65 996	17,0-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	66	39,4-	208	42,9-	3,2	1 370	0,6-	4 363	2,0-	3,2	
ZUSAMMEN	1 162	18,5	2 996	11,8	2,6	21 970	3,0-	70 359	16,2-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182	91,6	349	**	1,9	3 552	1,2	5 864	5,5-	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	58	X	70	X	1,2	
ZUSAMMEN	182	91,6	349	**	1,9	3 610	2,8	5 934	4,4-	1,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 078	8,7	12 649	21,8-	2,5	97 788	6,3	403 419	3,4	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	328	22,4	1 214	49,0	3,7	7 207	21,0	20 334	14,6	2,8	
ZUSAMMEN	5 406	9,5	13 863	18,4-	2,6	104 995	7,1	423 753	3,9	4,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	653	38,0-	1 345	34,4-	2,1	11 199	6,8-	32 293	13,9-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	22	**	55	**	2,5	299	38,9-	1 270	34,4-	4,2	
ZUSAMMEN	675	36,1-	1 400	32,4-	2,1	11 498	8,0-	33 563	14,9-	2,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	493 177	4,9-	1 055 116	7,1-	2,1	7 441 072	1,9-	19 335 559	1,9-	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 166	5,5-	150 925	2,7-	2,7	1 220 676	4,3-	2 770 396	1,9-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	549 343	5,0-	1 206 041	6,6-	2,2	8 661 748	2,2-	22 105 955	1,9-	2,6	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 242	5,9-	246 834	2,8-	4,3	1 164 913	3,5-	7 371 815	3,6-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 933	16,5-	17 522	10,1-	3,0	129 359	7,7-	391 025	11,0-	3,0	
ZUSAMMEN	63 175	7,0-	264 356	3,3-	4,2	1 294 272	3,9-	7 762 840	4,0-	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 986	7,3-	96 749	13,6-	3,6	543 928	2,3-	2 909 534	2,7-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 249	9,3-	12 880	6,9	4,0	75 781	2,0-	237 875	3,0-	3,1	
ZUSAMMEN	30 235	7,5-	109 629	11,6-	3,6	619 709	2,3-	3 147 409	2,8-	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 426	7,5-	105 280	11,3-	3,8	578 970	5,7-	3 298 861	4,5-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 010	19,4-	18 177	0,7-	4,5	84 467	6,7-	312 227	4,7	3,7	
ZUSAMMEN	31 436	9,2-	123 457	9,9-	3,9	663 437	5,9-	3 611 088	3,8-	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 166	37,7-	4 074	26,3-	3,5	28 841	3,1	146 391	2,6	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	122	36,8-	1 156	**	9,5	2 064	10,5-	10 491	11,0	5,1	
ZUSAMMEN	1 288	37,7-	5 230	13,4-	4,1	30 905	2,1	156 882	3,1	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 820	7,1-	452 937	7,6-	4,0	2 316 652	3,7-	13 726 601	3,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	13 314	16,0-	49 735	1,2-	3,7	291 671	5,0-	951 618	4,1-	3,3	
ZUSAMMEN	126 134	8,1-	502 672	7,0-	4,0	2 608 323	4,0-	14 678 219	3,6-	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 362	37,9	20 416	31,3	4,7	92 515	12,7	668 039	8,6	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	460	77,6	1 260	13,4	2,7	8 712	20,0	35 240	6,4	4,0	
ZUSAMMEN	4 822	40,9	21 676	30,1	4,5	101 227	13,3	703 279	8,5	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 748	2,2-	8 431	8,1-	3,1	50 220	2,6	311 629	3,4	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	71	45,0-	178	42,2-	2,5	3 517	27,1-	12 892	18,8-	3,7	
ZUSAMMEN	2 819	4,1-	8 609	9,2-	3,1	53 737	0,1-	324 521	2,2	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 881	45,3	8 673	36,2	4,6	51 808	11,6	404 790	8,8	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	18	**	80	43,7-	4,4	1 395	4,5-	7 957	6,8-	5,7	
ZUSAMMEN	1 899	45,7	8 753	34,5	4,6	53 203	11,1	412 747	8,5	7,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170	75,3	449	**	2,6	4 847	**	33 240	**	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	12	61,3-	68	47,8	5,7	475	**	1 070	**	2,3	
ZUSAMMEN	182	42,2	517	**	2,8	5 322	**	34 310	**	6,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 161	24,4	37 969	21,3	4,1	199 390	11,4	1 417 698	8,9	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	561	31,4	1 586	1,3-	2,8	14 099	3,5	57 159	0,9-	4,1	
ZUSAMMEN	9 722	24,8	39 555	20,2	4,1	213 489	10,8	1 474 857	8,5	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124	51,9-	2 157	17,5	17,4	8 629	15,5-	45 278	3,7-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	6	40,0-	90	**	15,0	325	0,6	1 609	5,9-	5,0	
ZUSAMMEN	130	51,5-	2 247	19,6	17,3	8 954	15,0-	46 887	3,8-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 105	5,4-	493 063	5,8-	4,0	2 524 671	2,7-	15 189 577	2,5-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 881	14,8-	51 411	1,1-	3,7	306 095	5,6-	1 010 386	3,9-	3,3	
ZUSAMMEN	135 986	6,5-	544 474	5,4-	4,0	2 830 766	3,0-	16 199 963	2,6-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	364 112	3,8	781 982	0,5-	2,1	4 366 850	1,4	12 569 281	1,2-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	87 422	3,9-	212 575	2,3-	2,4	1 263 479	0,4-	2 867 648	0,2-	2,3	
ZUSAMMEN	451 534	2,3	994 557	0,9-	2,2	5 630 329	1,0	15 436 929	1,0-	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 712	4,5-	291 361	7,8-	2,2	1 684 774	4,6-	4 970 657	4,7-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	31 795	10,2-	79 919	4,8-	2,5	470 896	5,8-	1 091 109	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	164 507	5,7-	371 280	7,2-	2,3	2 155 670	4,9-	6 061 766	4,7-	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 086	2,9-	226 910	6,5-	2,6	1 411 898	4,8-	6 109 635	4,9-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	20 991	11,1-	57 536	1,4-	2,7	335 427	6,8-	807 430	5,0-	2,4	
ZUSAMMEN	109 077	4,6-	284 446	5,5-	2,6	1 747 325	5,2-	6 917 065	4,9-	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 506	2,9-	4 917	4,7	3,3	23 070	11,4-	123 363	10,9-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	387	41,9-	1 241	4,4-	3,2	10 663	1,8-	20 884	1,7	2,0	
ZUSAMMEN	1 893	14,6-	6 158	2,7	3,3	33 733	8,6-	144 247	9,3-	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	586 416	0,8	1 305 170	3,3-	2,2	7 486 592	1,3-	23 772 936	3,0-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	140 595	6,6-	351 271	2,7-	2,5	2 080 465	2,7-	4 787 071	2,0-	2,3	
ZUSAMMEN	727 011	0,8-	1 656 441	3,2-	2,3	9 567 057	1,6-	28 560 007	2,8-	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 981	8,0	27 432	5,6	3,1	186 824	8,0	1 107 609	1,4	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 288	13,4-	5 148	11,2	4,0	19 477	5,6-	63 858	5,5-	3,3	
ZUSAMMEN	10 269	4,8	32 580	6,4	3,2	206 301	6,5	1 171 467	1,0	5,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	904	11,3	5 221	11,1	5,8	47 102	1,8	403 889	1,4-	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	147	61,5	388	**	2,6	3 768	12,0-	10 115	19,0-	2,7	
ZUSAMMEN	1 051	16,4	5 609	16,0	5,3	50 870	0,6	414 004	1,9-	8,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 198	28,4-	7 852	33,2-	3,6	84 794	0,9-	672 962	3,6-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	82	5,1	166	25,6-	2,0	2 247	13,2-	11 146	10,8-	5,0	
ZUSAMMEN	2 280	27,6-	8 018	33,1-	3,5	87 041	1,2-	684 108	3,7-	7,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41	57,7-	175	62,8-	4,3	3 709	23,1	28 439	21,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	7	40,0	155	3,3	22,1	120	46,3	1 378	65,6	11,5	
ZUSAMMEN	48	52,9-	330	46,8-	6,9	3 829	23,7	29 817	22,6	7,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ZUSAMMEN	12 124	1,4-	40 680	5,2-	3,4	322 429	4,7	2 212 899	0,5-	6,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 524	8,3-	5 857	13,9	3,8	25 612	7,1-	86 497	7,4-	3,4	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	13 648	2,2-	46 537	3,2-	3,4	348 041	3,8	2 299 396	0,7-	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517	90,8	1 539	33,9	3,0	8 082	36,8	45 946	2,2	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	6	x	12	x	2,0	83	**	492	56,7	5,9	
ZUSAMMEN	523	93,0	1 551	35,0	3,0	8 165	37,3	46 438	2,6	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 057	0,8	1 347 389	3,3-	2,2	7 817 103	1,0-	26 031 781	2,8-	3,3	
ANDERER WOHNSTITZ	142 125	6,7-	357 140	2,5-	2,5	2 106 160	2,8-	4 874 060	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	741 182	0,8-	1 704 529	3,1-	2,3	9 923 263	1,4-	30 905 841	2,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 555 698	1,9-	5 105 038	3,5-	2,0	30 523 075	0,5	76 804 529	0,5-	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	594 654	6,9-	1 229 433	6,1-	2,1	9 001 945	1,9-	18 300 504	2,9-	2,0	
ZUSAMMEN	3 150 352	2,9-	6 334 471	4,0-	2,0	39 525 020	0,1-	95 105 033	0,9-	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	597 961	3,5-	1 254 062	6,9-	2,1	8 240 141	2,6-	22 054 702	3,3-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	102 151	6,7-	249 161	3,1-	2,4	1 835 215	4,8-	4 103 222	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	700 112	4,0-	1 503 223	6,3-	2,1	10 075 356	3,0-	26 157 924	3,5-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 561	4,2-	865 422	7,2-	2,5	5 402 478	3,7-	18 237 998	3,7-	3,4	
ANDERER WOHNSTITZ	56 326	6,6-	162 339	2,5-	2,9	1 066 185	4,6-	2 642 740	1,1-	2,5	
ZUSAMMEN	404 887	4,6-	1 027 761	6,5-	2,5	6 468 663	3,9-	20 880 738	3,4-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 661	1,3	22 738	2,6-	2,6	145 474	3,3	580 567	4,4	4,0	
ANDERER WOHNSTITZ	1 366	8,6-	5 271	37,8	3,9	29 628	4,2	76 760	3,6	2,6	
ZUSAMMEN	10 027	0,2-	28 009	3,1	2,8	175 102	3,4	657 327	4,3	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 510 881	2,4-	7 247 260	4,6-	2,1	44 311 168	0,6-	117 677 796	1,5-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	754 497	6,8-	1 646 204	5,2-	2,2	11 932 973	2,5-	25 123 226	3,0-	2,1	
ZUSAMMEN	4 265 378	3,2-	8 893 464	4,7-	2,1	56 244 141	1,0-	142 801 022	1,8-	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 251	7,6	133 747	3,9	2,8	781 491	6,8	3 614 355	3,4	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	3 981	9,6	11 915	20,4	3,0	83 602	4,2	245 036	0,1-	2,9	
ZUSAMMEN	52 232	7,8	145 662	5,1	2,8	865 093	6,5	3 859 391	3,2	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 453	3,7-	20 102	4,8-	3,1	154 354	0,7-	928 180	0,2-	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	1 928	57,4	5 795	84,2	3,0	18 210	13,8-	56 525	5,6-	3,1	
ZUSAMMEN	8 381	5,8	25 897	6,6	3,1	172 564	2,3-	984 705	0,5-	5,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 606	1,3	20 235	4,2-	3,6	163 170	2,5	1 161 954	0,7-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	218	0,5	604	28,5-	2,8	5 802	5,6-	25 140	6,8-	4,3	
ZUSAMMEN	5 824	1,3	20 839	5,1-	3,6	168 972	2,2	1 187 094	0,9-	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393	36,0	973	25,2	2,5	12 108	49,6	67 543	57,1	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	19	47,2-	223	13,8	11,7	653	**	2 518	**	3,9	
ZUSAMMEN	412	26,8	1 196	22,9	2,9	12 761	54,7	70 061	59,3	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 703	5,9	175 057	1,9	2,9	1 111 123	5,3	5 772 032	2,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 146	20,3	18 477	31,5	3,0	108 267	0,6	329 219	1,2-	3,0	
ZUSAMMEN	66 849	7,0	193 534	4,2	2,9	1 219 390	4,9	6 101 251	2,2	5,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 922	22,2-	9 516	1,1-	3,3	48 296	6,8-	204 509	4,6-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	301	28,2-	1 026	24,7-	3,4	10 277	6,4	60 579	14,2	5,9	
ZUSAMMEN	3 223	22,8-	10 542	4,0-	3,3	58 573	4,7-	265 088	0,9-	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 574 506	2,3-	7 431 833	4,4-	2,1	45 470 587	0,5-	123 654 337	1,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	760 944	6,7-	1 665 707	4,9-	2,2	12 051 517	2,5-	25 513 024	3,0-	2,1	
ZUSAMMEN	4 335 450	3,1-	9 097 540	4,5-	2,1	57 522 104	0,9-	149 167 361	1,6-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 530	4,9	366 462	0,2-	3,1	1 266 319	8,3	5 821 143	3,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 262	6,3	17 664	11,1	5,4	46 862	7,8	214 601	5,5	4,6	
ZUSAMMEN	121 792	4,9	384 126	0,2	3,2	1 313 181	8,2	6 035 744	3,4	4,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 197	46,0-	1 218	66,8-	1,0	17 420	10,6-	41 729	23,0-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	210	**	813	90,8	3,9	
ZUSAMMEN	1 197	46,0-	1 218	66,8-	1,0	17 630	9,7-	42 542	22,1-	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 143	4,8-	5 825	11,4-	2,7	24 096	24,7	98 389	17,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3	X	10	X	3,3	268	35,1-	2 852	28,1-	10,6	
ZUSAMMEN	2 146	4,7-	5 835	11,3-	2,7	24 364	23,4	101 241	15,8	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 275	2,1-	516 343	2,0-	3,3	1 794 369	4,4	8 578 251	1,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 836	8,9-	8 631	1,6	4,7	32 281	7,3-	188 569	0,4-	5,8	
ZUSAMMEN	158 111	2,2-	524 974	2,0-	3,3	1 826 650	4,2	8 766 820	1,7	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 781	0,4	1 394 244	1,1-	3,5	4 496 606	5,8	22 055 314	2,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 308	1,7	60 579	16,0	6,5	144 939	4,9	803 705	8,8	5,5	
ZUSAMMEN	413 089	0,4	1 454 823	0,5-	3,5	4 641 545	5,7	22 859 019	2,3	4,9	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 760	**	16 100	**	2,8	44 306	**	127 193	**	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	51	X	253	X	5,0	270	X	1 759	X	6,5	
ZUSAMMEN	5 811	**	16 353	**	2,8	44 576	**	128 952	**	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 760	**	16 100	**	2,8	44 306	**	127 193	**	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	51	X	253	X	5,0	270	X	1 759	X	6,5	
ZUSAMMEN	5 811	**	16 353	**	2,8	44 576	**	128 952	**	2,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 925	3,5-	43 889	2,2	3,7	140 216	4,2-	1 076 466	1,5-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 249	43,3-	14 124	30,9-	3,3	25 502	37,9-	102 268	35,6-	4,0	
ZUSAMMEN	16 174	18,5-	58 013	8,4-	3,6	165 718	11,6-	1 178 734	5,8-	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 937	23,4-	71 007	6,4-	4,2	258 101	1,4	1 507 918	3,2	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	11 374	6,7	57 654	22,0	5,1	177 740	8,1-	1 235 435	7,3-	7,0	
ZUSAMMEN	28 311	13,6-	128 661	4,5	4,5	435 841	2,7-	2 743 353	1,8-	6,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 622	4,4-	130 996	8,7	3,8	442 623	6,3	2 711 577	4,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 674	13,7-	72 031	6,4	4,6	203 512	13,2-	1 339 462	10,2-	6,6	
ZUSAMMEN	50 296	7,5-	203 027	7,9	4,0	646 135	0,7-	4 051 039	0,8-	6,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28	26,3-	168	55,0-	6,0	1 640	15,3	12 280	5,2	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	32	X	103	X	3,2	390	**	2 377	**	6,1	
ZUSAMMEN	60	57,9	271	27,3-	4,5	2 030	39,7	14 657	23,9	7,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	579	72,3	2 559	46,9	4,4	15 325	12,2	90 998	11,2	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	31	**	159	**	5,1	569	31,4-	3 008	45,6-	5,3	
ZUSAMMEN	610	76,3	2 718	53,0	4,5	15 894	9,7	94 006	7,6	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53	17,2-	429	3,9	8,1	3 651	17,5	25 724	4,0-	7,0	
	-	-	5	16,7-	X	113	15,3	425	37,7-	3,8	
ZUSAMMEN	53	18,5-	434	3,6	8,2	3 764	17,4	26 149	4,8-	6,9	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	695	51,7	3 160	36,2	4,5	21 870	9,8	138 368	5,5	6,3	
	40	**	190	**	4,8	904	24,4-	4 611	46,1-	5,1	
ZUSAMMEN	735	55,1	3 350	41,1	4,6	22 774	7,8	142 979	2,4	6,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	65 919	6,3	427 245	0,6	6,5	2 500 315	7,8	24 131 830	6,4	9,7	
	4 906	2,1-	34 948	2,9	7,1	198 362	13,5-	1 484 732	12,6-	7,5	
ZUSAMMEN	70 825	5,7	462 193	0,8	6,5	2 698 677	5,9	25 616 562	5,1	9,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 642	6,6	430 573	0,8	6,5	2 523 825	7,8	24 282 478	6,4	9,6	
	4 978	1,0-	35 241	3,6	7,1	199 656	13,4-	1 491 720	12,7-	7,5	
ZUSAMMEN	71 620	6,0	465 814	1,0	6,5	2 723 481	5,9	25 774 198	5,1	9,5	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSTIZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 001	4,6-	396 291	6,1-	2,2	3 513 301	0,7	9 845 557	1,4	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	22 481	12,9-	44 091	12,2-	2,0	541 963	6,2-	1 015 432	7,2-	1,9	
ZUSAMMEN	206 482	5,6-	440 382	6,7-	2,1	4 055 264	0,3-	10 860 989	0,6	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 506	4,8-	397 552	6,2-	2,2	3 530 735	0,7	9 888 686	1,4	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	22 488	12,9-	44 098	12,2-	2,0	542 945	6,2-	1 017 725	7,2-	1,9	
ZUSAMMEN	206 994	5,8-	441 650	6,9-	2,1	4 073 680	0,3-	10 906 411	0,6	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 349	1,8-	306 152	1,8-	4,4	724 648	3,5	4 234 209	0,5-	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 250	43,6	18 289	54,8	8,1	25 541	15,1	185 009	18,6	7,2	
ZUSAMMEN	71 599	0,8-	324 441	0,2	4,5	750 189	3,8	4 419 218	0,2	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 764	8,2	82 352	1,8-	3,2	253 257	6,3	1 169 935	1,8	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	775	15,9-	7 010	7,4	9,0	18 013	3,5	78 023	11,4	4,3	
ZUSAMMEN	26 539	7,3	89 362	1,2-	3,4	271 270	6,1	1 247 958	2,3	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 294	8,3	382 626	3,7	3,1	1 314 932	10,5	5 961 799	4,8	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	3 315	8,1	17 925	12,7	5,4	47 908	9,0	218 660	7,0	4,6	
ZUSAMMEN	127 609	8,3	400 551	4,0	3,1	1 362 900	10,5	6 180 459	4,9	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 470	0,2	115 622	5,6	3,8	411 525	7,3	2 085 522	5,5	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 212	23,2-	9 070	4,3-	7,5	22 019	10,9	135 393	17,5	6,1	
ZUSAMMEN	31 682	1,0-	124 692	4,8	3,9	433 544	7,5	2 220 915	6,1	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249 877	4,3	886 752	1,4	3,5	2 704 422	7,7	13 451 465	2,9	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	7 552	5,8	52 294	19,6	6,9	113 481	9,8	617 085	13,1	5,4	
ZUSAMMEN	257 429	4,3	939 046	2,3	3,6	2 817 903	7,8	14 068 550	3,3	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSTIZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	294	60,7	987	**	3,4	7 550	81,4	39 742	47,8	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	9	80,0	26	73,3	2,9	326	21,6	1 619	31,1-	5,0	
ZUSAMMEN	303	61,2	1 013	**	3,3	7 876	77,7	41 361	41,5	5,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 542	10,2-	55 727	4,6-	3,4	223 281	0,4	1 423 034	0,4	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	4 299	42,8-	14 331	30,0-	3,3	27 225	37,0-	111 359	36,1-	4,1	
ZUSAMMEN	20 841	19,6-	70 058	11,2-	3,4	250 506	5,7-	1 534 393	3,6-	6,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	423 132	3,1-	1 410 886	2,6-	3,3	8 066 086	3,6	44 063 556	4,2	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	40 597	6,7-	145 324	3,8	3,6	950 346	8,2-	3 924 168	9,1-	4,1	
ZUSAMMEN	463 729	3,4-	1 556 210	2,1-	3,4	9 016 432	2,3	47 987 724	3,0	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	689 551	0,7-	2 353 365	1,2-	3,4	10 993 789	4,5	58 938 055	3,8	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	52 448	9,8-	211 949	3,8	4,0	1 091 052	7,7-	4 652 612	7,6-	4,3	
ZUSAMMEN	741 999	1,4-	2 565 314	0,8-	3,5	12 084 841	3,3	63 590 667	2,9	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 966	5,4	2 739 443	2,8	29,8	1 096 186	4,8	30 342 058	4,0	27,7	
ANDERER WOHNSTIZ	792	10,8	12 142	39,0	15,3	7 379	12,8-	118 767	7,7-	14,9	
ZUSAMMEN	92 758	5,5	2 751 585	2,9	29,7	1 104 165	4,6	30 460 825	4,0	27,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 516	2,7	262 408	2,5-	27,6	117 030	3,1	3 111 981	2,4	26,6	
ANDERER WOHNSTIZ	113	35,8-	1 786	39,5-	15,8	1 545	24,8-	25 245	29,5-	16,3	
ZUSAMMEN	9 629	2,0	264 194	2,9-	27,4	118 575	2,6	3 137 226	2,0	26,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 064	9,7-	487 700	1,4-	30,4	196 790	1,6	5 550 121	1,9	28,2	
ANDERER WOHNSTIZ	111	2,8	1 132	40,3	10,2	1 479	46,3-	15 099	27,4-	10,2	
ZUSAMMEN	16 175	9,6-	488 832	1,4-	30,2	198 269	0,9	5 565 220	1,8	28,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 263	4,9	32 814	0,7-	26,0	13 847	20,1-	435 538	0,4-	31,5	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	16	14,3	369	36,2	23,1	
ZUSAMMEN	1 263	4,9	32 814	0,7-	26,0	13 863	20,1-	435 907	0,4-	31,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 809	2,9	3 522 365	1,7	29,6	1 423 853	3,9	39 439 698	3,6	27,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 016	1,7	15 060	20,5	14,8	11 019	21,1-	159 480	14,0-	14,5	
ZUSAMMEN	119 825	2,9	3 537 425	1,8	29,5	1 434 872	3,6	39 599 178	3,5	27,6	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	95	6,7	4 978	**	52,4	809	65,1	27 011	**	33,4	
ZUSAMMEN	95	6,7	4 978	**	52,4	809	65,1	27 011	**	33,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	223	16,1	10 393	40,6	46,6	2 967	11,5	91 116	20,3	30,7	
ZUSAMMEN	223	16,1	10 393	40,6	46,6	2 967	11,5	91 116	20,2	30,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	689	79,4	5 892	60,9	8,6	3 231	10,5	65 994	2,9	20,4	
ZUSAMMEN	689	79,4	5 892	60,9	8,6	3 231	10,5	65 994	2,9	20,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 721 1 016	3,1 1,7	3 538 650 15 060	1,9 20,5	29,6 14,8	1 430 051 11 019	3,9 21,1-	39 596 808 159 480	3,6 14,1-	27,7 14,5	
ZUSAMMEN	120 737	3,1	3 553 710	1,9	29,4	1 441 070	3,7	39 756 288	3,5	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 717 013 597 696	1,7- 6,7-	8 150 633 1 259 864	1,4- 5,2-	3,0 2,1	32 343 909 9 035 465	0,7 1,8-	111 380 796 18 604 280	0,7 2,8-	3,4 2,1	
ZUSAMMEN	3 314 709	2,6-	9 410 497	2,0-	2,8	41 379 374	0,1	129 985 076	0,2	3,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	633 241 103 039	3,0- 6,8-	1 598 822 257 957	6,0- 3,3-	2,5 2,5	8 610 428 1 854 773	2,2- 4,7-	26 336 618 4 206 490	2,4- 4,7-	3,1 2,3	
ZUSAMMEN	736 280	3,5-	1 856 779	5,6-	2,5	10 465 201	2,7-	30 543 108	2,8-	2,9	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	488 919 59 752	1,5- 5,9-	1 735 748 181 396	3,4- 1,0-	3,6 3,0	6 914 260 1 115 572	1,2- 4,2-	29 749 918 2 876 499	1,1- 0,7-	4,3 2,6	
ZUSAMMEN	548 671	2,0-	1 917 144	3,1-	3,5	8 029 832	1,6-	32 626 417	1,1-	4,1	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 394 2 578	0,5 16,1-	171 174 14 341	3,2 7,8	4,2 5,6	570 846 51 663	5,4 6,9	3 101 627 212 522	4,4 12,1	5,4 4,1	
ZUSAMMEN	42 972	0,6-	185 515	3,6	4,3	622 509	5,5	3 314 149	4,9	5,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 879 567 763 065	1,9- 6,7-	11 656 377 1 713 558	2,3- 4,4-	3,0 2,2	48 439 443 12 057 473	0,1- 2,5-	170 568 959 25 899 791	0,0 2,8-	3,5 2,1	
ZUSAMMEN	4 642 632	2,7-	13 369 935	2,6-	2,9	60 496 916	0,6-	196 468 750	0,4-	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 156 4 100	3,9 9,6	145 840 12 426	1,7 17,0	2,8 3,0	834 690 88 387	5,9 2,0	3 848 567 275 585	2,8 3,9-	4,6 3,1	
ZUSAMMEN	56 256	4,3	158 266	2,8	2,8	923 077	5,6	4 124 152	2,3	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 747	1,9-	21 089	1,9-	3,1	161 904	1,4	967 922	1,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 937	57,5	5 761	84,1	3,0	18 536	13,4-	58 144	6,6-	3,1	
ZUSAMMEN	8 684	7,1	26 850	9,0	3,1	180 440	0,3-	1 026 066	0,7	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 730	6,4-	37 549	6,4-	3,9	242 553	2,7	1 733 432	2,2-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	291	41,7-	852	46,4-	2,9	8 005	13,4-	34 221	16,1-	4,3	
ZUSAMMEN	10 021	8,0-	38 401	7,9-	3,8	250 558	2,1	1 767 653	2,5-	7,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 835	4,2	36 699	12,8	4,2	98 224	2,1	736 261	11,8	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 117	42,4-	13 769	28,3-	3,3	20 564	38,7-	72 628	38,2-	3,5	
ZUSAMMEN	12 952	17,1-	50 468	2,4-	3,9	118 788	8,4-	808 889	4,2	6,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 468	2,0	241 177	1,5	3,1	1 337 371	4,5	7 286 182	2,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 445	17,3-	32 808	5,0-	3,1	135 492	10,2-	440 578	13,2-	3,3	
ZUSAMMEN	87 913	0,8-	273 985	0,7	3,1	1 472 863	3,0	7 726 760	1,2	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENTSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 743	3,2-	1 426 294	2,5-	3,3	8 117 613	3,6	44 334 059	4,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	40 898	6,9-	146 350	3,6	3,6	960 623	8,0-	3 984 747	8,8-	4,1	
ZUSAMMEN	467 641	3,5-	1 572 644	1,9-	3,4	9 078 236	2,2	48 318 806	3,0	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 383 778	1,9-	13 323 848	2,2-	3,0	57 894 427	0,5	222 189 200	0,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	814 408	6,9-	1 892 716	3,9-	2,3	13 153 588	3,0-	30 325 116	3,8-	2,3	
INSGESAMT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 360	167	2,3-	4 536	265	3,9-	80,4	1,9	27 687	741	0,2	63 097	420	0,2-	78,9	2,3
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	20 836	2,6		41 090	3,3-	3,7	2,0	316 732	0,6	710 297	2,6-	4,2	2,2			
DAENEMARK	18 704	9,3-		34 065	6,7-	3,1	1,8	330 475	13,0-	628 960	12,8-	3,7	1,9			
FRANKREICH	31 507	1,5-		56 953	0,6-	5,1	1,8	460 456	5,1-	825 570	5,5-	4,9	1,8			
GRIECHENLAND	4 496	2,5-		10 313	1,2	0,9	2,3	58 761	0,7	133 492	3,3-	0,8	2,3			
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	59 546	0,6-		120 305	2,1-	10,9	2,0	912 752	0,5-	1 898 909	2,8-	11,3	2,1			
IRLAND, REPUBLIK	1 358	16,7-		3 153	7,9-	0,3	2,3	19 521	6,0-	45 587	1,3-	0,3	2,3			
ITALIEN	29 355	15,5-		56 396	13,1-	5,1	1,9	527 747	6,3-	976 853	5,3-	5,8	1,9			
LUXEMBURG	4 595	74,3		8 739	50,1	0,8	1,9	44 407	4,5	118 731	0,4	0,7	2,7			
NIEDERLANDE	43 736	0,3-		81 798	1,7-	7,4	1,9	846 242	7,1-	1 868 904	9,5-	11,1	2,2			
PORTUGAL	2 132	1,4-		5 297	5,6	0,5	2,5	31 530	9,2-	73 697	12,7-	0,4	2,3			
SPANIEN	11 319	9,1-		26 261	2,6-	2,4	2,3	183 278	11,6-	383 978	5,2-	2,3	2,1			
ZUSAMMEN	227 584	3,1-		444 370	3,1-	40,2	2,0	3 731 901	5,2-	7 664 968	6,1-	45,5	2,1			
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	4 493	14,7-		8 888	11,2-	0,8	2,0	79 940	20,0-	144 853	18,5-	0,9	1,8			
ISLAND	577	0,3-		1 237	5,2	0,1	2,1	10 980	7,4-	25 511	3,6-	0,2	2,3			
NORWEGEN	8 754	13,9-		15 607	8,2-	1,4	1,8	167 498	6,7-	274 493	2,1-	1,6	1,6			
OESTERREICH	22 304	4,8-		42 333	5,9-	3,8	1,9	309 949	3,3-	593 854	1,3-	3,5	1,9			
SCHWEDEN	31 003	19,4-		55 197	17,3-	5,0	1,8	582 849	12,0-	905 644	11,1-	5,4	1,6			
SCHWEIZ	32 466	2,2-		60 741	1,5-	5,5	1,9	438 729	2,4-	862 436	2,7-	5,1	2,0			
ZUSAMMEN	99 597	10,3-		184 003	8,7-	16,6	1,8	1 589 945	7,8-	2 806 791	6,2-	16,6	1,8			
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 154	20,1		2 915	7,0	0,3	2,5	10 338	11,0	26 282	5,1	0,2	2,5			
JUGOSLAWIEN 3)	5 577	8,3-		13 526	10,8-	1,2	2,4	58 997	23,6-	160 781	9,9-	1,0	2,7			
POLEN	8 145	0,1		19 758	5,0-	1,8	2,4	78 088	2,5	215 691	2,4	1,3	2,8			
RUMAENIEN	1 258	11,2-		2 989	21,7-	0,3	2,4	13 033	1,9	33 344	11,9-	0,2	2,6			
EHEM. SOWJETUNION	7 693	2,2-		24 355	5,0-	2,2	3,2	60 652	7,2-	189 300	13,8-	1,1	3,1			
TSCHECHOSLOWAKEI	6 430	5,7-		14 952	6,4	1,4	2,3	62 958	13,5	147 585	21,8	0,9	2,3			
TUERKEI	4 739	5,9		11 289	2,0	1,0	2,4	45 963	6,6-	109 423	5,6-	0,6	2,4			
UNGARN	4 361	8,1-		10 639	18,2-	1,0	2,4	50 560	5,5	116 935	4,0	0,7	2,3			
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 592	42,3		8 593	32,6	0,8	1,9	50 300	19,1	98 301	18,7	0,6	2,0			
ZUSAMMEN	43 949	0,5		109 016	3,3-	9,9	2,5	430 889	1,1-	1 097 642	0,5-	6,5	2,5			
EUROPA ZUSAMMEN	371 130	4,8-		737 389	4,6-	66,7	2,0	5 752 735	5,6-	11 569 401	5,6-	68,6	2,0			
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 882	1,3-		4 230	10,1-	0,4	2,2	24 022	7,0-	56 657	13,2-	0,3	2,4			
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 929	31,2		14 345	7,9	1,3	2,4	60 586	3,5	162 096	7,1-	1,0	2,7			
ZUSAMMEN	7 811	21,6		18 575	3,2	1,7	2,4	84 608	0,3	218 753	8,8-	1,3	2,6			
ASIEN																
ISRAEL	3 295	0,8		7 116	7,8-	0,6	2,2	55 463	4,5-	151 664	7,2-	0,9	2,7			
JAPAN	38 432	11,7-		65 259	14,4-	5,9	1,7	554 066	8,6	892 325	5,1	5,3	1,6			
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	22 135	1,3-		54 967	4,1	5,0	2,5	305 734	8,5	691 009	2,5	4,1	2,3			
ZUSAMMEN	63 862	7,7-		127 342	6,9-	11,5	2,0	915 263	7,7	1 734 998	2,9	10,3	1,9			
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	1 292	37,7		3 492	63,5	0,3	2,7	17 155	3,3	39 730	5,3	0,2	2,3			
BRASILIEN	2 503	0,1		6 447	5,5	0,6	2,6	38 566	8,4-	88 597	8,5-	0,5	2,3			
CHILE	375	16,3-		858	28,5-	0,1	2,3	5 659	7,8	13 629	1,4	0,1	2,4			
KANADA	5 654	15,8-		11 899	15,1-	1,1	2,1	93 269	0,6	187 641	2,8-	1,1	2,0			
MEXIKO	1 242	16,9-		3 300	5,3	0,3	2,7	21 901	5,2	49 477	6,8	0,3	2,3			
USA	71 000	15,5-		150 676	12,9-	13,6	2,1	1 168 043	6,0	2 348 821	4,3	13,9	2,0			
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 287	8,2-		6 703	27,8-	0,6	2,0	38 134	1,6-	83 901	6,0-	0,5	2,2			
ZUSAMMEN	85 353	14,4-		183 375	12,2-	16,6	2,1	1 382 727	4,9	2 811 796	3,0	16,7	2,0			
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	3 165	14,6		7 456	27,4	0,7	2,4	58 004	18,7	112 632	16,4	0,7	1,9			
NEUSEELAND	426	1,2		1 135	4,8	0,1	2,7	6 288	6,4	14 328	6,3-	0,1	2,3			
OZEANIEN	262	32,3		659	64,3	0,1	2,5	2 641	5,1-	7 027	17,4	0,0	2,7			
ZUSAMMEN	3 853	14,0		9 250	26,1	0,8	2,4	66 933	16,3	133 987	13,5	0,8	2,0			
OHNE ANGABE	16 763	11,7-		30 300	12,4-	2,7	1,8	216 320	13,2	389 247	2,5-	2,3	1,8			
AUSLAND ZUSAMMEN	548 772	6,6-		1 106 231	6,1-	19,6	2,0	8 418 586	2,1-	16 858 182	3,3-	21,1	2,0			
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 908 939	3,2-		5 642 496	4,4-	100,0		1,9 36 106 327	0,3-	79 955 602	0,9-	100,0	2,2			

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEMAEHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1992						JAN. - NOV. 1992							
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%
GASTHOEFE														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	493 177	4,9-	1 055 116	7,1-	87,5	2,1	7 441 072	1,9-	19 335 559	1,9-	87,5	2,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	2 786	3,4-	6 373	1,0	4,2	2,3	69 908	1,2	177 104	4,0	6,4	2,5		
DAENEMARK	2 586	0,5-	4 622	3,3-	3,1	1,8	78 161	7,1-	123 145	8,5-	4,4	1,6		
FRANKREICH	3 242	2,0	7 625	7,9	5,1	2,4	62 454	8,3-	140 874	5,2-	5,1	2,3		
GRIECHENLAND	447	40,6-	1 750	16,3-	1,2	3,9	5 206	10,6-	20 044	2,8-	0,7	3,9		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 965	12,5-	10 345	4,7	6,9	3,5	62 807	6,6-	181 918	0,4	6,6	2,9		
IRLAND, REPUBLIK	778	**	1 803	**	1,2	2,3	2 626	7,2	7 949	14,5-	0,3	3,0		
ITALIEN	3 958	2,5-	8 845	10,3	5,9	2,2	72 837	4,3-	140 055	4,6-	5,1	1,9		
LUXEMBURG	379	9,5	987	3,6	0,7	2,6	9 751	1,9	28 740	3,0	1,0	2,9		
NIEDERLANDE	8 698	3,4-	16 096	6,2-	10,7	1,9	306 836	7,2-	590 330	7,6-	21,3	1,9		
PORTUGAL	121	16,0-	513	39,9-	0,3	4,2	1 808	5,5-	7 835	0,4	0,3	4,3		
SPANIEN	502	26,7-	1 115	46,0-	0,7	2,2	10 699	13,8-	23 526	15,7-	0,8	2,2		
ZUSAMMEN	26 462	3,5-	60 074	0,1	39,8	2,3	683 093	6,1-	1 441 520	4,8-	52,0	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	511	33,0-	768	34,6-	0,5	1,5	15 160	11,7-	22 425	17,3-	0,8	1,5		
ISLAND	16	55,6-	28	61,1-	0,0	1,8	1 367	0,1-	2 454	2,9-	0,1	1,8		
NORWEGEN	803	8,5-	1 321	1,8	0,9	2,2	24 258	15,4-	37 950	12,2-	1,4	1,6		
OESTERREICH	3 500	7,3-	8 769	9,6-	5,8	2,5	63 649	2,6-	143 559	3,6-	5,2	2,3		
SCHWEDEN	1 907	26,1-	3 019	24,1-	2,0	1,6	78 617	15,0-	110 748	15,1-	4,0	1,4		
SCHWEIZ	3 224	7,0	5 699	0,6-	3,8	1,8	64 651	3,4-	123 036	7,1-	4,4	1,9		
ZUSAMMEN	9 761	9,8-	19 604	10,7-	13,0	2,0	247 702	8,9-	440 172	9,2-	15,9	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	227	33,0-	839	23,9-	0,6	3,7	2 639	18,5-	9 304	23,5-	0,3	3,5		
JUGOSLAWIEN 3)	2 235	8,3-	11 016	2,7	7,3	4,9	27 150	2,8	124 697	21,1	4,5	4,6		
POLEN	2 640	2,5-	12 983	9,4-	8,6	4,9	29 049	4,8	141 462	14,2	5,1	4,9		
RUMAENIEN	466	12,1-	2 692	3,8-	1,8	5,9	5 434	17,5	25 163	24,9	0,9	4,6		
EHEM. SOUJETUNION	930	46,0	4 102	64,7	2,7	4,4	7 751	29,0	34 598	32,0	1,2	4,5		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 458	14,3	9 062	1,5-	6,0	3,7	25 440	30,5	93 645	37,0	3,4	3,7		
TUERKEI	586	15,6	2 234	14,4	1,5	3,8	5 961	21,4-	22 272	22,7-	0,8	3,7		
UNGARN	1 857	7,1-	7 605	15,3	5,0	4,1	20 676	1,2-	77 429	6,4	2,8	3,7		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	197	24,7	568	7,6-	0,4	2,9	2 759	19,6-	8 239	7,3-	0,3	3,0		
ZUSAMMEN	11 586	1,1	51 101	2,6	33,9	4,4	126 859	6,2	536 809	15,7	19,4	4,2		
EUROPA ZUSAMMEN	47 809	3,8-	130 779	0,8-	86,7	2,7	1 057 654	5,5-	2 418 501	1,8-	87,3	2,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	64	5,9-	199	35,0-	0,1	3,1	1 812	1,0-	6 330	20,1-	0,2	3,5		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	223	16,5-	826	12,4-	0,5	3,7	2 888	31,7-	11 426	30,8-	0,4	4,0		
ZUSAMMEN	287	14,3-	1 025	17,9-	0,7	3,6	4 700	22,4-	17 756	27,4-	0,6	3,8		
ASIEN														
ISRAEL	220	2,7-	446	27,9-	0,3	2,0	5 685	16,2-	11 619	17,2-	0,4	2,0		
JAPAN	732	6,5-	1 635	20,4-	1,1	2,2	14 601	3,4	28 404	3,4	1,0	1,9		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	747	17,1-	3 857	3,3-	2,6	5,2	11 489	10,4	44 563	3,3	1,6	3,9		
ZUSAMMEN	1 699	11,0-	5 938	10,9-	3,9	3,5	31 775	1,5	84 586	2,3-	3,1	2,7		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA														
ARGENTINIEN	51	26,1-	122	43,0-	0,1	2,4	1 188	1,6-	2 568	15,4-	0,1	2,2		
BRASILIEN	162	0,6-	416	6,3-	0,3	2,6	3 099	4,0-	7 767	15,0-	0,3	2,5		
CHILE	25	31,6-	82	28,1-	0,1	3,3	409	8,5	1 152	17,9	0,0	2,8		
KANADA	403	14,8-	873	11,1-	0,6	2,2	10 454	6,8	21 574	6,1	0,8	2,1		
MEXIKO	44	17,0-	289	69,0	0,2	6,6	1 250	3,0	3 261	5,6-	0,1	2,6		
USA	3 817	28,5-	7 934	28,6-	5,3	2,1	84 669	5,6	162 990	2,2-	5,9	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	123	41,4	401	96,6	0,3	3,3	1 822	26,0	5 418	25,9	0,2	3,0		
ZUSAMMEN	4 625	25,4-	10 117	23,6-	6,7	2,2	102 891	5,6	204 730	1,5-	7,4	2,0		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	251	12,1	478	25,8	0,3	1,9	5 329	1,9-	9 873	4,1-	0,4	1,9		
NEUSEELAND	24	4,0-	152	**	0,1	6,3	633	9,6-	1 473	9,1	0,1	2,3		
OZEANIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	153	8,5	501	67,0	0,0	3,3		
ZUSAMMEN	277	11,2	632	40,1	0,4	2,3	6 115	2,5-	11 847	0,8-	0,4	1,9		
OHNE ANGABE	1 469	39,2	2 434	37,4	1,6	1,7	17 541	16,7	32 976	11,8	1,2	1,9		
AUSLAND ZUSAMMEN	56 166	5,5-	150 925	2,7-	12,5	2,7	1 220 676	4,3-	2 770 396	1,9-	12,5	2,3		
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	549 343	5,0-	1 206 041	6,6-	100,0	2,2	8 661 748	2,2-	22 105 955	1,9-	100,0	2,6		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	122	105	5,4-	493	063	5,8-	90,6	4,0	2 524	671	2,7-	15 189	577	2,5-	93,8	6,0
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	915	1,1-		2 720	2,0-	5,3	3,0	21 729	6,2		80 752	7,9	8,0	3,7		
DAENEMARK	368	45,0-		1 189	44,2-	2,3	3,2	13 388	8,9-		31 720	12,8-	3,1	2,4		
FRANKREICH	622	24,4-		1 837	13,3-	3,6	3,0	15 041	12,2-		41 364	10,0-	4,1	2,8		
GRIECHENLAND	114	0,0		2 785	60,2	1,5	6,9	1 603	14,6-		7 993	26,0	0,8	5,0		
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	1 003	4,2		2 804	8,3-	5,5	2,8	18 452	3,7-		59 171	3,4-	5,9	3,2		
IRLAND, REPUBLIK	79	48,7-		1 198	43,1-	0,4	2,5	1 435	23,1-		4 019	33,6-	0,4	2,8		
ITALIEN	671	32,7-		1 904	28,1-	3,7	2,8	17 154	11,3-		42 219	7,0-	4,2	2,5		
LUXEMBURG	74	19,4		2 278	36,9	0,5	3,8	2 611	4,2		14 282	17,0	1,4	5,5		
NIEDERLANDE	1 561	6,1-		4 113	16,9-	8,0	2,6	64 063	9,9-		227 167	11,3-	22,5	3,5		
PORTUGAL	68	20,0-		563	6,5-	1,1	8,3	717	35,2-		4 129	24,2-	0,4	5,8		
SPANIEN	136	27,3-		440	4,6-	0,9	3,2	4 537	34,1-		13 096	27,5-	1,3	2,9		
ZUSAMMEN	5 611	15,5-		16 831	14,9-	32,7	3,0	160 730	8,7-		525 912	7,4-	52,1	3,3		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	80	38,5-		245	36,2-	0,5	3,1	4 609	0,7-		8 574	8,4-	0,8	1,9		
ISLAND	3	50,0-		4	50,0-	0,0	1,3	367	45,5-		887	31,0-	0,1	2,4		
NORWEGEN	237	53,9		557	86,3	1,1	2,4	5 703	7,6-		11 659	8,4-	1,2	2,0		
OESTERREICH	833	24,9-		2 440	13,7-	4,7	2,9	12 889	11,7-		40 706	1,2-	4,0	3,2		
SCHWEDEN	1 091	29,8-		1 953	41,7-	3,8	1,8	21 872	17,6-		39 858	16,1-	3,9	1,8		
SCHWEIZ	661	18,7-		2 224	7,3-	4,3	3,4	16 539	2,0-		60 811	2,4-	6,0	3,7		
ZUSAMMEN	2 905	22,8-		7 423	19,3-	14,4	2,6	61 979	10,8-		162 495	6,8-	16,1	2,6		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	40	14,9-		230	**	0,4	5,8	408	12,8-		1 355	12,1-	0,1	3,3		
JUGOSLAWIEN 3)	610	3,0-		5 063	80,8	9,8	8,3	6 535	7,1-		37 488	43,2	3,7	5,7		
POLEN	891	18,4		5 694	11,4	11,1	6,9	8 041	0,6-		56 651	20,4-	5,6	7,0		
RUMAENIEN	82	10,8		423	18,5-	0,8	5,3	820	1,8-		4 640	32,9-	0,5	5,7		
EHEM. SOWJETUNION	339	**		1 227	54,1	2,4	3,6	2 889	21,8		13 188	30,3	1,3	4,6		
TSCHECHOSLOWAKEI	399	16,7-		2 227	63,6	4,3	5,6	4 764	27,5		23 784	50,1	2,4	5,0		
TUERKEI	193	7,2-		750	0,3-	1,5	3,9	2 388	1,6-		7 786	1,8	0,8	3,3		
UNGARN	319	10,6-		1 549	30,5-	3,0	4,9	4 101	27,1		17 988	14,1	1,8	4,4		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	225	92,3		523	57,5	1,0	2,3	1 418	69,0		4 703	**	0,5	3,3		
ZUSAMMEN	3 038	9,8		17 696	26,3	34,4	5,8	31 364	8,4		167 583	6,5	16,6	5,3		
EUROPA ZUSAMMEN	11 554	12,3-		41 950	2,6-	81,6	3,6	254 073	7,5-		855 990	4,9-	84,7	3,4		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	27	20,6-		55	63,3-	0,1	2,0	795	20,0-		2 546	38,0-	0,3	3,2		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	171	22,1		2 101	32,0	4,1	12,3	1 536	9,2		13 335	38,1	1,3	8,7		
ZUSAMMEN	198	13,8		2 156	73,3	4,2	10,9	2 331	2,9-		15 881	15,4	1,6	6,8		
ASIEN																
ISRAEL	66	25,0-		221	26,8-	0,4	3,3	2 488	8,2-		13 311	13,3-	1,3	5,4		
JAPAN	194	22,4-		623	16,2-	1,2	3,2	4 621	0,3-		12 717	2,1	1,3	2,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	267	59,0-		1 907	15,0	3,7	7,1	4 660	36,4		14 884	3,4	1,5	3,2		
ZUSAMMEN	527	46,7-		2 751	1,8	5,4	5,2	11 769	9,4		40 912	3,1-	4,0	3,5		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	43	4,9		241	14,8-	0,5	5,6	614	15,7-		2 370	30,1-	0,2	3,9		
BRASILIEN	42	19,2-		114	40,3-	0,2	2,7	1 204	3,7-		3 683	8,0-	0,4	3,1		
CHILE	9	**		44	52,2-	0,1	4,9	188	51,6		656	57,7	0,1	3,5		
KANADA	115	11,7		430	22,9	0,8	3,7	3 563	14,9		8 656	3,4	0,9	2,4		
MEXIKO	20	**		74	**	0,1	3,7	527	56,8		1 828	30,9	0,2	3,5		
USA	955	32,2-		2 484	23,2-	4,8	2,6	25 208	5,7		60 395	9,5	6,0	2,4		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	55	34,1		193	62,2	0,4	3,5	869	17,3		2 776	15,4-	0,3	3,2		
ZUSAMMEN	1 239	25,3-		3 580	16,3-	7,0	2,9	32 173	6,8		80 364	5,7	8,0	2,5		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	52	50,9-		155	39,0-	0,3	3,0	1 870	0,5		4 539	5,3	0,4	2,4		
NEUSEELAND	47	**		117	**	0,2	2,5	458	48,7		1 010	41,9	0,1	2,2		
OZEANIEN	2	33,3-		4	93,5-	0,0	2,0	10	72,2-		83	46,1-	0,0	8,3		
ZUSAMMEN	101	15,1-		276	18,8-	0,5	2,7	2 338	6,0		5 632	8,8	0,6	2,4		
OHNE ANGABE	262	48,0		698	88,1	1,4	2,7	3 411	21,0-		11 607	22,0-	1,1	3,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	13 881	14,8-		51 411	1,1-	9,4	3,7	306 095	5,6-		1 010 386	3,9-	6,2	3,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	135 986	6,5-		544 474	5,4-	100,0	4,0	2 830 766	3,0-		16 199 963	2,6-	100,0	5,7		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1992						JAN. - NOV. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	599 057	0,8	1 347 389	3,3-	79,0	2,2	7 817 103	1,0-	26 031 781	2,8-	84,2	3,3	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	3 553	3,8	7 711	5,6-	2,2	2,2	51 235	3,4-	113 265	7,7-	2,3	2,2	
DAENEMARK	4 420	14,6-	9 475	10,2-	2,7	2,1	65 774	10,6-	135 196	8,8-	2,8	2,1	
FRANKREICH	8 203	0,0	17 223	28,2-	4,8	2,1	116 159	6,5-	245 152	8,4-	5,0	2,1	
GRIECHENLAND	2 173	8,6-	6 552	1,3	1,8	3,0	26 977	12,3-	73 717	11,9-	1,5	2,7	
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	11 551	4,9	29 478	6,9	8,3	2,6	165 118	2,6	400 030	0,6	8,2	2,4	
IRLAND, REPUBLIK	450	10,7-	1 289	44,4-	0,4	2,9	7 202	1,3-	18 327	26,5-	0,4	2,5	
ITALIEN	9 875	13,3-	23 112	9,8-	6,5	2,3	183 275	5,4-	401 481	4,7-	8,2	2,2	
LUXEMBURG	597	2,1	1 223	2,4-	0,3	2,0	8 037	3,2-	20 894	1,8	0,4	2,6	
NIEDERLANDE	9 157	1,7-	18 855	0,6-	5,3	2,1	152 771	4,9-	330 152	7,9-	6,8	2,2	
PORTUGAL	703	8,3	2 301	30,1	0,6	3,3	9 329	8,9-	26 875	1,4-	0,6	2,9	
SPANIEN	2 654	15,3-	7 267	3,2	2,0	2,7	52 843	17,9-	114 033	10,9-	2,3	2,2	
ZUSAMMEN	53 336	4,3-	124 486	6,9-	34,9	2,3	838 720	5,5-	1 879 062	6,1-	38,6	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	1 464	6,9-	3 251	6,7-	0,9	2,2	30 631	17,4-	63 821	9,6-	1,3	2,1	
ISLAND	248	9,7	543	8,4	0,2	2,2	4 234	3,0-	9 734	3,4-	0,2	2,3	
NORWEGEN	1 546	3,0-	3 263	6,0-	0,9	2,1	33 992	1,5	64 461	3,0	1,9	1,9	
OESTERREICH	8 767	8,2-	20 067	3,9-	5,6	2,3	116 158	3,2-	258 441	1,2-	5,3	2,2	
SCHWEDEN	7 051	22,3-	13 538	21,2-	3,8	1,9	123 417	9,7-	223 067	8,7-	4,6	1,8	
SCHWEIZ	9 230	13,9-	19 481	8,5-	5,5	2,1	119 177	6,1-	260 226	5,8-	5,3	2,2	
ZUSAMMEN	28 306	13,5-	60 143	10,0-	16,8	2,1	427 609	6,7-	879 750	4,9-	18,0	2,1	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	554	12,1-	1 493	22,8-	0,4	2,7	5 844	3,6-	19 670	3,3-	0,4	3,4	
JUGOSLAWIEN 3)	4 995	7,1-	15 899	13,0	4,5	3,2	55 789	20,6-	148 521	7,6-	3,0	2,7	
POLEN	4 000	1,5-	13 101	21,5	3,7	3,3	41 473	5,3-	121 103	8,2	2,5	2,9	
RUMAENIEN	829	22,6	2 917	54,9	0,8	3,5	6 262	2,2-	20 322	5,7-	0,4	3,2	
EHEM. SOWJETUNION	3 513	20,7	12 546	13,0	3,5	3,6	28 092	4,8	106 756	2,7	2,2	3,8	
TSCHECHOSLOWAKEI	3 705	3,4	11 590	12,3	3,2	3,1	34 551	19,1	103 487	32,1	2,1	3,0	
TUERKEI	2 761	10,4	6 764	8,4	1,9	2,4	27 479	0,4-	68 187	2,5-	1,4	2,5	
UNGARN	2 627	6,8-	8 992	21,9	2,5	3,4	27 789	7,7-	78 638	1,0-	1,6	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 118	46,1	3 181	35,9	0,9	2,8	11 012	18,5	31 213	25,5	0,6	2,8	
ZUSAMMEN	24 102	3,3	76 483	15,8	21,4	3,2	238 291	4,4-	697 897	4,0	14,3	2,9	
EUROPA ZUSAMMEN	105 744	5,4-	261 112	2,1-	73,1	2,5	1 504 620	5,7-	3 456 709	3,9-	70,9	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRICA	588	41,0	1 489	37,7	0,4	2,5	9 936	29,1	22 812	12,9	0,5	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 747	9,6-	6 146	9,0	1,7	3,5	18 512	6,8-	58 779	5,3-	1,2	3,2	
ZUSAMMEN	2 335	0,6-	7 635	13,6	2,1	3,3	28 448	3,2	81 591	0,8-	1,7	2,9	
ASIEN													
ISRAEL	1 841	3,7-	4 766	8,2-	1,3	2,6	32 871	7,1-	91 656	12,6-	1,9	2,8	
JAPAN	4 792	12,0-	9 949	9,0-	2,8	2,1	93 493	22,2	179 461	9,9	3,7	1,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 426	19,6	22 435	16,5	6,3	3,5	68 922	6,6	231 485	7,8	4,7	3,4	
ZUSAMMEN	13 059	2,6	37 150	5,0	10,4	2,8	195 286	10,6	502 602	4,1	10,3	2,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	443	10,9-	1 149	6,1-	0,3	2,6	7 772	8,3	19 191	0,7-	0,4	2,5	
BRASILIEN	956	14,6	2 930	23,4	0,8	3,1	15 870	2,2-	39 055	2,2	0,8	2,5	
CHILE	190	1,6	520	12,3-	0,1	2,7	2 825	26,8	6 831	18,5	0,1	2,4	
KANADA	1 407	18,0-	3 728	2,8	1,0	2,6	27 791	5,8-	60 269	3,7-	1,2	2,2	
MEXIKO	446	32,0	1 109	33,8	0,3	2,5	6 953	9,1	16 695	13,4	0,3	2,4	
USA	13 598	25,3-	31 909	21,4-	8,9	2,3	259 208	9,6	556 077	3,3	11,4	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	678	4,1-	2 188	8,9	0,6	3,2	9 364	1,8-	26 085	1,1	0,5	2,8	
ZUSAMMEN	17 718	21,2-	43 533	15,1-	12,2	2,5	329 783	2,7	724 203	2,8	14,9	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	977	13,5-	2 258	9,0-	0,6	2,3	18 722	5,6-	41 806	2,2-	0,9	2,2	
NEUSEELAND	133	22,2-	368	9,2	0,1	2,8	2 949	10,6-	6 385	16,4-	0,1	2,2	
OZEANIEN	81	23,6-	202	3,8-	0,1	2,5	1 516	2,6-	3 054	7,5-	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 191	15,3-	2 828	6,6-	0,8	2,4	23 187	6,1-	51 245	4,6-	1,1	2,2	
OHNE ANGABE	2 078	40,2	4 882	45,9	1,4	2,3	24 836	15,1	57 710	3,5-	1,2	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	142 125	6,7-	357 140	2,5-	21,0	2,5	2 106 160	2,8-	4 874 060	2,1-	15,8	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	741 182	0,8-	1 704 529	3,1-	100,0	2,3	9 923 263	1,4-	30 905 841	2,7-	100,0	3,1	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1992						JAN. - NOV. 1992							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 574 506	2,3-	7 431 833	4,4-	81,7	2,1	45 470 587	0,5-	123 654 337	1,3-	82,9	2,7		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	28 090	2,0	57 894	3,1-	3,5	2,1	459 604	0,5	1 081 418	1,4-	4,2	2,4		
DAENEMARK	26 078	10,2-	49 351	8,6-	3,0	1,9	487 798	11,7-	918 961	11,7-	3,6	1,9		
FRANKREICH	43 574	1,4-	83 638	7,5-	5,0	1,9	654 110	5,8-	1 252 960	6,2-	4,9	1,9		
GRIECHENLAND	7 230	7,9-	19 400	0,8	1,2	2,7	92 547	4,4-	235 236	5,4	0,9	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	75 065	0,2-	162 932	0,3-	9,8	2,2	1 159 129	0,5-	2 540 028	2,1-	10,0	2,2		
IRLAND, REPUBLIK	2 665	0,3	6 443	7,0-	0,4	2,4	30 784	5,0-	75 882	12,3-	0,3	2,5		
ITALIEN	43 859	14,3-	90 257	10,8-	5,4	2,1	801 013	6,0-	1 560 608	5,1-	6,1	1,9		
LUXEMBURG	5 645	55,6	11 227	36,4	0,7	2,0	64 806	3,1	182 647	2,1	0,7	2,8		
NIEDERLANDE	63 152	1,1-	120 862	2,8-	7,3	1,9	1 369 912	7,0-	3 016 553	9,1-	11,8	2,2		
PORTUGAL	3 024	0,5-	8 674	5,2	0,5	2,9	43 384	9,5-	112 536	9,9-	0,4	2,6		
SPANIEN	14 611	11,2-	35 083	3,9-	2,1	2,4	251 357	13,6-	534 633	7,7-	2,1	2,1		
ZUSAMMEN	312 993	3,6-	645 761	3,9-	38,8	2,1	5 414 444	5,5-	11 511 462	6,0-	45,1	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	6 548	15,3-	13 152	12,7-	0,8	2,0	130 340	17,9-	239 673	15,9-	0,9	1,8		
ISLAND	844	0,1	1 812	3,1	0,1	2,1	16 948	7,2-	38 586	4,4-	0,2	2,3		
NORWEGEN	11 140	11,4-	20 748	6,0-	1,2	1,9	231 451	6,6-	388 563	2,6-	1,5	1,7		
OESTERREICH	35 404	6,5-	73 609	6,1-	4,4	2,1	502 645	3,4-	1 036 560	1,6-	4,1	2,1		
SCHWEDEN	41 052	20,5-	73 707	19,2-	4,4	1,8	806 755	12,1-	1 279 317	11,2-	5,0	1,6		
SCHWEIZ	46 581	4,5-	88 145	3,2-	5,3	1,9	639 096	3,2-	1 306 509	3,8-	5,1	2,0		
ZUSAMMEN	140 569	11,3-	271 173	9,5-	16,3	1,9	2 327 235	7,8-	4 289 208	6,3-	16,8	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 975	0,1-	5 477	6,6-	0,3	2,8	19 229	0,8	56 611	4,1-	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN 3)	13 417	7,6-	45 504	6,4	2,7	3,4	148 471	17,9-	471 487	0,7	1,8	3,2		
POLEN	15 616	0,1	51 936	1,0	3,1	3,3	156 651	0,6	534 907	3,3	2,1	3,4		
RUMAENIEN	2 625	2,2-	9 031	0,0	0,5	3,4	25 549	3,7	83 469	3,4-	0,3	3,3		
EHEM. SOUJETUNION	12 475	7,8	42 230	5,5	2,5	3,4	99 384	1,2-	343 842	4,4-	1,3	3,5		
TSCHECHOSLOWAKEI	12 992	0,3-	37 831	8,3	2,3	2,9	127 713	18,6	368 501	29,9	1,4	2,9		
TUERKEI	8 279	7,6	21 037	5,1	1,3	2,5	81 791	5,8-	207 668	6,6-	0,8	2,5		
UNGARN	9 164	7,6-	28 785	1,4-	1,7	3,1	103 126	0,9	290 990	3,8	1,1	2,8		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 132	43,7	12 865	31,7	0,8	3,1	65 489	17,3	142 456	20,0	0,6	2,2		
ZUSAMMEN	82 675	1,7	254 296	4,8	15,3	3,1	827 403	0,7-	2 499 931	4,3	9,8	3,0		
EUROPA ZUSAMMEN	536 237	5,0-	1 171 230	3,6-	70,3	2,2	8 569 082	5,7-	18 300 601	4,8-	71,7	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 561	5,6	5 973	4,3-	0,4	2,3	36 565	0,6	88 345	9,4-	0,3	2,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 070	17,7	23 418	11,6	1,4	2,9	83 522	0,6-	245 636	6,5-	1,0	2,9		
ZUSAMMEN	10 631	14,5	29 391	8,0	1,8	2,8	120 087	0,2-	333 981	7,3-	1,3	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	5 422	1,3-	12 549	9,3-	0,8	2,3	96 507	6,3-	268 250	9,9-	1,1	2,8		
JAPAN	44 150	11,7-	77 466	13,9-	4,7	1,8	666 781	10,1	1 112 907	5,6	4,4	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	29 575	0,7	83 166	7,0	5,0	2,8	390 805	8,5	981 941	3,8	3,8	2,5		
ZUSAMMEN	79 147	6,7-	173 181	4,6-	10,4	2,2	1 154 093	8,0	2 363 098	2,8	9,3	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA														
ARGENTINIEN	1 829	18,4	5 004	29,7	0,3	2,7	26 729	3,9	63 859	0,6	0,3	2,4		
BRASILIEN	3 663	3,2	9 907	8,6	0,6	2,7	58 739	6,5-	139 102	6,2-	0,5	2,4		
CHILE	599	9,0-	1 504	24,8-	0,1	2,5	9 081	13,8	22 268	8,1	0,1	2,5		
KANADA	7 579	15,9-	16 930	10,8-	1,0	2,2	135 077	0,0	278 140	2,2-	1,1	2,1		
MEXIKO	1 752	7,4-	4 772	15,2	0,3	2,7	30 631	6,6	71 261	8,1	0,3	2,3		
USA	89 370	18,0-	193 003	15,4-	11,6	2,2	1 537 128	5,5	3 128 283	3,8	12,3	2,0		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 143	6,1-	9 485	18,4	0,6	2,3	50 189	0,6-	118 180	3,6-	0,5	2,4		
ZUSAMMEN	108 935	16,2-	240 605	13,4-	14,4	2,2	1 847 574	4,5	3 821 093	2,8	15,0	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	4 445	5,3	10 347	15,4	0,6	2,3	83 925	10,4	168 850	9,5	0,7	2,0		
NEUSEELAND	630	0,5	1 772	17,0	0,1	2,8	10 328	1,1	23 196	7,2-	0,1	2,2		
OZEANIEN	347	13,0	867	28,8	0,1	2,5	4 320	4,4-	10 665	9,5	0,0	2,5		
ZUSAMMEN	5 422	5,2	12 986	16,4	0,8	2,4	98 573	8,6	202 711	7,3	0,8	2,1		
OHNE ANGABE	20 572	5,2-	38 314	4,4-	2,3	1,9	262 108	13,0	491 540	2,4-	1,9	1,9		
AUSLAND ZUSAMMEN	760 944	6,7-	1 665 707	4,9-	18,3	2,2	12 051 517	2,5-	25 513 024	3,0-	17,1	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 335 450	3,1-	9 097 540	4,5-	100,0	2,1	57 522 104	0,9-	149 167 361	1,6-	100,0	2,6		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEBIET
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1992						JAN. - NOV. 1992						
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	4 383 778	1,9-	13 323 848	2,2-	87,6	3,0	57 894 427	0,5	222 189 200	0,9	88,0	3,8	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	31 696	6,0	76 215	13,2	4,0	2,4	508 280	1,9	1 313 723	0,8	4,3	2,6	
DAENEMARK	29 837	13,3-	61 195	12,6-	3,2	2,1	545 368	13,8-	1 136 766	16,4-	3,7	2,1	
FRANKREICH	46 214	0,4	92 631	5,7-	4,9	2,0	728 865	5,7-	1 497 436	5,9-	4,9	2,1	
GRIECHENLAND	7 372	8,5-	20 243	1,1	1,1	2,7	95 486	4,4-	249 076	4,7-	0,8	2,6	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	77 342	0,3-	170 128	0,0	9,0	2,2	1 226 979	1,4-	2 768 746	3,1-	9,1	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	2 948	6,8-	7 118	7,9-	0,4	2,4	39 370	1,1-	92 321	8,4-	0,3	2,3	
ITALIEN	44 629	14,6-	93 977	10,2-	5,0	2,1	831 544	6,1-	1 647 669	5,2-	5,4	2,0	
LUXEMBURG	5 949	57,0	17 727	84,6	0,9	3,0	69 832	1,2	224 496	4,2	0,7	3,2	
NIEDERLANDE	76 358	1,1-	182 515	0,4-	9,6	2,4	1 689 089	7,7-	5 145 764	10,2-	17,0	3,0	
PORTUGAL	3 127	2,3-	9 875	4,9	0,5	3,2	46 379	10,1-	132 594	7,4-	0,4	2,9	
SPANIEN	15 250	9,7-	37 498	1,7-	2,0	2,5	269 700	13,4-	593 497	7,1-	2,0	2,2	
ZUSAMMEN	340 722	3,5-	769 122	1,2-	40,6	2,3	6 050 892	6,0-	14 802 088	7,2-	48,8	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	6 724	15,8-	13 751	11,8-	0,7	2,0	142 570	16,7-	266 132	13,8-	0,9	1,9	
ISLAND	851	0,7-	1 878	5,4	0,1	2,2	18 417	8,8-	45 905	7,8-	0,2	2,5	
NORWEGEN	11 580	11,0-	21 744	6,7-	1,1	1,9	245 132	6,4-	419 124	3,1-	1,4	1,7	
OESTERREICH	36 309	6,3-	77 493	5,8-	4,1	2,1	523 753	3,1-	1 119 899	0,9-	3,7	2,1	
SCHWEDEN	44 064	23,1-	83 629	20,3-	4,4	1,9	845 407	13,1-	1 389 807	12,6-	4,6	1,6	
SCHWEIZ	47 973	2,8-	94 693	2,2-	5,0	2,0	669 519	3,2-	1 431 183	3,7-	4,7	2,1	
ZUSAMMEN	147 481	11,8-	293 188	9,7-	15,5	2,0	2 444 798	8,0-	4 672 050	6,4-	15,4	1,9	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	2 053	0,0	5 940	5,8-	0,3	2,9	20 675	0,5	64 809	1,5	0,2	3,1	
JUGOSLAWIEN 3)	13 984	8,3-	47 759	3,8	2,5	3,4	156 261	18,0-	508 035	1,2	1,7	3,3	
POLEN	17 854	4,8-	81 866	3,4-	4,3	4,6	191 518	5,0-	795 440	0,7	2,6	4,2	
RUMAENIEN	2 682	3,1-	9 573	3,6	0,5	3,6	27 345	1,3	91 940	5,1-	0,3	3,4	
EHEM. SOWJETUNION	13 571	8,0	46 925	4,0	2,5	3,5	117 087	1,9	444 892	2,1-	1,5	3,8	
TSCHECHOSLOWAKEI	14 176	6,1-	41 192	5,1	2,2	2,9	150 219	15,0	418 203	26,2-	1,4	2,8	
TUERKEI	8 497	2,9	21 864	1,2-	1,2	2,6	86 412	6,9-	224 351	8,4-	0,7	2,6	
UNGARN	9 992	5,8-	33 787	8,6	1,8	3,4	117 695	2,4	332 985	4,7	1,1	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 460	44,4	13 480	33,1	0,7	2,1	70 833	19,2	160 580	23,1	0,5	2,3	
ZUSAMMEN	89 269	0,6-	302 366	2,9	16,0	3,4	938 045	1,5-	3 041 235	3,7	10,0	3,2	
EUROPA ZUSAMMEN	577 472	5,3-	1 364 676	2,3-	72,1	2,4	9 433 735	6,1-	22 515 373	5,7-	74,2	2,4	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 999	9,5	7 115	3,0	0,4	2,4	40 121	0,2-	98 815	8,4-	0,3	2,5	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 884	16,6	28 130	16,2	1,5	3,2	91 526	0,7-	288 557	4,2-	1,0	3,2	
ZUSAMMEN	11 883	14,7	35 245	13,3	1,9	3,0	131 647	0,5-	387 372	5,3-	1,3	2,9	
ASIEN													
ISRAEL	5 555	3,0-	12 931	11,2-	0,7	2,3	101 639	6,5-	295 655	8,9-	1,0	2,9	
JAPAN	45 263	11,5-	79 372	13,6-	4,2	1,8	696 262	10,4	1 165 156	6,1	3,8	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	30 908	0,9	87 929	7,6	4,6	2,8	422 588	7,5	1 064 195	3,8	3,5	2,5	
ZUSAMMEN	81 726	6,6-	180 232	4,2-	9,5	2,2	1 220 489	7,8	2 525 006	3,1	8,3	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	2 104	13,1	5 633	23,1	0,3	2,7	31 549	6,1	73 693	2,5	0,2	2,3	
BRASILIEN	4 014	0,4	10 641	8,2	0,6	2,7	66 020	7,7-	155 165	6,8-	0,5	2,4	
CHILE	767	2,3	2 007	11,4	0,1	2,6	11 715	21,6	29 052	17,1	0,1	2,5	
KANADA	8 670	15,1-	19 003	10,4-	1,0	2,2	153 060	0,4-	314 695	1,8-	1,0	2,1	
MEXIKO	1 908	6,8-	5 159	13,0	0,3	2,7	33 404	6,7	77 661	8,3	0,3	2,3	
USA	92 243	18,2-	202 199	15,5-	10,7	2,2	1 617 170	5,6	3 334 404	4,1	11,0	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 685	4,1-	11 319	10,1-	0,6	2,4	56 195	0,0	138 526	0,5-	0,5	2,5	
ZUSAMMEN	114 391	16,2-	255 961	13,0-	13,5	2,2	1 969 113	4,5	4 123 196	3,1	13,6	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	6 297	0,3-	13 408	5,9	0,7	2,1	108 563	4,5	208 479	4,9	0,7	1,9	
NEUSEELAND	858	3,6-	2 122	10,5	0,1	2,5	13 670	4,1-	28 153	9,4-	0,1	2,1	
OZEANIEN	406	15,0	1 041	11,6	0,1	2,6	5 132	1,3	12 792	9,4	0,0	2,5	
ZUSAMMEN	7 561	0,0	16 571	6,8	0,9	2,2	127 365	3,3	249 424	3,3	0,8	2,0	
OHNE ANGABE	21 375	5,3-	40 031	5,6-	2,1	1,9	271 239	13,8	524 745	4,2-	1,7	1,9	
AUSLAND ZUSAMMEN	814 408	6,9-	1 892 716	3,9-	12,4	2,3	13 153 588	3,0-	30 325 116	3,8-	12,0	2,3	
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 198 186	2,7-	15 216 564	2,5-	100,0	2,9	71 048 015	0,1-	252 514 316	0,3	100,0	3,6	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	NOVEMBER 1992										JAN. - NOV. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE-SAMT 1)	DARUNTER			INSGE-SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-AEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF-GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 598	3 331	72,4	13,6	169 276	127 794	75,5	8,6	15,4	20,4	39,2	44,3
HAMBURG	327	245	74,9	0,4-	24 935	21 896	87,8	3,6	45,6	51,9	46,2	52,2
NIEDERSACHSEN	6 185	4 464	72,2	3,4-	233 649	180 358	77,2	1,4-	22,8	30,1	40,3	45,7
BREMEN	89	75	84,3	1,4	7 474	6 737	90,1	10,0	37,7	41,8	41,0	43,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 850	5 459	93,3	0,6	249 863	236 737	94,7	3,1	37,6	40,5	41,2	43,7
HESSEN	3 734	3 062	82,0	3,0-	180 438	153 454	85,0	1,7-	34,6	40,7	43,5	48,3
RHEINLAND-PFALZ	3 762	3 318	88,2	3,4-	147 898	135 063	91,3	1,6-	23,4	25,7	34,5	35,9
BADEN-WUERTTEMBERG	7 590	6 480	85,4	3,6	284 001	251 425	88,5	4,8	28,6	33,5	40,1	44,5
BAYERN	14 461	12 300	85,1	1,4-	529 258	463 091	87,5	0,3	23,1	27,4	41,1	44,4
SAARLAND	328	299	91,2	1,0-	13 694	12 284	89,7	2,6	35,7	40,0	38,4	42,7
BERLIN - WEST	361	361	100,0	0,6-	31 402	30 662	97,6	2,9	44,4	45,4	52,8	54,0
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 285	39 394	83,3	0,3	1 871 888	1 619 501	86,5	1,6	27,1	32,0	40,7	44,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	NOVEMBER 1992										JAN. - NOV. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	858	782	91,1	0,1-	54 684	49 885	91,2	0,6	33,0	37,1	43,9	47,3
GASTHOEFE	402	353	87,8	0,8-	8 857	7 735	87,3	0,6-	19,3	22,6	29,9	33,6
PENSIONEN	1 053	800	76,0	6,4-	26 600	20 317	76,4	6,1-	19,4	26,8	42,5	49,9
HOTELS GARNIS	1 105	880	79,6	2,1-	24 829	20 304	81,8	1,8-	19,8	25,4	40,9	46,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 418	2 815	82,4	2,7-	114 970	98 241	85,4	1,4-	26,0	31,5	41,8	46,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	149	93,1	1,3-	11 398	9 601	84,2	8,7-	35,0	42,4	45,0	51,0
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	25,3	25,3	36,8	36,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	486	449	92,4	2,0	16 680	15 642	93,8	2,2	25,0	27,1	45,3	47,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	42	40	95,2	0,0	3 820	3 576	93,6	1,7	13,2	14,4	34,4	36,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	691	641	92,8	1,1	32 997	29 918	90,7	1,7-	27,1	30,4	43,6	46,9
	525	511	97,3	0,4-	81 769	79 536	97,3	1,8	87,6	90,4	89,6	92,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 634	3 967	85,6	1,8-	229 736	207 695	90,4	0,2-	48,1	54,3	58,8	63,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	461	391	84,8	3,5-	29 888	25 973	86,9	3,6-	18,4	23,3	41,8	45,0
GASTHOEFE	295	234	79,3	3,7-	7 305	5 738	78,5	3,1-	6,3	9,6	30,3	34,0
PENSIONEN	548	418	76,3	10,5-	12 708	9 620	75,7	9,3-	8,8	12,6	41,1	45,4
HOTELS GARNIS	1 095	908	82,9	5,5-	19 002	15 641	82,3	5,1-	3,8	5,0	39,8	42,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 399	1 951	81,3	6,0-	68 903	56 972	82,7	5,0-	11,3	15,0	39,9	43,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	171	144	84,2	4,0-	11 296	9 695	85,8	4,0-	28,4	34,9	46,0	51,4
FERIENZENTREN	704	632	89,8	4,5	19 659	17 451	88,8	5,2	7,0	8,1	36,5	40,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	965	857	88,8	3,0	37 914	33 246	87,7	2,2	13,5	16,2	38,8	42,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	4,5	9 154	8 792	96,0	2,5	86,4	90,1	90,4	92,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 435	2 878	83,8	3,3-	115 971	99 010	85,4	2,0-	18,0	22,6	43,4	47,2
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	389	349	89,7	0,6	22 546	20 428	90,6	1,2	28,9	33,3	43,3	46,3
GASTHOEFE	285	232	81,4	7,9-	6 012	4 909	81,7	5,6-	9,9	13,6	26,7	30,0
PENSIONEN	442	339	76,7	6,6-	9 554	7 532	78,8	3,7-	15,3	20,6	37,7	42,1
HOTELS GARNIS	312	269	86,2	2,7	6 255	5 476	87,5	1,8	7,9	9,3	31,0	34,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 428	1 189	83,3	2,9-	44 367	38 345	86,4	0,6-	20,4	25,0	38,1	41,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	79	72	91,1	5,3-	5 138	4 648	90,5	2,5-	28,6	32,1	44,1	48,0
FERIENZENTREN	252	232	92,1	2,1-	7 859	7 230	92,0	1,8-	11,1	12,5	33,4	34,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	370	338	91,4	3,7-	16 967	15 244	89,8	3,1-	16,2	18,7	36,8	39,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	120	117	97,5	0,0	14 477	14 212	98,2	2,0	78,4	81,0	82,7	84,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 918	1 644	85,7	2,8-	75 811	67 801	89,4	0,7-	30,6	35,6	46,2	49,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1992										JAN. - NOV. 1992	
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BO- TENE 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 708	1 522	89,1	0,8-	107 118	96 286	89,9	0,4-	28,1	32,8	43,2	46,4	
GASTHOEFE	982	819	83,4	3,8-	22 174	18 382	82,9	2,8-	12,5	16,5	29,1	32,8	
PENSIONEN	2 043	1 557	76,2	7,6-	48 862	37 469	76,7	6,5-	15,9	22,0	41,2	47,1	
HOTELS GARNIS	2 512	2 057	81,9	3,1-	50 086	41 421	82,7	2,6-	12,3	15,6	39,2	43,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 245	5 955	82,2	3,8-	228 240	193 558	84,8	2,3-	20,5	25,5	40,5	44,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	410	365	89,0	3,2-	27 832	23 944	86,0	5,7-	31,1	37,4	45,3	50,6	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 946	1 946	100,0	0,0	24,1	24,1	36,0	36,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 442	1 313	91,1	2,4	44 198	40 323	91,2	2,7	14,5	16,4	39,2	42,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	169	153	90,5	0,0	13 902	12 195	87,7	0,6	9,2	11,2	33,6	36,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 026	1 836	90,6	1,0	87 878	78 408	89,2	0,4-	19,1	22,2	40,2	43,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	716	698	97,5	0,1	105 400	102 540	97,3	1,9	86,2	89,1	88,7	91,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	9 987	8 489	85,0	2,5-	421 518	374 506	88,8	0,8-	36,6	42,8	52,3	56,5	
SEEBAEDER													
HOTELS	286	218	76,2	1,8-	19 270	14 534	75,4	2,4-	17,3	23,3	43,2	48,2	
GASTHOEFE	89	62	69,7	6,1-	2 998	2 310	77,1	5,2	9,8	12,8	35,6	41,4	
PENSIONEN	370	178	48,1	4,8-	10 564	5 450	51,6	3,0-	7,1	14,0	38,7	49,5	
HOTELS GARNIS	997	553	55,5	0,4-	21 632	12 548	58,0	3,3	4,6	8,0	32,9	41,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 742	1 011	58,0	1,8-	54 464	34 842	64,0	0,0	9,9	15,6	37,8	45,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	226	151	66,8	5,6-	26 369	16 078	61,0	4,4	16,2	28,0	40,5	51,8	
FERIENZENTREN	5	4	80,0	20,0-	10 077	8 859	87,9	12,1-	23,6	26,8	50,0	53,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 801	1 846	65,9	8,5	76 879	51 858	67,5	3,5	3,6	5,4	33,0	38,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	17	60,7	0,0	4 613	2 670	57,9	9,1	6,5	11,8	40,9	49,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	3 060	2 018	65,9	7,1	117 938	79 465	67,4	1,9	8,3	12,4	36,5	43,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	39	39	100,0	5,4	7 322	7 214	98,5	5,2	74,7	75,8	76,5	79,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 841	3 068	63,4	4,0	179 724	121 521	67,6	1,5	11,5	17,2	38,5	45,7	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 022	877	85,8	3,5-	53 267	45 849	86,1	2,9-	18,8	23,0	37,9	40,8	
GASTHOEFE	1 174	961	81,9	2,5-	27 388	22 270	81,3	1,6-	8,2	10,9	27,1	30,3	
PENSIONEN	891	636	71,4	8,2-	18 043	12 784	70,9	8,1-	6,2	9,2	33,5	38,5	
HOTELS GARNIS	1 368	1 016	74,3	9,0-	24 473	18 344	75,0	6,7-	4,8	6,6	35,6	39,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 455	3 490	78,3	5,8-	123 171	99 247	80,6	4,0-	11,8	15,5	34,4	37,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	301	273	90,7	1,5	20 780	19 371	93,2	3,8	31,6	34,6	45,6	48,9	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 288	3 243	98,6	1,4-	32,4	32,8	51,3	51,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	891	752	84,4	1,2-	34 518	29 098	84,3	0,7-	4,1	5,4	36,2	39,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	178	154	86,5	0,6-	14 680	12 740	86,8	1,5-	13,6	16,0	33,4	36,0	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 374	1 183	86,1	0,5-	73 266	64 452	88,0	0,4	15,1	18,1	39,0	41,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	56	53	94,6	0,0	8 453	8 153	96,5	7,6	83,1	86,5	83,1	86,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 885	4 726	80,3	4,5-	204 890	171 852	83,9	1,9-	15,9	20,0	37,9	41,3	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	NOVEMBER 1992											JAN. - NOV. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
ERHOLUNGSRORTE													
HOTELS	1 041	897	86,2	2,6-	48 443	41 843	86,4	1,1-	19,8	24,1	35,9	39,2	
GASTHOEFE	1 760	1 441	81,9	2,9-	40 467	32 753	80,9	0,2	10,5	13,5	25,6	29,0	
PENSIONEN	847	561	66,2	6,7-	18 344	12 429	67,8	4,1-	8,5	13,0	32,8	38,8	
HOTELS GARNIS	971	722	74,4	1,9-	18 259	13 390	73,3	0,4	6,9	9,5	31,1	36,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 619	3 621	78,4	3,2-	125 513	100 415	80,0	0,9-	13,3	17,3	31,4	35,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	331	295	89,1	2,8	23 322	20 580	88,2	4,4	29,1	33,3	41,7	45,3	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	16,7-	5 581	4 938	88,5	10,3-	10,3	11,7	30,0	31,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	827	624	75,5	4,0	37 614	27 140	72,2	0,8	5,6	8,0	34,8	39,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	156	135	86,5	5,6-	11 356	9 565	84,2	7,1-	12,4	15,0	30,2	33,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 324	1 064	80,4	2,1	77 873	62 223	79,9	0,4-	14,0	17,8	35,8	39,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	47	97,9	2,2	6 330	6 266	99,0	4,5	83,4	85,8	86,4	88,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 991	4 732	79,0	2,0-	209 716	168 904	80,5	0,5-	15,6	20,0	34,7	38,6	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	6 160	5 838	94,8	2,6	385 042	366 777	95,3	4,5	35,1	36,9	38,8	40,6	
GASTHOEFE	6 934	6 211	89,6	2,4	147 638	130 854	88,6	3,1	20,8	23,9	27,7	30,8	
PENSIONEN	1 528	1 191	77,9	1,0	34 910	27 468	78,7	0,7	20,0	25,8	33,5	38,1	
HOTELS GARNIS	3 473	3 152	90,8	2,8	126 884	118 228	93,2	4,2	37,2	40,1	40,7	43,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 095	16 392	90,6	2,5	694 474	643 327	92,6	4,0	31,7	34,4	36,5	39,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	898	834	92,9	5,0	66 539	60 615	91,1	4,7	33,4	37,0	40,0	43,4	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 593	4 593	100,0	2,0	49,6	49,6	65,6	65,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	980	609	62,1	10,9	30 698	20 256	66,0	3,7	9,0	13,8	31,7	37,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	516	452	87,6	6,1	48 152	42 624	88,5	2,9	20,2	23,3	37,0	40,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 399	1 900	79,2	7,2	149 982	128 088	85,4	3,8	24,7	29,3	38,1	42,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	87	87	100,0	10,1	11 584	11 303	97,6	12,2	84,6	86,9	86,7	89,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 581	18 379	89,3	3,0	856 040	782 718	91,4	4,1	31,2	34,3	37,4	40,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	10 217	9 352	91,5	0,8	613 140	565 289	92,2	2,4	30,7	33,9	39,4	41,8	
GASTHOEFE	10 939	9 494	86,8	0,5	240 665	206 569	85,8	1,6	16,7	20,2	27,5	30,7	
PENSIONEN	5 679	4 123	72,6	5,1-	130 723	95 600	73,1	4,3-	13,9	19,8	36,8	42,5	
HOTELS GARNIS	9 321	7 500	80,5	1,3-	241 334	203 931	84,5	1,4	23,5	28,3	38,4	42,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 156	30 469	84,3	0,7-	1 225 862	1 071 389	87,4	1,4	24,7	29,0	36,6	39,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 166	1 918	88,6	1,6	164 842	140 588	85,3	2,6	29,4	35,2	41,9	46,8	
FERIENZENTREN	29	28	96,6	6,7-	25 485	23 579	92,5	6,9-	26,6	28,7	47,6	49,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 941	5 144	74,1	5,1	223 907	168 675	75,3	2,2	6,9	9,5	34,9	39,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 047	911	87,0	1,9	92 703	79 794	86,1	0,7	15,9	19,0	35,2	38,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 183	8 001	78,6	3,8	506 937	412 636	81,4	1,5	16,9	21,2	37,9	42,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	946	924	97,7	1,3	139 089	135 476	97,4	3,3	85,2	87,9	87,4	90,1	
BETRIEBE INSGESAMT	47 285	39 394	83,3	0,3	1 871 888	1 619 501	86,5	1,6	27,1	32,0	40,7	44,4	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1992										JAN. - NOV. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
UNTER 2 000												
HOTELS	1 155	987	85,5	1,0-	49 411	40 753	82,5	1,0-	16,6	21,1	32,9	35,9
GASTHOEFE	1 678	1 398	83,3	1,1	35 371	29 145	82,4	0,9	10,9	13,2	24,9	27,9
PENSIONEN	1 009	663	65,7	3,1-	20 841	13 579	65,2	1,3-	7,3	11,5	31,6	37,2
HOTELS GARNIS	1 230	832	67,6	1,7-	22 577	15 243	67,5	1,5	4,7	7,1	32,1	37,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 072	3 880	76,5	0,8-	128 200	98 720	77,0	0,1-	11,3	15,2	30,3	34,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	336	259	77,1	2,0	25 917	18 653	72,0	2,4-	19,6	28,1	40,4	47,0
FERIENZENTREN	10	10	100,0	16,7-	11 251	10 711	95,2	6,0-	35,6	37,4	55,2	55,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 043	1 369	67,0	12,5	52 283	36 798	70,4	11,3	5,0	7,3	33,3	38,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	116	98	84,5	0,0	8 770	6 986	79,7	1,1-	10,1	12,8	30,1	33,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 505	1 736	69,3	9,8	98 221	73 148	74,5	3,6	12,8	17,7	37,4	42,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	39	37	94,9	2,6-	6 581	6 388	97,1	0,4-	80,7	83,1	81,5	83,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 616	5 653	74,2	2,2	233 002	178 256	76,5	1,4	13,9	18,8	34,7	39,1
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 409	1 193	84,7	2,4-	71 351	61 046	85,6	1,9-	20,5	25,0	38,2	41,6
GASTHOEFE	2 664	2 260	84,8	1,3	60 679	50 315	82,9	2,1	12,5	15,8	26,6	29,6
PENSIONEN	1 246	882	70,8	7,5-	28 771	20 198	70,2	6,9-	8,5	12,8	35,1	40,7
HOTELS GARNIS	2 025	1 491	73,6	3,3-	36 203	27 038	74,7	1,0-	6,6	9,1	35,0	39,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 344	5 826	79,3	2,1-	197 004	158 597	80,5	1,2-	13,7	17,8	33,6	37,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	481	425	88,4	4,9	32 806	28 859	88,0	7,9	26,1	30,5	42,0	46,1
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 536	6 536	100,0	3,5	29,1	29,1	47,6	47,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 827	1 398	76,5	7,9	60 814	48 932	80,5	3,5	5,7	7,3	37,1	40,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	182	151	83,0	1,3	13 878	10 965	79,0	2,7-	13,2	16,9	34,3	38,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 498	1 982	79,3	6,7	114 034	95 292	83,6	4,0	13,8	16,9	38,7	42,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	145	145	100,0	0,7	18 368	18 068	98,4	1,2	80,8	83,2	85,9	88,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	9 987	7 953	79,6	0,0	329 406	271 957	82,6	0,7	17,5	22,0	38,3	42,2
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 693	1 519	89,7	0,1	89 215	79 907	89,6	1,0	24,5	28,0	39,2	42,6
GASTHOEFE	2 281	1 971	86,4	1,3	50 086	42 903	85,7	3,8	14,8	17,9	26,9	30,2
PENSIONEN	1 434	988	68,9	6,4-	32 961	22 892	69,5	5,9-	12,4	18,4	37,6	44,1
HOTELS GARNIS	1 927	1 516	78,7	3,0-	40 944	32 516	79,4	0,5-	12,4	16,1	36,7	41,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 335	5 994	81,7	1,4-	213 206	178 218	83,6	0,4	18,0	22,2	35,6	39,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	492	436	88,6	0,0	38 208	31 620	82,8	0,9	26,4	32,6	41,1	47,3
FERIENZENTREN	8	7	87,5	12,5-	6 571	5 205	79,2	20,8-	9,2	11,6	36,3	40,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 796	1 448	80,6	0,3-	64 261	50 005	77,8	3,4-	9,6	12,7	35,8	39,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	227	194	85,5	3,7	18 056	15 464	85,6	3,4	13,2	16,2	33,8	37,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 523	2 085	82,6	0,1	127 096	102 294	80,5	2,2-	15,2	19,3	37,2	41,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	200	194	97,0	0,5-	30 679	29 949	97,6	0,6	86,4	89,0	86,9	90,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 058	8 273	82,3	1,0-	370 981	310 461	83,7	0,4-	22,7	27,8	40,4	44,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAEFTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1992										JAN. - NOV. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
10 000 - 20 000												
HOTELS	1 937	1 801	93,0	0,4	91 594	84 474	92,2	1,2	27,2	30,3	37,2	39,7
GASTHOEFE	1 867	1 641	87,9	1,3	39 704	34 293	86,4	0,2	19,1	22,8	27,6	31,1
PENSIONEN	1 080	836	77,4	5,4	24 325	18 967	78,0	4,7	16,8	22,7	38,2	43,9
HOTELS GARNIS	1 171	944	80,6	0,2	26 471	21 781	82,3	0,8	17,3	21,8	36,2	40,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 055	5 222	86,2	1,2	182 094	159 515	87,6	0,1	22,6	26,7	35,1	38,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	380	345	90,8	0,3	28 150	24 936	88,6	4,2	33,7	38,9	42,5	47,2
FERIENZENTREN	791	609	77,0	2,9	30 517	21 479	70,4	1,6	6,1	8,8	34,3	38,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 379	1 136	82,4	1,6	77 769	63 065	81,1	2,2	17,8	22,4	36,9	40,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	310	305	98,4	2,3	47 156	46 203	98,0	5,0	86,3	88,5	89,6	91,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 744	6 663	86,0	0,5	307 019	268 783	87,5	1,4	31,2	36,5	43,7	47,6
20 000 - 50 000												
HOTELS	1 745	1 645	94,3	2,0	87 802	82 466	93,9	5,3	31,1	33,4	37,9	40,0
GASTHOEFE	1 393	1 278	91,7	1,1	30 247	27 829	92,0	2,0	22,4	24,9	29,2	31,8
PENSIONEN	536	447	83,4	1,5	11 718	9 831	83,9	0,0	19,0	23,7	37,5	42,0
HOTELS GARNIS	833	732	87,9	0,1	21 408	18 979	88,7	4,1	23,4	26,7	35,3	38,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 507	4 102	91,0	1,0	151 175	139 105	92,0	4,1	27,3	30,1	35,7	38,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	252	238	94,4	0,0	20 246	19 121	94,4	2,6	39,7	42,8	43,5	47,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	317	224	70,7	5,1	9 473	7 183	75,8	4,2	9,1	12,1	30,4	37,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	171	161	94,2	0,6	14 721	13 692	93,0	0,7	13,9	15,6	32,3	34,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	740	623	84,2	1,7	44 440	39 996	90,0	0,2	24,6	28,1	36,9	40,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	197	188	95,4	1,6	26 493	25 355	95,7	1,0	84,9	89,0	85,9	89,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 444	4 913	90,2	0,5	222 108	204 456	92,1	2,9	33,7	37,1	41,9	45,1
50 000 - 100 000												
HOTELS	748	720	96,3	3,2	42 168	39 982	94,8	3,6	34,0	36,1	38,7	40,7
GASTHOEFE	464	417	89,9	1,4	9 796	8 785	89,7	0,7	25,2	28,3	30,3	33,6
PENSIONEN	204	149	73,0	7,5	5 218	3 921	75,1	8,5	20,1	27,8	41,2	47,7
HOTELS GARNIS	385	343	89,1	0,9	12 516	11 492	91,8	5,1	30,9	33,9	36,7	39,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 801	1 629	90,4	0,4	69 698	64 180	92,1	2,6	31,2	34,2	37,3	40,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	79	72	91,1	1,4	5 580	4 935	88,4	3,7	34,7	39,7	42,7	47,1
FERIENZENTREN	151	85	56,3	7,6	5 695	3 649	64,1	6,3	5,0	7,9	25,3	31,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	295	215	72,9	1,8	17 574	14 372	81,8	0,0	19,5	24,0	35,0	40,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	34	34	100,0	13,3	6 088	5 805	95,4	8,1	87,8	92,2	89,4	92,9
BETRIEBE INSGESAMT	2 130	1 878	88,2	0,4	93 360	84 357	90,4	2,5	32,7	36,5	40,1	43,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAEETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN - BETRIEBSART	NOVEMBER 1992										JAN. - NOV. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 530	1 487	97,2	3,4	181 599	176 661	97,3	4,5	42,3	43,5	43,8	45,1
GASTHOEFE	592	529	89,4	2,2	14 782	13 299	90,0	0,8	32,1	35,7	34,6	38,6
PENSIONEN	170	158	92,9	3,3	6 889	6 212	90,2	2,8	39,9	44,5	45,5	50,8
HOTELS GARNIS	1 750	1 642	93,8	0,6	81 215	76 882	94,7	2,0	42,9	45,4	44,4	47,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 042	3 816	94,4	1,4	284 485	273 054	96,0	3,5	41,9	43,7	43,5	45,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	146	143	97,9	4,4	13 935	12 464	89,4	2,2	37,8	42,3	43,0	45,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	16	11	68,8	22,2	864	629	72,8	25,5	34,1	46,9	39,8	53,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	81	70	86,4	6,1	13 004	11 376	87,5	1,6	31,9	37,0	48,6	53,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	243	224	92,2	5,7	27 803	24 469	88,0	2,4	34,9	40,0	45,6	49,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	21	21	100,0	31,3	3 724	3 708	99,6	41,9	88,0	88,4	91,2	92,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 306	4 061	94,3	1,7	316 012	301 231	95,3	3,7	41,8	43,9	44,2	46,4
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 217	9 352	91,5	0,8	613 140	565 289	92,2	2,4	30,7	33,9	39,4	41,8
GASTHOEFE	10 939	9 494	86,8	0,5	240 665	206 569	85,8	1,6	16,7	20,2	27,5	30,7
PENSIONEN	5 679	4 123	72,6	5,1	130 723	95 600	73,1	4,3	13,9	19,8	36,8	42,5
HOTELS GARNIS	9 321	7 500	80,5	1,3	241 334	203 931	84,5	1,4	23,5	28,3	38,4	42,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 156	30 469	84,3	0,7	1 225 862	1 071 389	87,4	1,4	24,7	29,0	36,6	39,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 166	1 918	88,6	1,6	164 842	140 588	85,3	2,6	29,4	35,2	41,9	46,8
FERIENZENTREN	29	28	96,6	6,7	25 485	23 579	92,5	6,9	26,6	28,7	47,6	49,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	6 941	5 144	74,1	5,1	223 907	168 675	75,3	2,2	6,9	9,5	34,9	39,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 047	911	87,0	1,9	92 703	79 794	86,1	0,7	15,9	19,0	35,2	38,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 183	8 001	78,6	3,8	506 937	412 636	81,4	1,5	16,9	21,2	37,9	42,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	946	924	97,7	1,3	139 089	135 476	97,4	3,3	85,2	87,9	87,4	90,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 285	39 394	83,3	0,3	1 871 888	1 619 501	86,5	1,6	27,1	32,0	40,7	44,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

Früheres Bundesgebiet

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	November 1992					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	10 217	9 352	288	3 275	3,7	-11,0
Gasthöfe	10 939	9 494	242	994	1,1	-11,3
Pensionen	5 679	4 123	413	1 394	1,6	-22,2
Hotels garnis	9 321	7 500	799	2 757	3,1	-17,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 156	30 469	1 742	8 420	9,6	-15,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 166	1 918	681	16 810	19,2	- 5,8
Ferienzentren	29	28	15	3 659	4,2	- 5,6
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 941	5 144	4 951	45 578	52,0	-17,8
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 047	911	715	12 857	14,7	- 8,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	10 183	8 001	6 362	78 904	90,1	-13,5
Sanatorien, Kurkrankenh. .	946	924	12	258	0,3	+54,5
Insgesamt ...	47 285	39 394	8 116	87 582	100	-13,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an der Summe der angebotenen Wohneinheiten.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1992					JAN. - NOV. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521	**	2 474	68,4	4,7	514 815	12,9	3 125 991	8,5	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	27	75,0-	338	36,8	12,5	97 871	3,5-	213 642	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	548	57,0	2 812	63,9	5,1	612 686	10,0	3 339 633	7,8	5,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 601	12,3-	19 824	5,4-	3,5	667 190	15,0	3 240 616	5,0	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	245	7,9	1 729	**	7,1	137 317	2,2-	447 975	6,9	3,3	
ZUSAMMEN	5 846	11,8-	21 553	1,1-	3,7	804 507	11,7	3 688 591	5,2	4,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 203	3,2-	7 791	8,3-	2,4	224 919	2,2	677 984	6,3	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	324	8,7	1 392	9,3-	4,3	91 527	9,5-	319 023	2,7	3,5	
ZUSAMMEN	3 527	2,2-	9 183	8,4-	2,6	316 446	1,5-	997 007	5,1	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 552	45,5-	9 548	26,6-	6,2	247 762	5,1	873 485	2,0	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	168	33,1-	1 307	22,5-	7,8	92 523	0,5	258 529	3,6	2,8	
ZUSAMMEN	1 720	44,5-	10 855	26,1-	6,3	340 285	3,8	1 132 014	2,3	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 758	40,0-	5 546	50,2-	3,2	299 751	16,9-	1 030 520	17,2-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	404	51,9	2 144	38,1	5,3	239 510	7,7-	1 049 345	0,1-	4,5	
ZUSAMMEN	2 162	32,3-	7 690	39,4-	3,6	533 261	13,1-	2 079 865	9,4-	3,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 126	16,9-	15 040	28,7-	4,8	504 161	4,8	2 085 434	1,6	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	394	39,7-	1 954	52,4-	3,4	274 813	3,0-	833 671	6,6-	3,0	
ZUSAMMEN	3 520	20,3-	16 994	31,5-	4,7	778 974	1,9	2 919 105	0,9-	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 970	31,4-	19 515	44,3-	3,9	812 623	2,9	3 935 740	0,4-	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	327	46,1-	1 248	37,9-	3,8	317 420	1,8-	870 823	2,9-	2,7	
ZUSAMMEN	5 297	32,6-	20 763	43,9-	3,9	1 130 043	1,6	4 806 563	0,9-	4,3	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104	X	332	X	3,2	21 384	64,9	98 059	**	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	12	X	32	X	2,7	6 427	32,0	20 403	53,8	3,2	
ZUSAMMEN	116	X	364	X	3,1	27 811	55,9	118 462	90,9	4,3	
BERLIN* WEST											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	619	76,4	2 595	**	4,2	22 268	3,4	69 897	9,2	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	147	8,9	531	7,1	3,6	24 527	8,5-	61 668	9,9-	2,5	
ZUSAMMEN	766	57,6	3 126	80,0	4,1	46 795	3,2-	131 565	0,7-	2,8	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 454	20,7-	82 665	26,5-	3,9	3 336 667	5,0	15 188 895	2,1	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 048	19,5-	10 075	10,0-	4,9	1 299 402	3,7-	4 116 884	1,0-	3,2	
INSGESAMT	23 502	20,6-	92 740	25,0-	3,9	4 636 069	2,4	19 305 779	1,4	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1992						JAN. - NOV. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	21 454	20,7-	82 665	26,5-	89,1	3,9	3 336 667	5,0	15 188 895	2,1	78,7	4,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	152	11,8	471	21,5-	4,7	3,1	39 306	2,4-	138 816	9,3	3,4	3,5
DAENEMARK	106	27,4-	734	72,7	7,3	6,9	123 480	14,7-	309 125	10,3-	7,5	2,5
FRANKREICH	61	43,5-	187	47,8-	1,9	3,1	59 295	10,3-	132 282	11,0-	3,2	2,2
GRIECHENLAND	19	X	45	X	0,4	2,4	1 373	7,9-	3 582	11,7	0,1	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	169	39,9-	1 057	22,6-	10,5	6,3	105 268	6,8-	308 675	2,9-	7,5	2,9
IRLAND, REPUBLIK	1	90,0-	17	85,7-	0,2	17,0	7 883	4,0	32 752	17,9-	0,8	4,2
ITALIEN	24	81,8-	99	66,9-	1,0	4,1	54 073	7,4-	99 669	8,5-	2,4	1,8
LUXEMBURG	12	20,0-	34	32,0-	0,3	2,8	3 612	11,7-	9 602	56,4-	0,2	2,7
NIEDERLANDE	978	11,8	4 812	6,5	47,8	4,9	560 733	4,6	2 405 652	4,8	58,4	4,3
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-	2 185	28,1-	3 918	27,2-	0,1	1,8
SPANIEN	7	41,7-	73	49,0	0,7	10,4	20 493	27,8-	44 128	24,4-	1,1	2,2
ZUSAMMEN	1 529	11,6-	7 529	4,5-	74,7	4,9	977 701	2,5-	3 488 601	0,5	84,7	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	14	63,2-	28	55,6-	0,3	2,0	37 480	12,8-	58 588	15,0-	1,4	1,6
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 123	9,3-	1 821	8,9-	0,0	1,6
NORWEGEN	4	80,0-	19	48,6-	0,2	4,8	21 338	7,9-	39 767	8,8-	1,0	1,9
OESTERREICH	35	51,4-	115	41,0-	1,1	3,3	26 047	0,7	53 455	6,8-	1,3	2,1
SCHWEDEN	38	30,9-	125	17,8-	1,2	3,3	90 735	12,4-	158 156	15,1-	3,8	1,7
SCHWEIZ	107	37,1-	270	21,7-	2,7	2,5	30 798	3,7	74 054	0,5-	1,8	2,4
ZUSAMMEN	198	44,2-	557	29,7-	5,5	2,8	207 521	8,4-	385 841	10,8-	9,4	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	3	X	12	X	0,1	4,0	543	2,1	1 912	13,0	0,0	3,5
JUGOSLAWIEN 3)	2	71,4-	80	17,6	0,8	40,0	1 571	7,9-	4 584	29,6-	0,1	2,9
POLEN	94	44,6-	479	15,7-	4,8	5,1	19 847	15,9-	62 680	3,4-	1,5	3,2
RUMAENIEN	21	X	304	X	3,0	14,5	845	50,9	1 782	61,7	0,0	2,1
EHEM. SOUJETUNION	4	X	20	X	0,2	5,0	624	47,9	1 819	87,9	0,0	2,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	33	**	631	**	6,3	19,1	6 455	13,3-	18 312	9,9	0,4	2,8
TUERKEI	1	90,9-	21	32,3-	0,2	21,0	499	22,0-	1 670	22,2-	0,0	3,3
UNGARN	15	25,0-	135	61,3-	1,3	9,0	7 562	1,9-	17 711	1,3-	0,4	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4	100,0	6	**	0,1	1,5	3 197	9,6-	6 003	16,3	0,1	1,9
ZUSAMMEN	177	63,9	1 688	64,8	16,8	9,5	41 143	10,8-	116 473	0,5-	2,8	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	1 904	13,1-	9 774	0,8	97,0	5,1	1 226 365	3,9-	3 990 915	0,8-	96,9	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5	28,6-	7	53,3-	0,1	1,4	3 852	1,9	5 780	0,0	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	421	1,2	809	48,1-	0,0	1,9
ZUSAMMEN	5	28,6-	7	53,3-	0,1	1,4	4 273	1,9	6 589	10,2-	0,2	1,5
ASIEN												
ISRAEL	5	**	19	5,6	0,2	3,8	1 649	21,7-	2 796	19,8-	0,1	1,7
JAPAN	-	-	-	-	-	-	644	6,5-	1 061	24,3-	0,0	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	-	-	-	-	-	-	3 043	0,5-	4 863	11,1-	0,1	1,6
ZUSAMMEN	5	66,7	19	0,0	0,2	3,8	5 336	8,8-	8 720	15,8-	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	-	432	49,5	614	10,8-	0,0	1,4
BRASILIEN	1	75,0-	5	72,2-	0,0	5,0	506	0,2-	1 176	19,1	0,0	2,3
CHILE	-	-	-	-	-	-	146	3,9-	319	24,6	0,0	2,2
KANADA	17	41,7	40	**	0,4	2,4	7 625	8,2	12 460	4,6-	0,3	1,6
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	470	8,6-	733	33,8-	0,0	1,6
USA	38	11,6-	96	69,7-	1,0	2,5	18 091	1,0-	32 049	4,9-	0,8	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	740	24,0	1 505	39,1	0,0	2,0
ZUSAMMEN	56	5,1-	141	59,7-	1,4	2,5	28 010	2,3	48 856	4,0-	1,2	1,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	57	59,0-	83	60,5-	0,8	1,5	21 287	1,0-	33 437	7,6-	0,8	1,6
NEUSEELAND	13	43,5-	38	65,5-	0,4	2,9	11 738	7,9-	19 938	17,1-	0,5	1,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	115	47,4	490	**	0,0	4,3
ZUSAMMEN	70	56,8-	121	62,2-	1,2	1,7	33 140	3,4-	53 865	10,8-	1,3	1,6
OHNE ANGABE	8	93,4-	13	98,4-	0,1	1,6	2 274	15,2	7 931	1,9	0,2	3,5
AUSLAND ZUSAMMEN	2 048	19,5-	10 075	10,0-	10,9	4,9	1 299 402	3,7-	4 116 884	1,0-	21,3	3,2
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	23 502	20,6-	92 740	25,0-	100,0	3,9	4 636 069	2,4	19 305 779	1,4	100,0	4,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Früheres Bundesgebiet
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	288	251	29	1 390	-91,7	2,3
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	385	281	104	10 750	-44,0	17,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	387	198	110	8 042	-14,2	13,4
Hessen	157	157	47	3 600	-62,3	6,0
Rheinland-Pfalz	248	243	105	8 328	-39,0	13,9
Baden-Württemberg	213	207	87	8 710	-41,2	14,5
Bayern	376	321	149	17 798	-29,4	29,7
Saarland	30	30	14	1 169	-37,1	1,9
Berlin-West	4	4	4	172	0,0	0,3
Früheres Bundesgebiet ...	2 093	1 697	649	59 959	-45,8	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil an der Summe der angebotenen Stellplätze.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftstyp.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.